



**Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarordnung e.V.**



AHO-Bürokostenvergleich 2011

mit Aussagen zur Auskömmlichkeit ausgewählter Honorartafeln

	Seite
I. Auswertung der Kostenstruktur 2011	4-55
Bürogrößen, Rechtsform und Fachgebiete	5-8
Honorareinnahmen	9-10
Gewinne und Verluste	11-16
Gemeinkostenfaktoren	17-20
Bürokostenstundensätze	21-24
Gemeinkostenfaktoren und Stundensätze 2008 bis 2011	25
Umsatzrendite	26
Honorare pro Person	27-30
Gesamtkosten pro Person	31-32
Anteil der Personalkosten an den Gesamtkosten	33
Vergütungsbestandteile	34-38
Entwicklung von Kennziffern 2006-2011	39-43
Veränderungen im Zeitvergleich 2006-2011	44-46
Gegenüberstellung Studien 2008-2011	47
Zusammenfassung	48-55

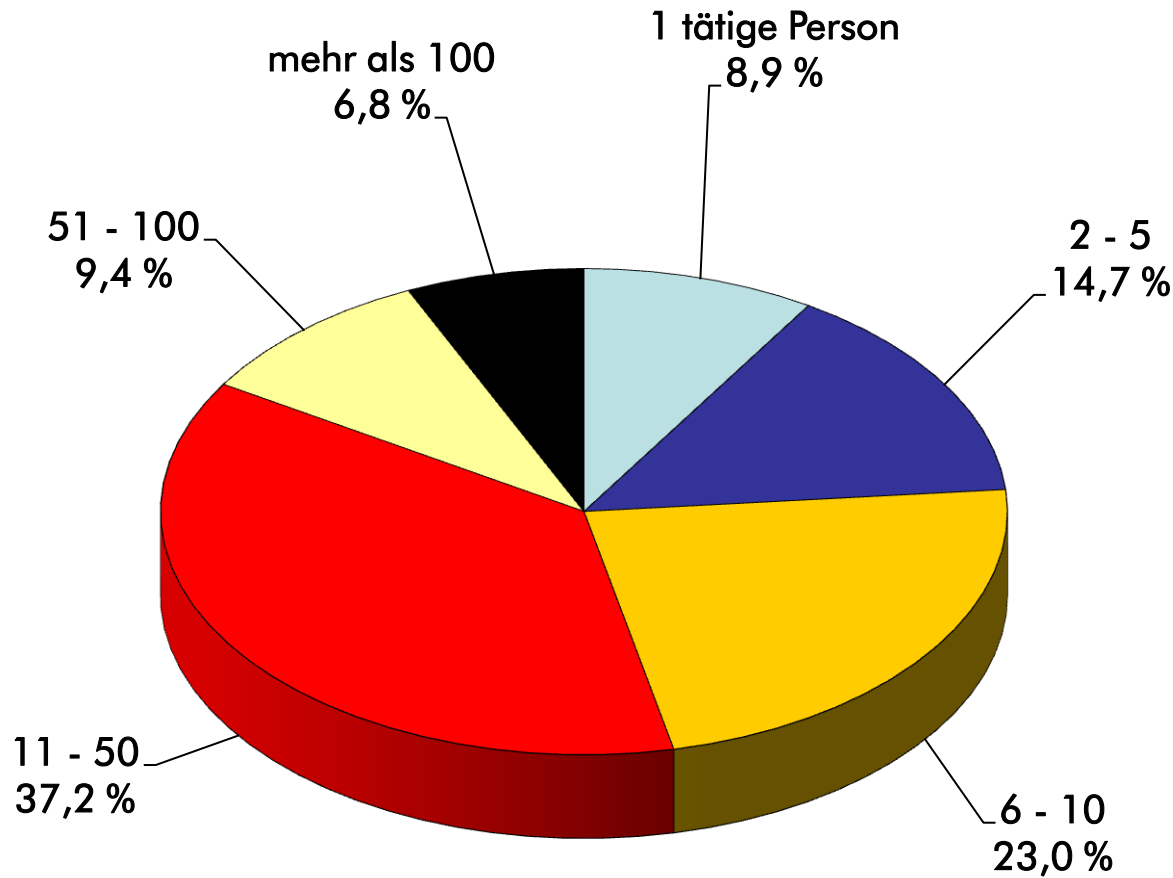
	Seite
II. Auswertung der Kostenstruktur 2006-2011	56-63
Bürogrößen, Rechtsform und Fachgebiete	57-60
Anteil der Personalkosten an den Gesamtkosten	61
Gegenüberstellung 2010, 2011 und 2006-2011	62
Erläuterung Gesamtauswertung 2006 bis 2011	63
III. Auskömmlichkeit ausgewählter Honorartafeln	64-94
Auswertung der §§ 34.1/43.1/47.1/50.1/54.1 und Anlage 1.2	65-81
Zusammenfassung und Erläuterung der Tafelauswertung	82-92
Tafelveränderungsbedarf	93-94
Danksagung	95



**Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarordnung e.V.**

I. Auswertung der Kostenstruktur 2011

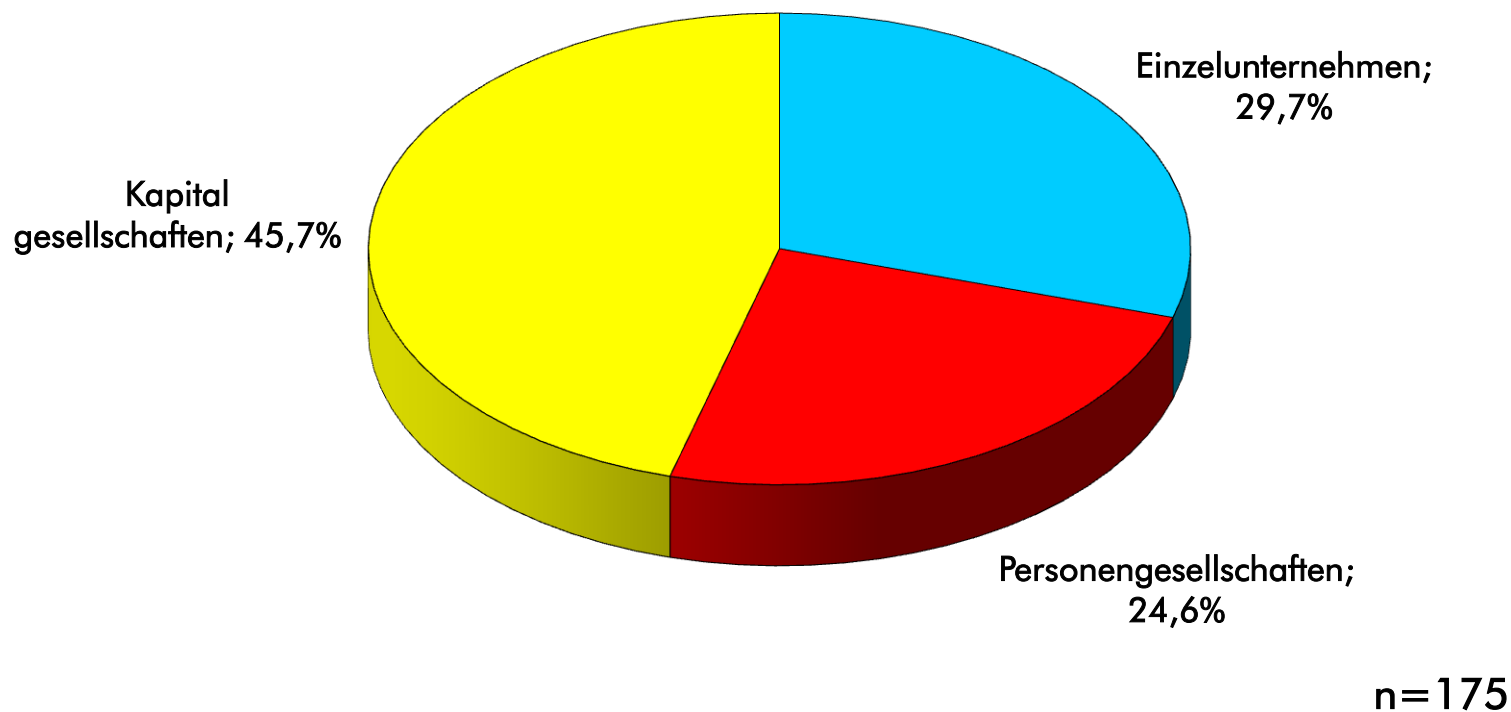
AHO-Studie: Bürogröße (Anzahl tätige Personen)*



n=191

* Inhaber und Angestellte (ohne freie Mitarbeiter)

AHO-Studie: Rechtsformen



AHO-Studie: Aufteilung der Fachgebiete Gesamt

(Mehrfachnennungen möglich)

Fachgebiete	Antworten		Prozent der Fälle
	N	Prozent	
Sachverständigenwesen, Prüfung, Gutachten	36	13,1 %	18,8 %
Konstruktiver Ingenieurbau, Tragwerksplanung	34	12,4 %	17,8 %
Architektur	32	11,7 %	16,8 %
Technische Ausrüstung	25	9,1 %	13,1 %
Vermessung	23	8,4 %	12,0 %
Bau-/Objektüberwachung	23	8,4 %	12,0 %
Sonstiges	14	5,1 %	7,3 %
Akustik und thermische Bauphysik	13	4,7 %	6,8 %
Elektrotechnik, Lichttechnik, Informationstechnik	12	4,4 %	6,3 %
Landschaftsarchitektur, Umweltplanung	11	4,0 %	5,8 %
(Fortsetzung auf nächster Folie)			

AHO-Studie: Aufteilung der Fachgebiete Gesamt

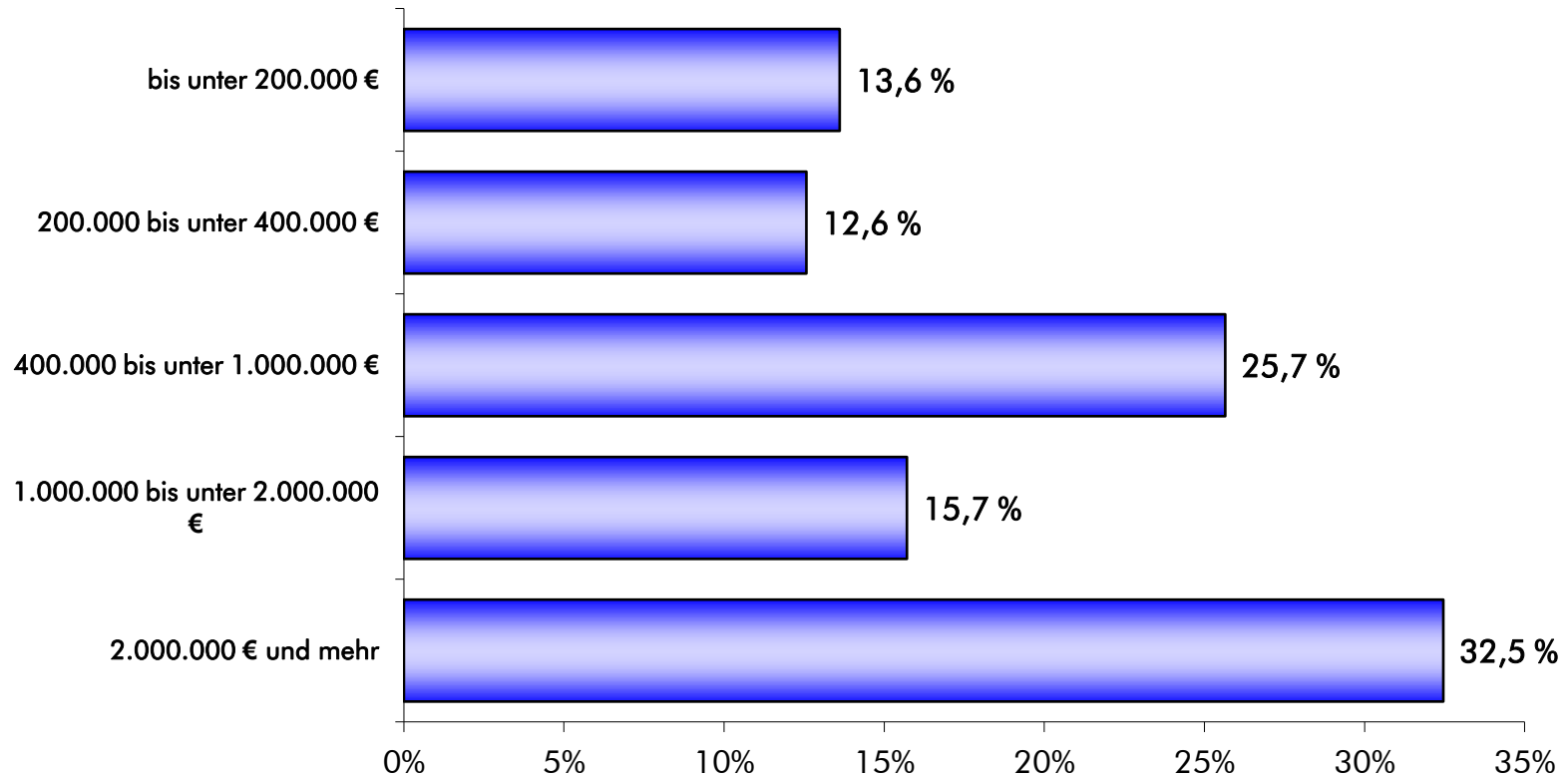
(Mehrfachnennungen möglich; fortgesetzt)

Fachgebiete	Antworten		Prozent der Fälle
	N	Prozent	
Projektsteuerung	10	3,6 %	5,2 %
Verkehr	10	3,6 %	5,2 %
Wasser- und Entsorgungswirtschaft	9	3,3 %	4,7 %
Gesamtberatung-Generalplanung	9	3,3 %	4,7 %
Facility Management	3	1,1 %	1,6 %
Geotechnik	3	1,1 %	1,6 %
Technisch-wirtschaftliche Unternehmensberatung	3	1,1 %	1,6 %
Stadtplanung/Regionalplanung	3	1,1 %	1,6 %
Innenarchitektur	1	0,4 %	0,5 %
Gesamt	274	100,0 %	

AHO-Studie: Honorareinnahmen 2011

(netto ohne MwSt.)

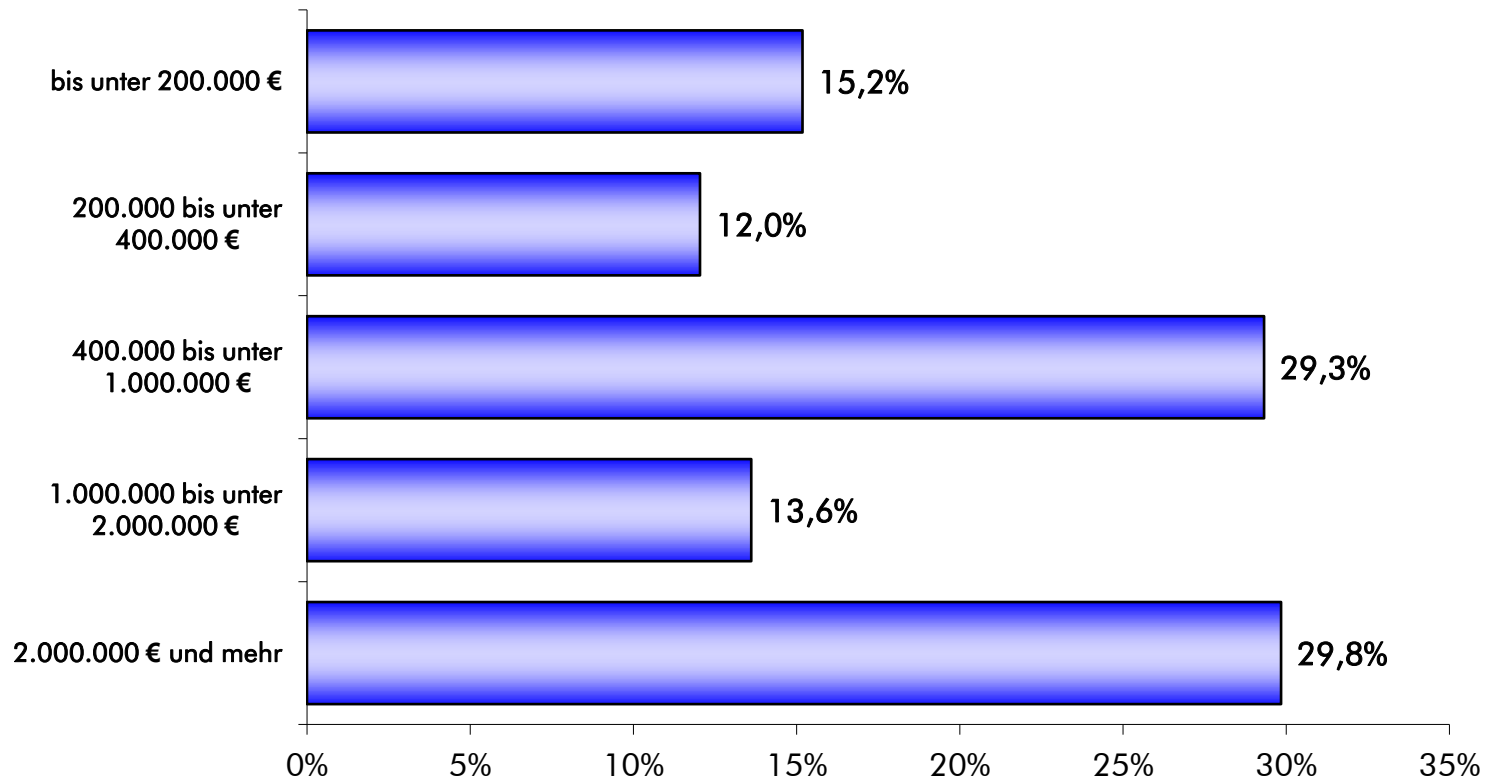
n=191



AHO-Studie: Honorareinnahmen 2011

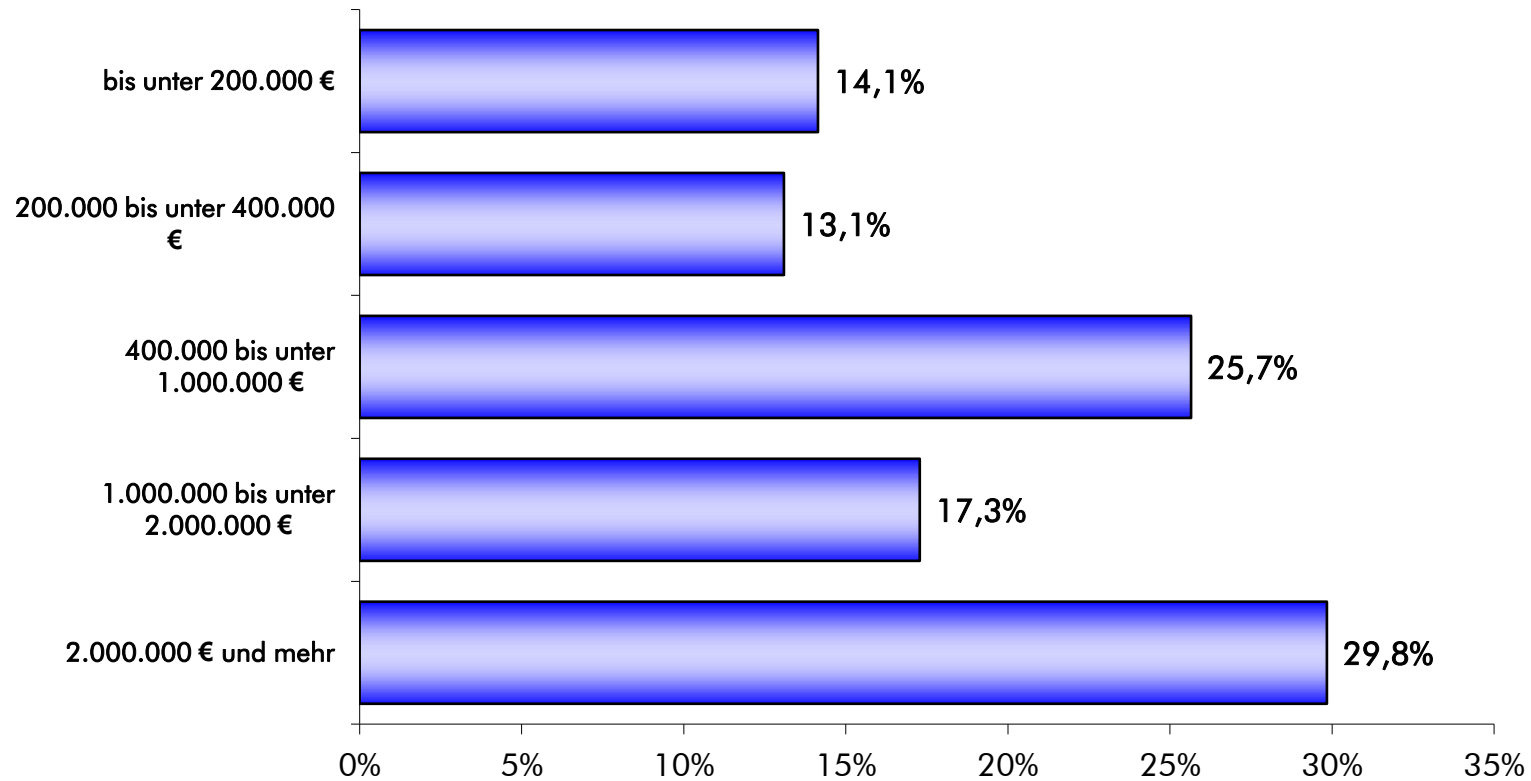
(Berechnungsbasis: Honorareinnahmen ohne Leistungen an Dritte - netto ohne MwSt.)

n=191



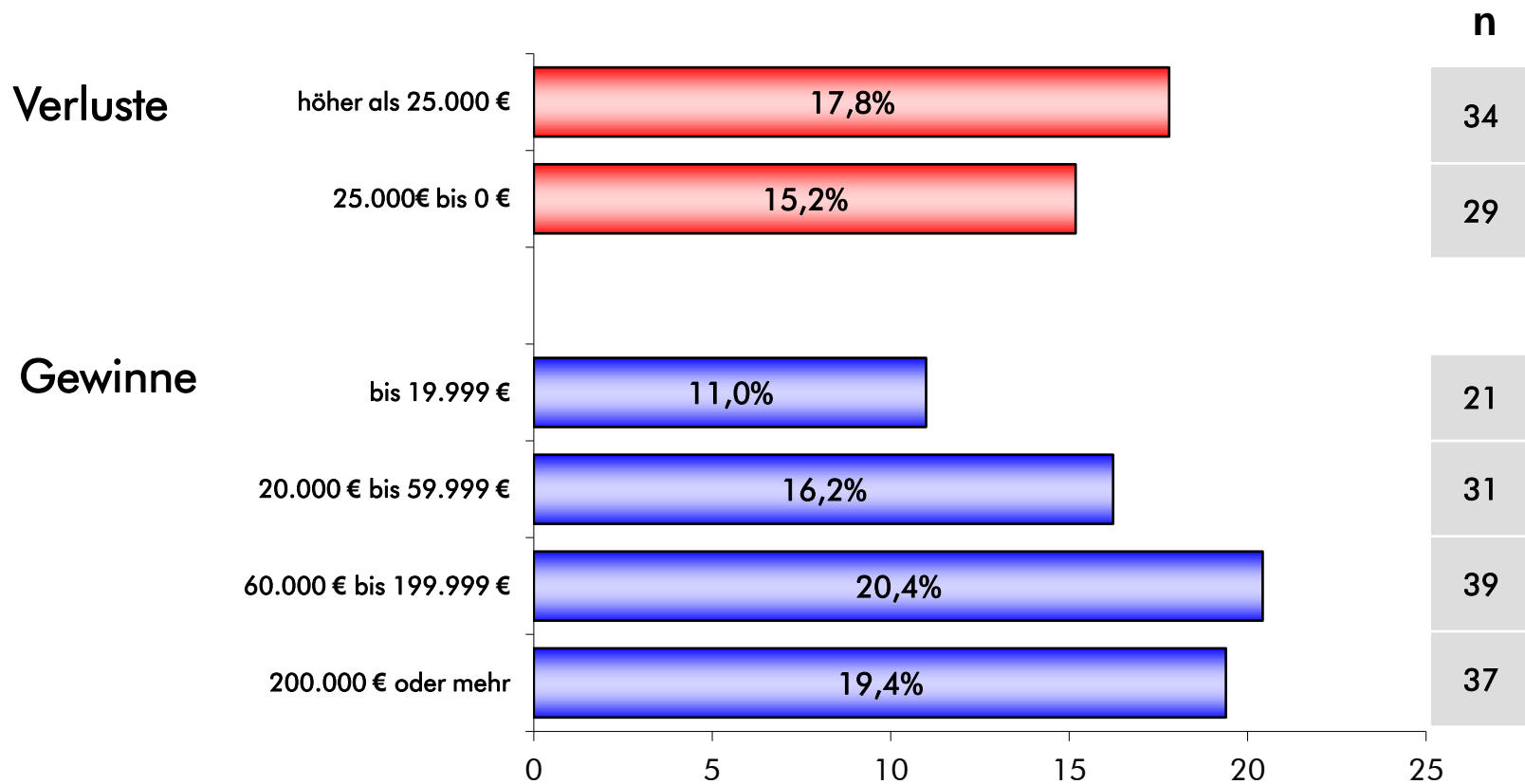
AHO-Studie: Gesamtkosten 2011 (ohne MwSt.)

n=191



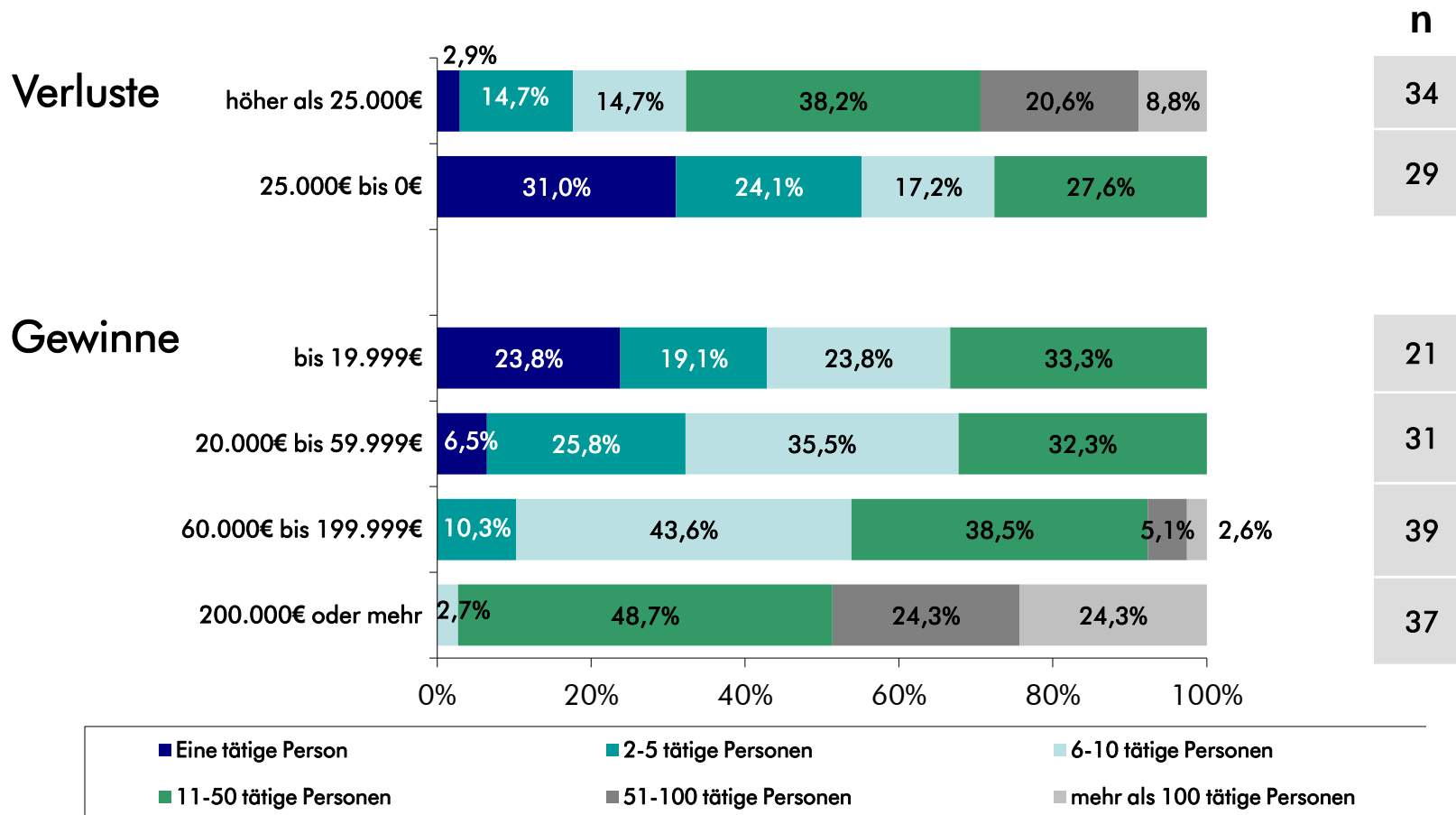
AHO-Studie: Gewinn vor Steuern 2011 Gesamt

n=191

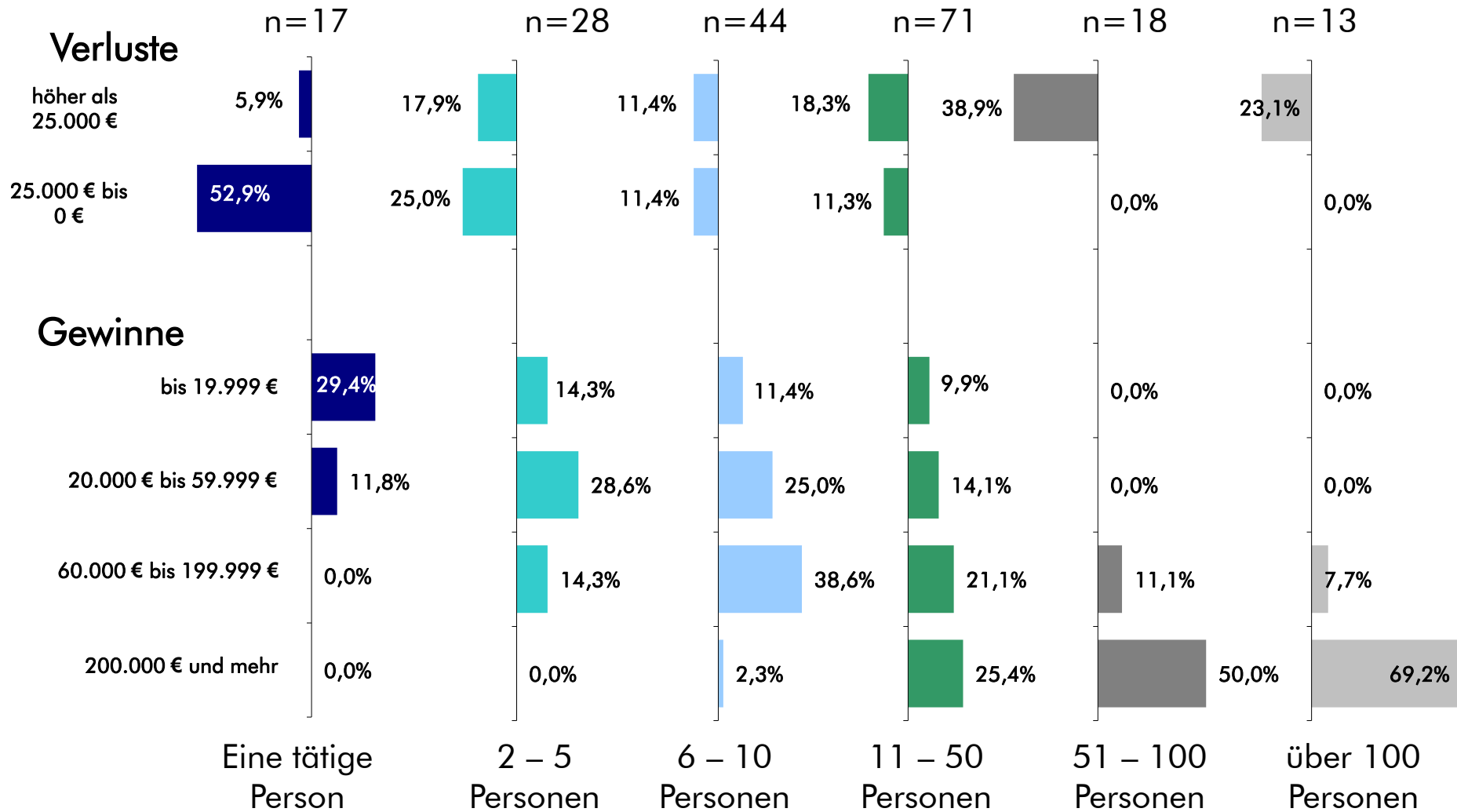


AHO-Studie: Gewinn vor Steuern 2011 nach Bürogrößen

n=191



AHO-Studie: Gewinn vor Steuern 2011 nach Bürogrößen



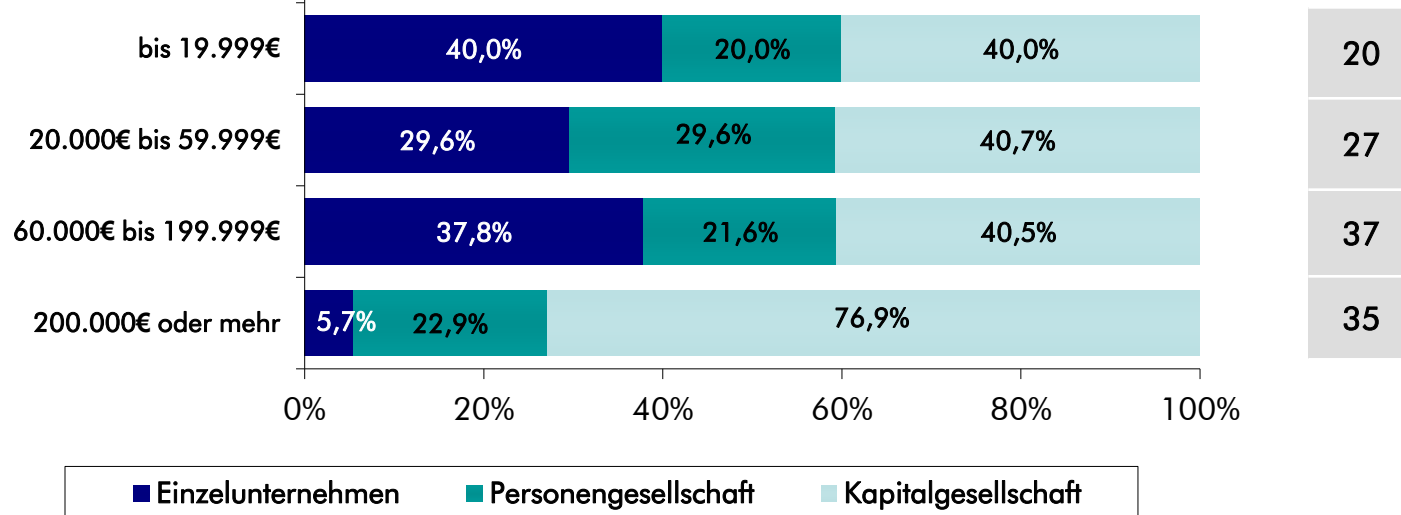
AHO-Studie: Gewinn vor Steuern 2011 nach Rechtsformen

n=175

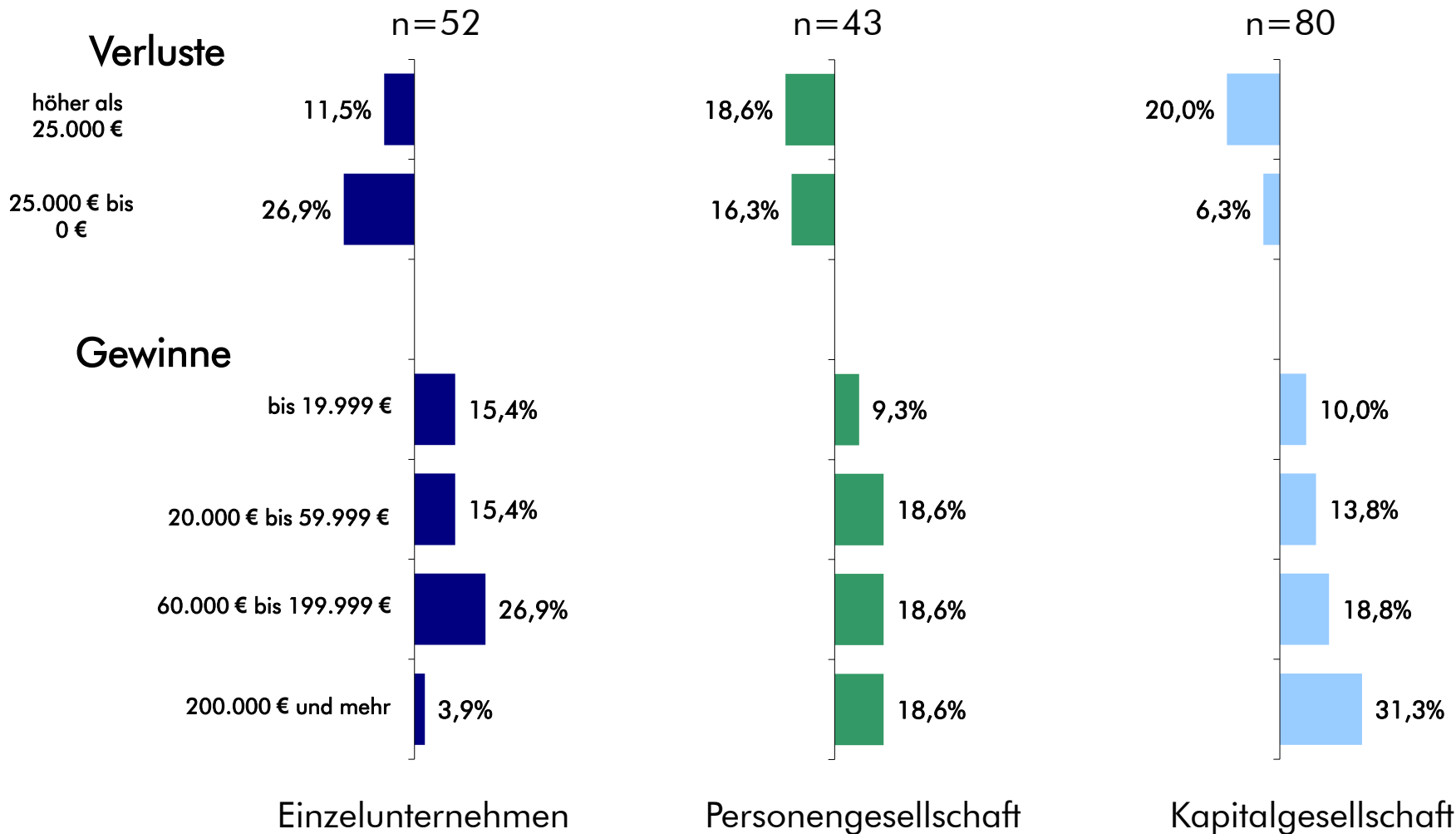
Verluste



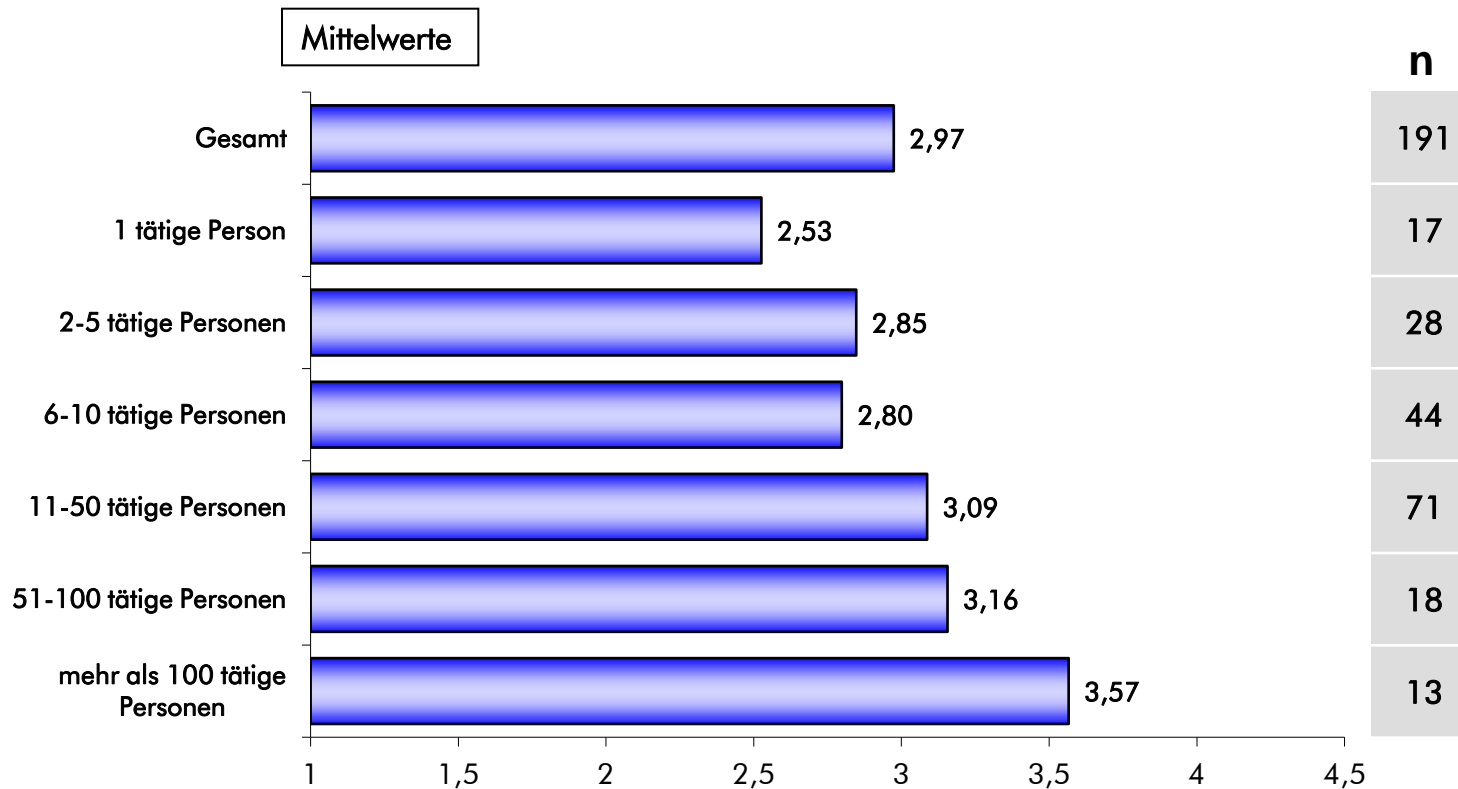
Gewinne



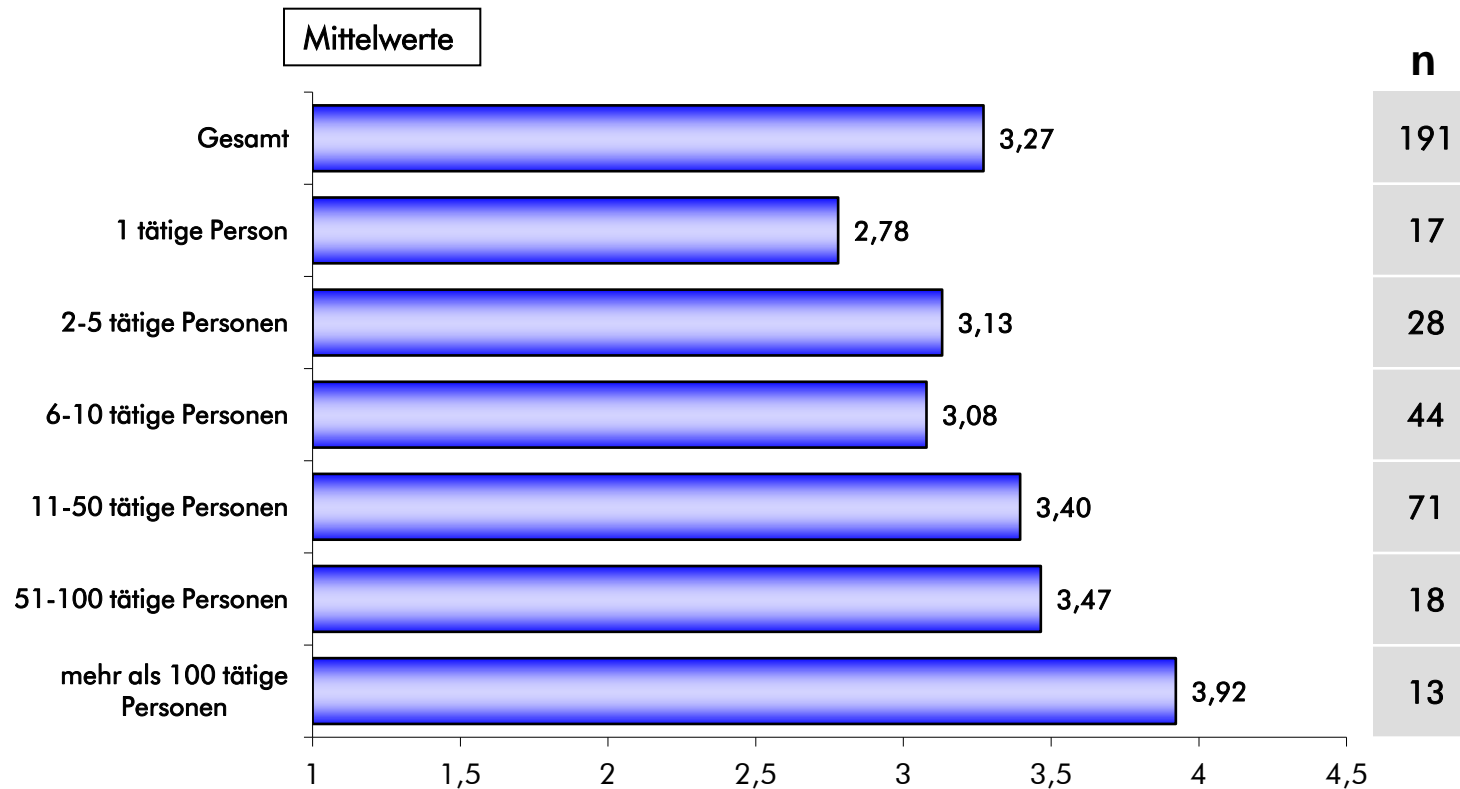
AHO-Studie: Gewinn vor Steuern 2011 nach Rechtsformen



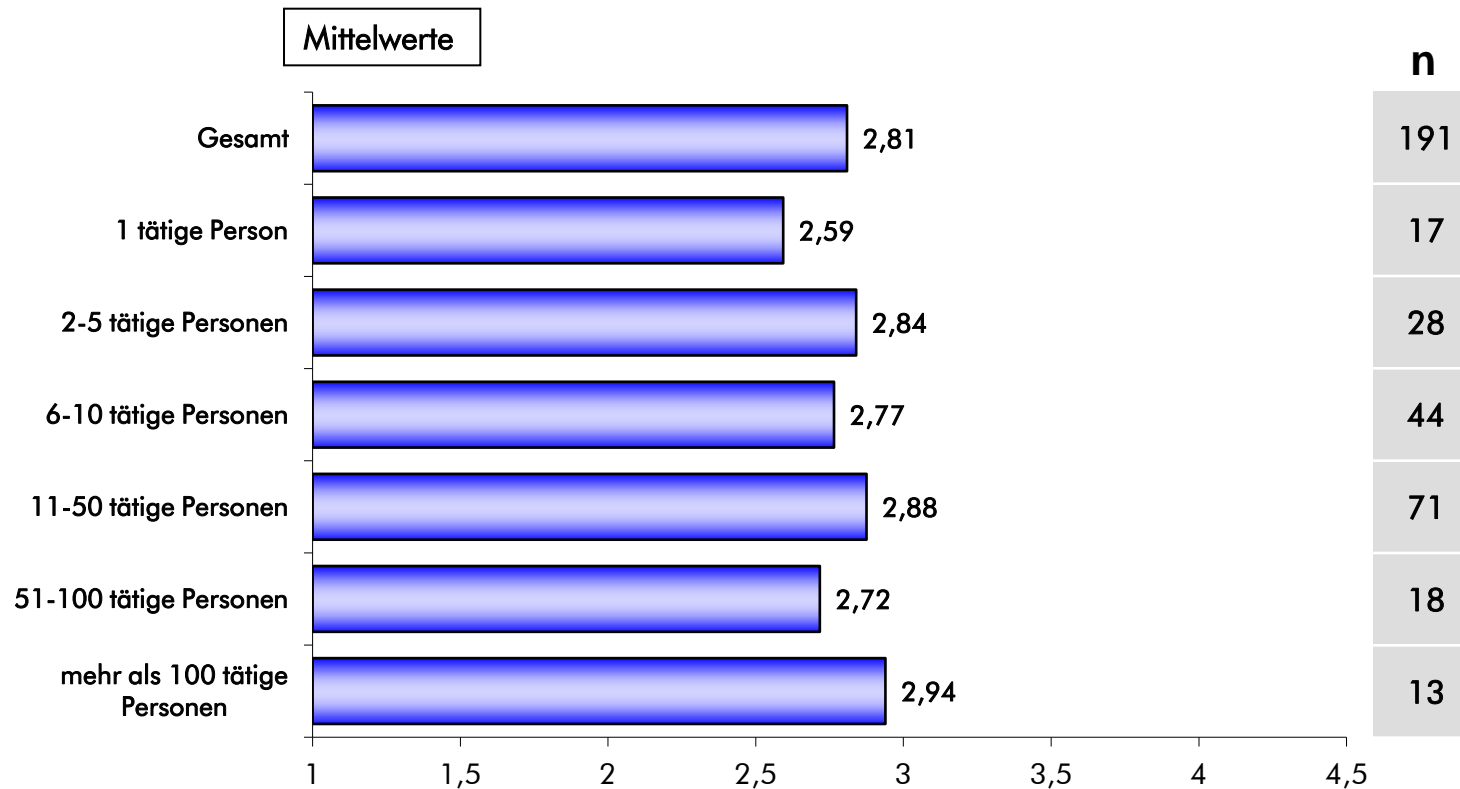
AHO-Studie: Gemeinkostenfaktor nach Bürogrößen Gesamt



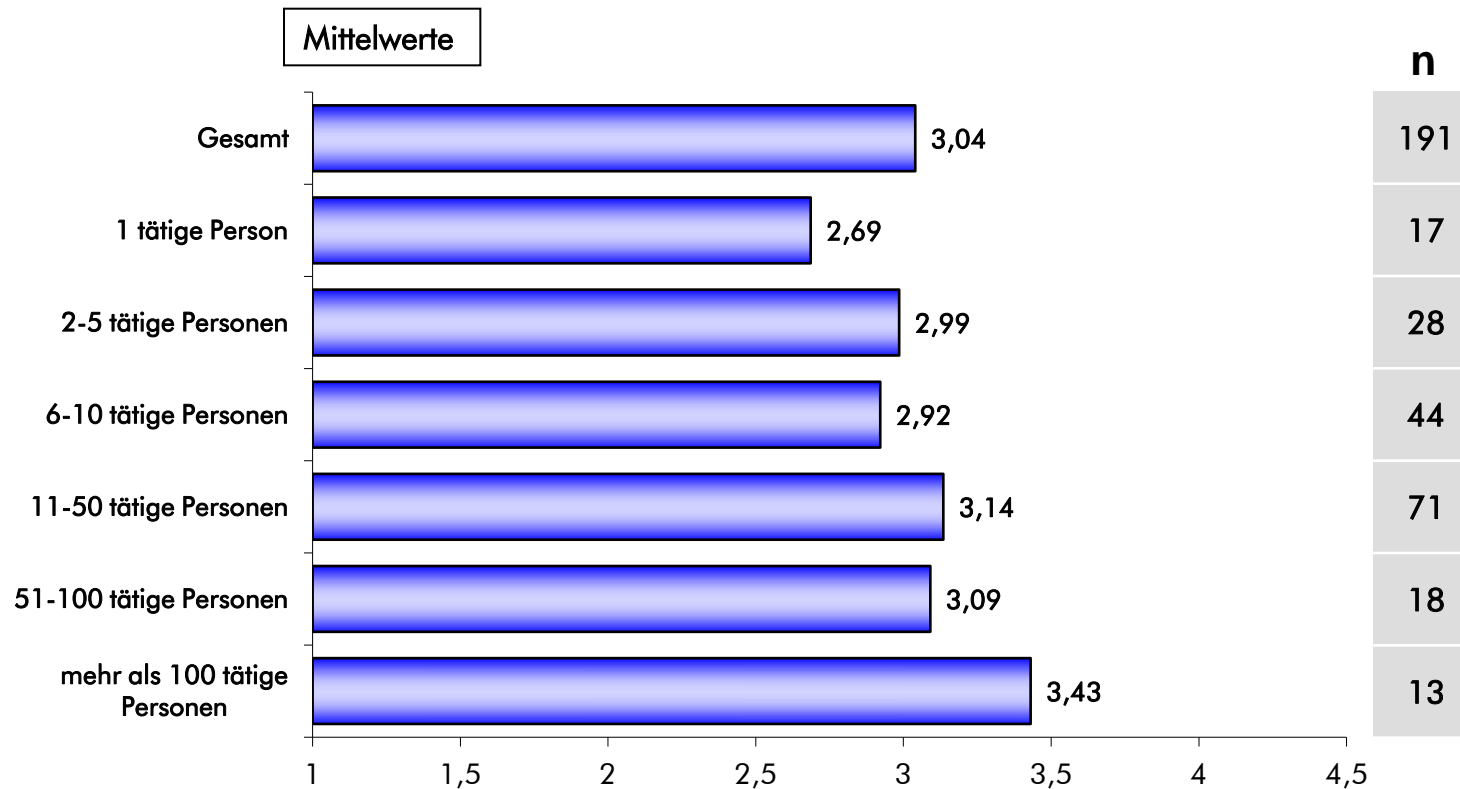
AHO-Studie: Gemeinkostenfaktor nach Bürogrößen Gesamt (+10% Unternehmensbedarf)



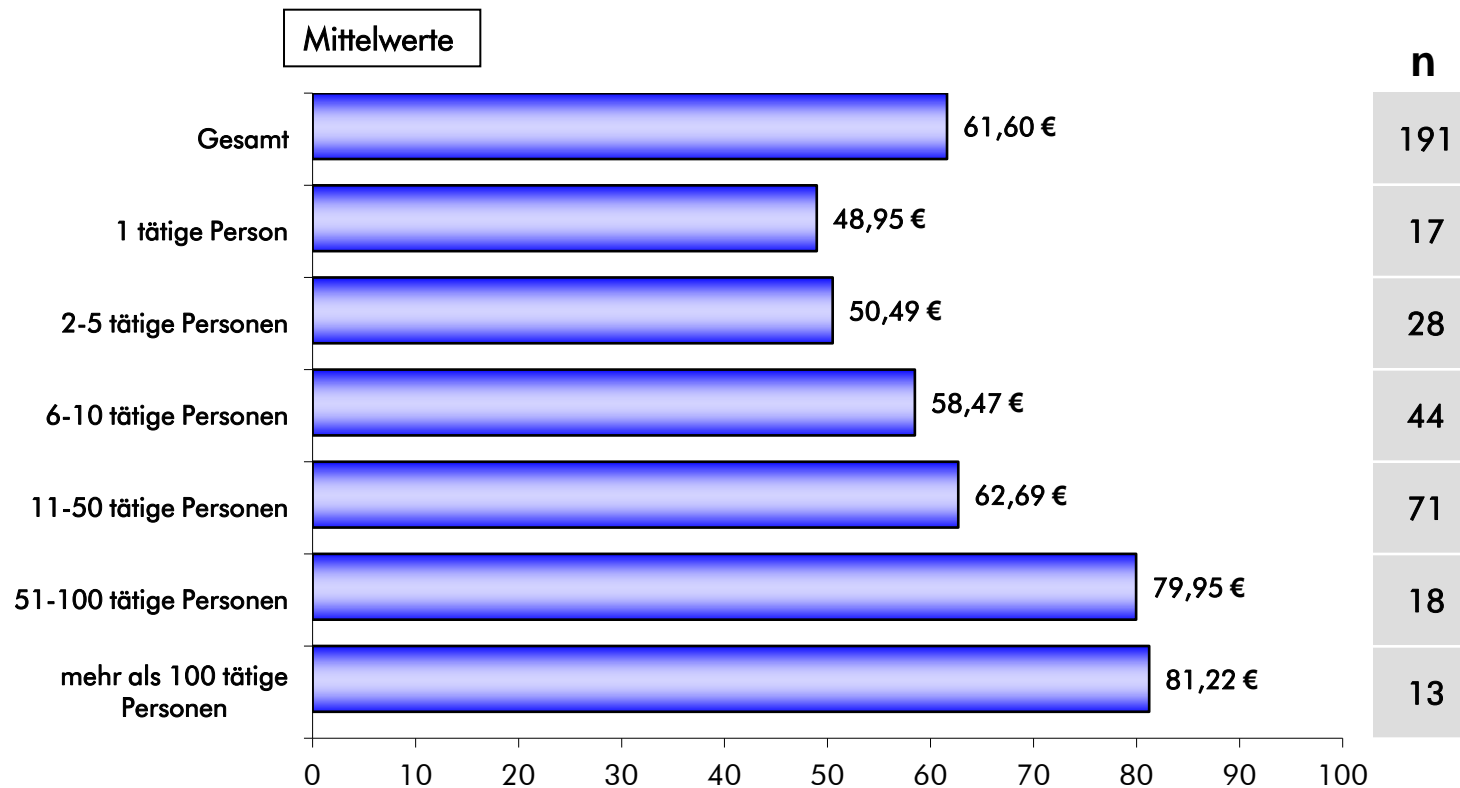
AHO-Studie: Gemeinkostenfaktor nach Bürogrößen Gesamt (+10% Unternehmensbedarf einschließlich Abzug Leistungen Dritter)



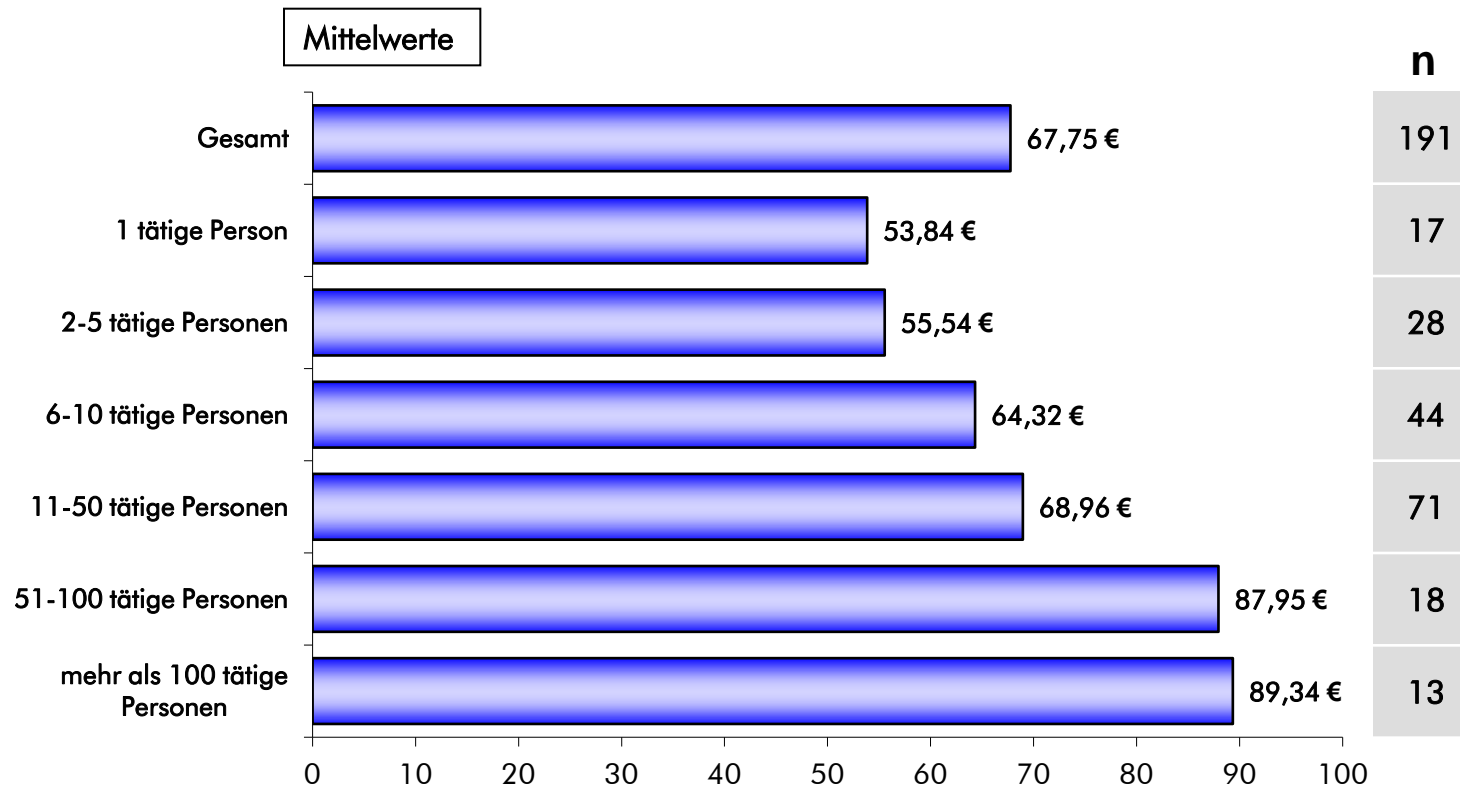
AHO-Studie: Gemeinkostenfaktor nach Bürogrößen Gesamt (+10% Unternehmensbedarf; anteilig Abzug Leistungen Dritter)



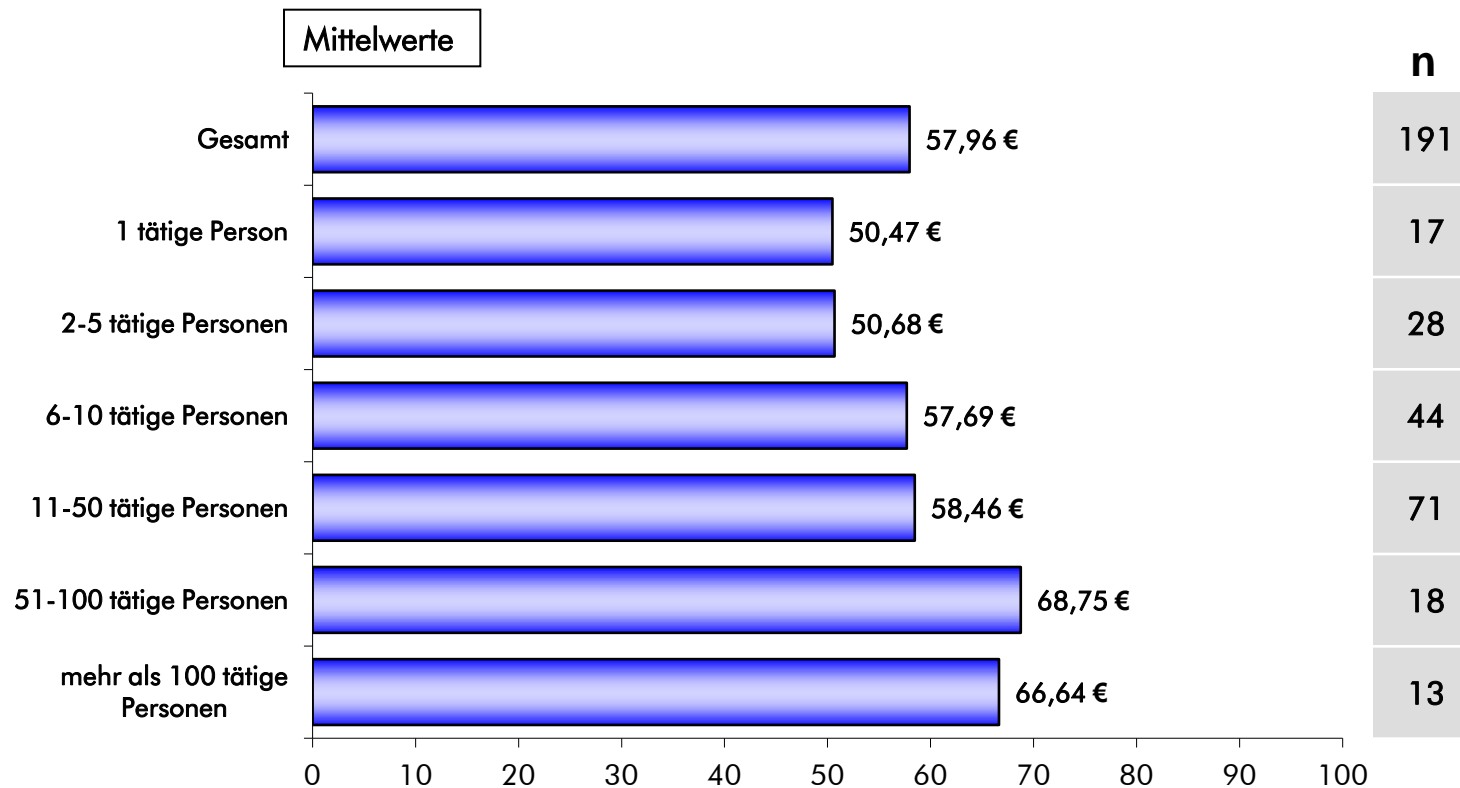
AHO-Studie: Bürokostenstundensatz nach Bürogrößen Gesamt



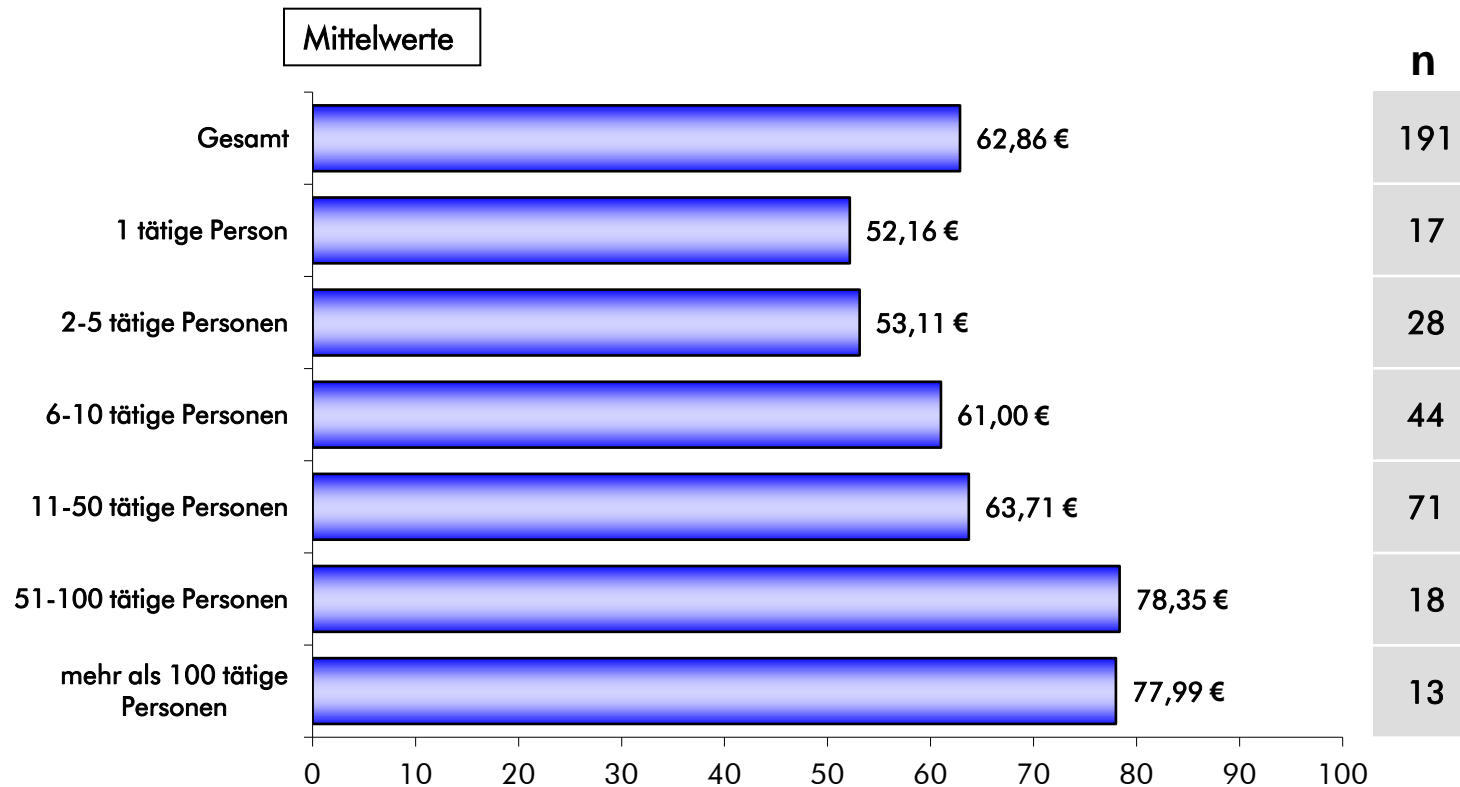
AHO-Studie: Bürokostenstundensatz nach Bürogrößen Gesamt (+10% Unternehmensbedarf)



AHO-Studie: Bürokostenstundensatz nach Bürogrößen Gesamt (+10% Unternehmensbedarf einschließlich Überstunden und Abzug Leistungen Dritter)



AHO-Studie: Bürokostenstundensatz nach Bürogrößen Gesamt (mit 10% Unternehmensbedarf, anteiligen Überstunden und anteiligem Abzug Leistungen Dritter)

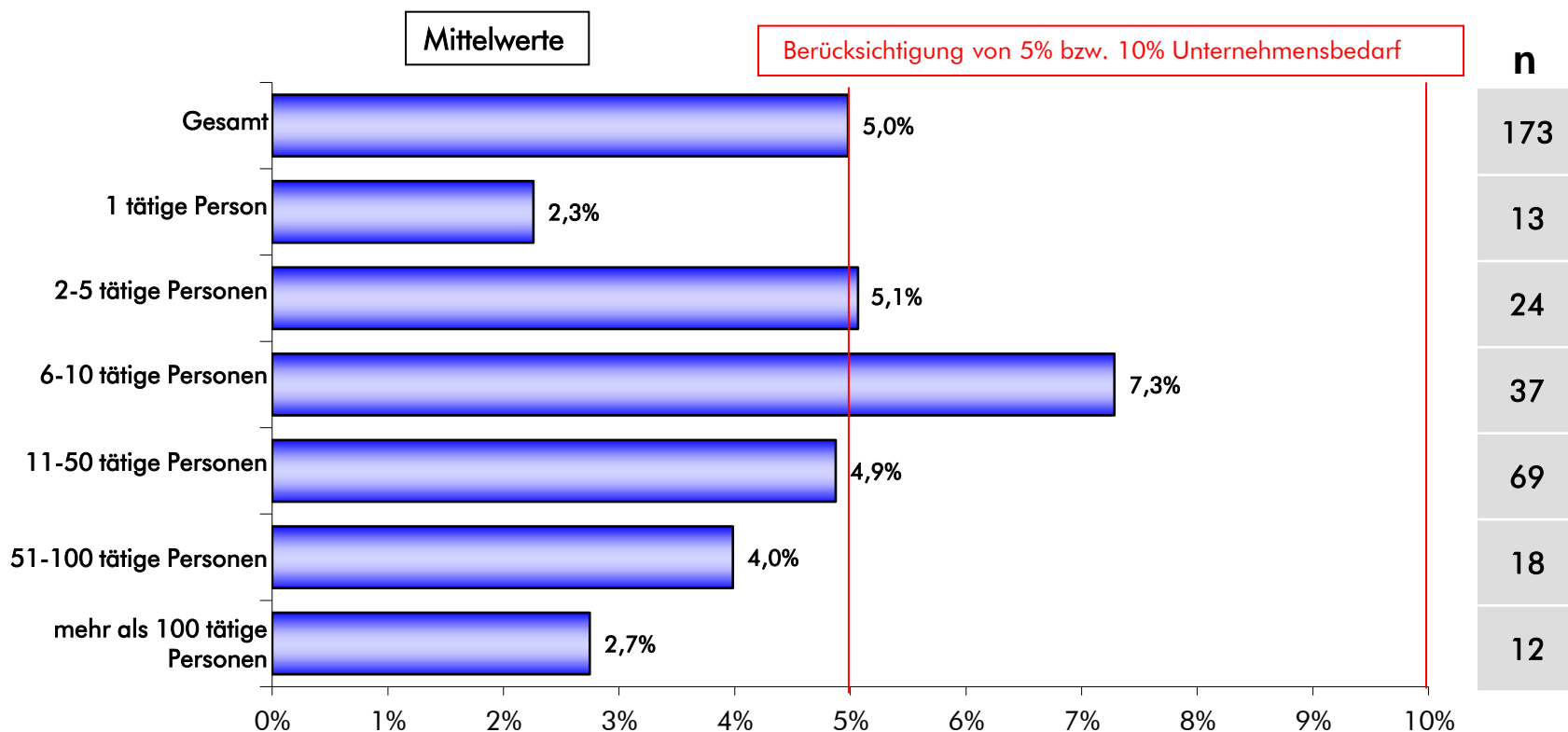


Gegenüberstellung Gemeinkostenfaktoren und Bürokostenstundensätze aus AHO-Studien 2008 bis 2011

AHO-Studie	2008	2009	2010	2011
Gemeinkostenfaktor (+10% Unternehmensbedarf, anteilig Abzug Leistungen Dritter)	2,97	3,13	3,15	3,04
Bürokostenstundensatz (+10% Unternehmensbedarf, anteiligen Überstunden und anteiligem Abzug Leistungen Dritter)	66,60 €	58,83 €	62,87 €	62,86 €

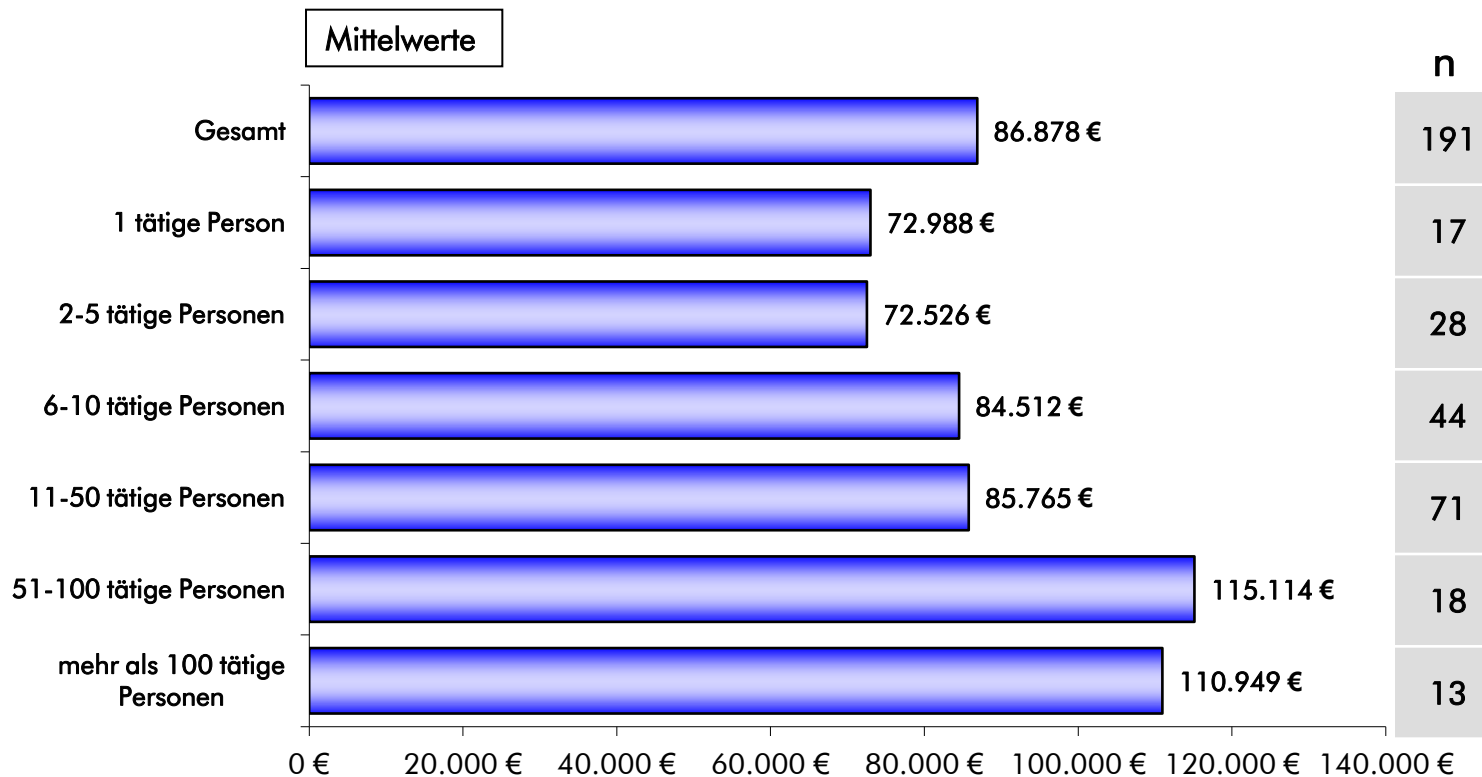
AHO-Studie: Umsatzrendite vor Steuern in Prozent

(incl. Verluste; 5%-95%-Quantil¹)



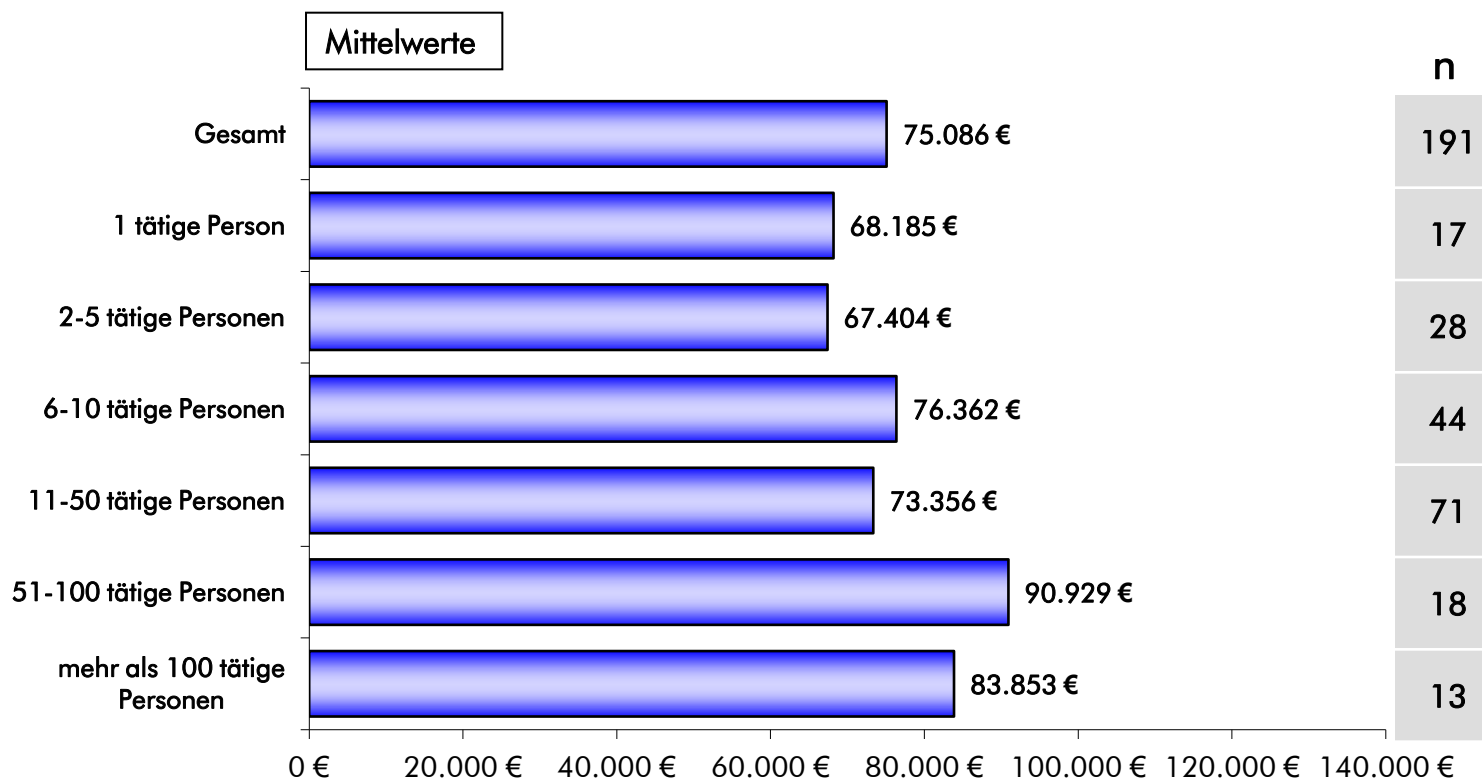
¹ Da die Umsatzrendite besonders anfällig gegenüber Ausreißern ist, werden die Büros mit den untersten und obersten 5% der Werteverteilung nicht in die Berechnung des Durchschnitts einbezogen.

AHO-Studie: Honorar je tätiger Person

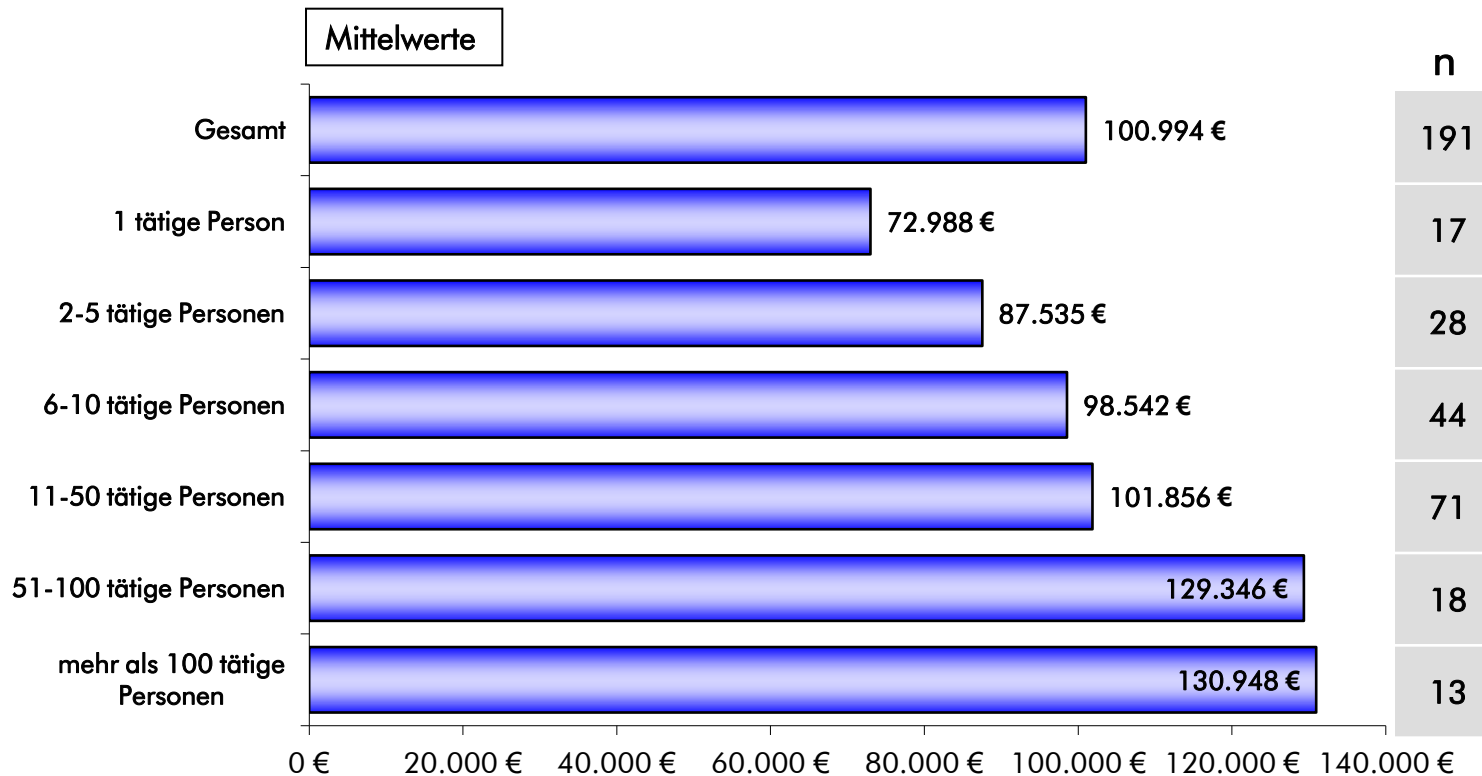


AHO-Studie: Honorar je tätiger Person

(Berechnungsbasis: Honorareinnahmen ohne Leistungen an Dritte)

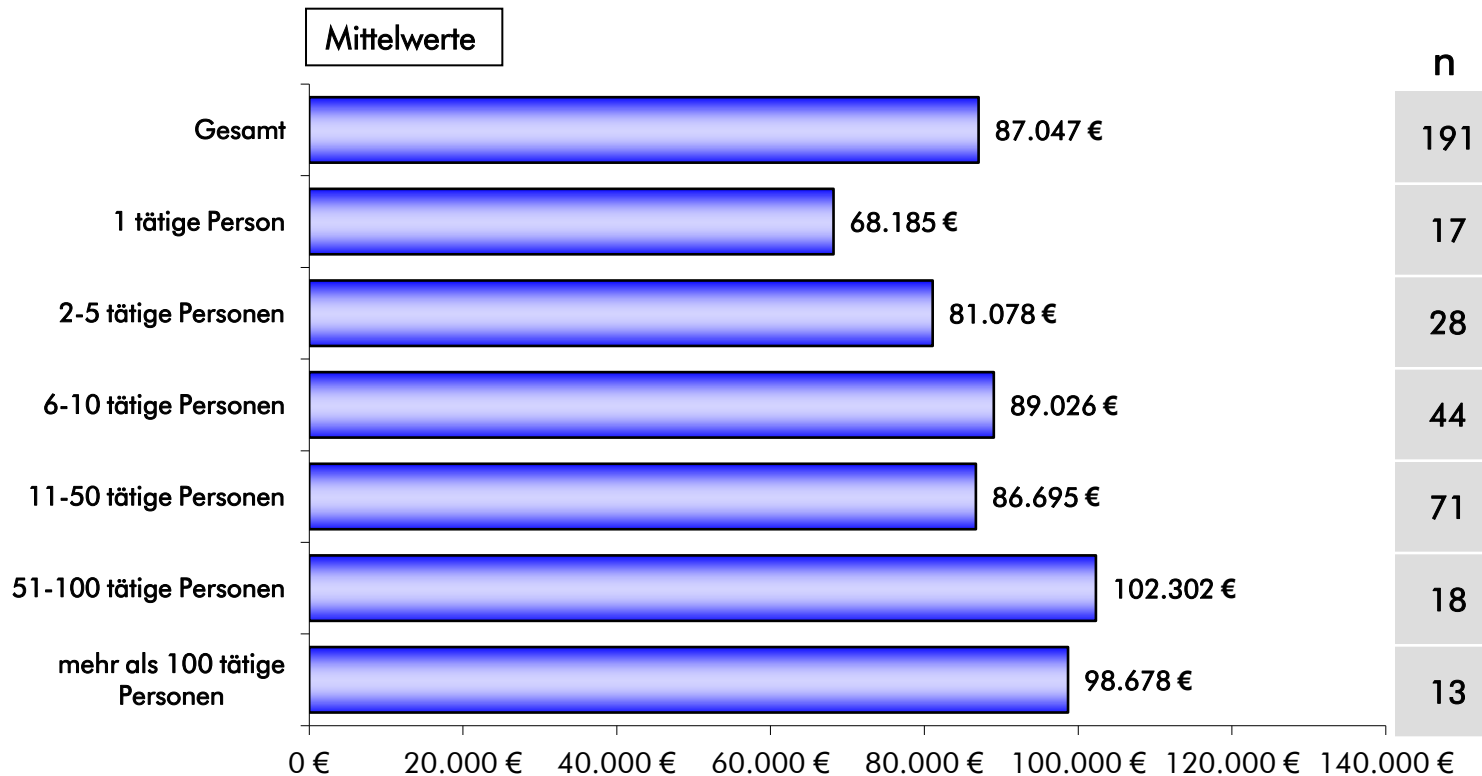


AHO-Studie: Honorar je Projektmitarbeiter

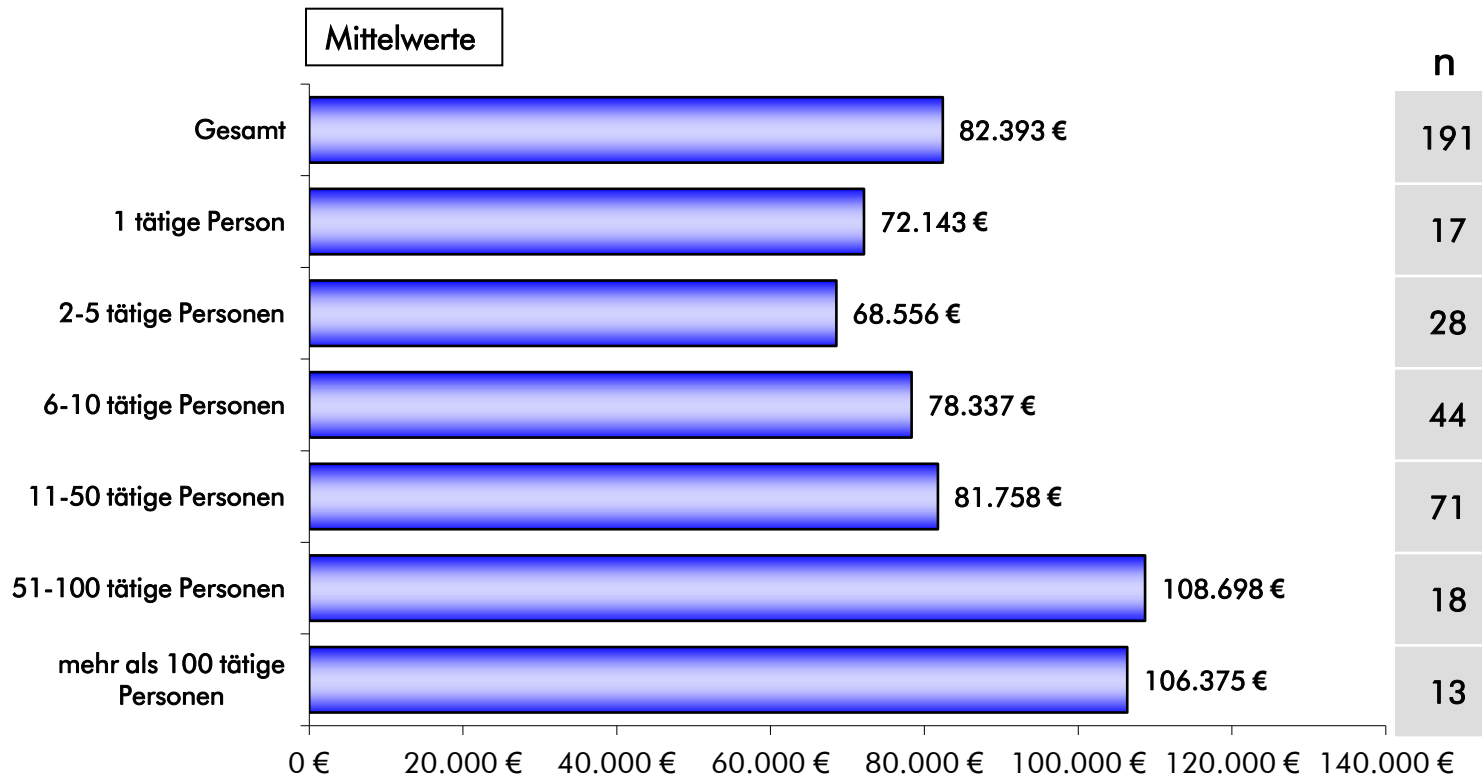


AHO-Studie: Honorar je Projektmitarbeiter

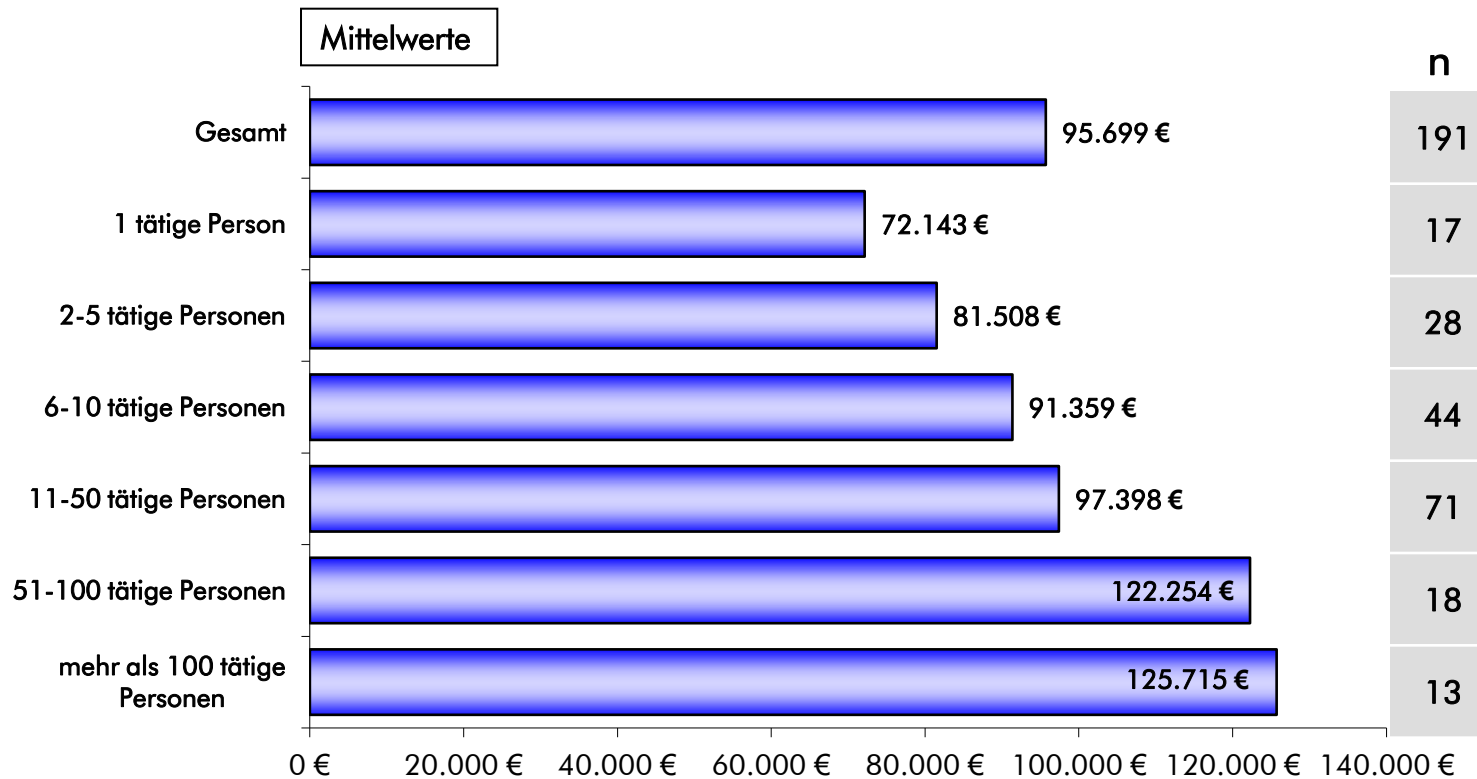
(Berechnungsbasis: Honorareinnahmen ohne Leistungen an Dritte)



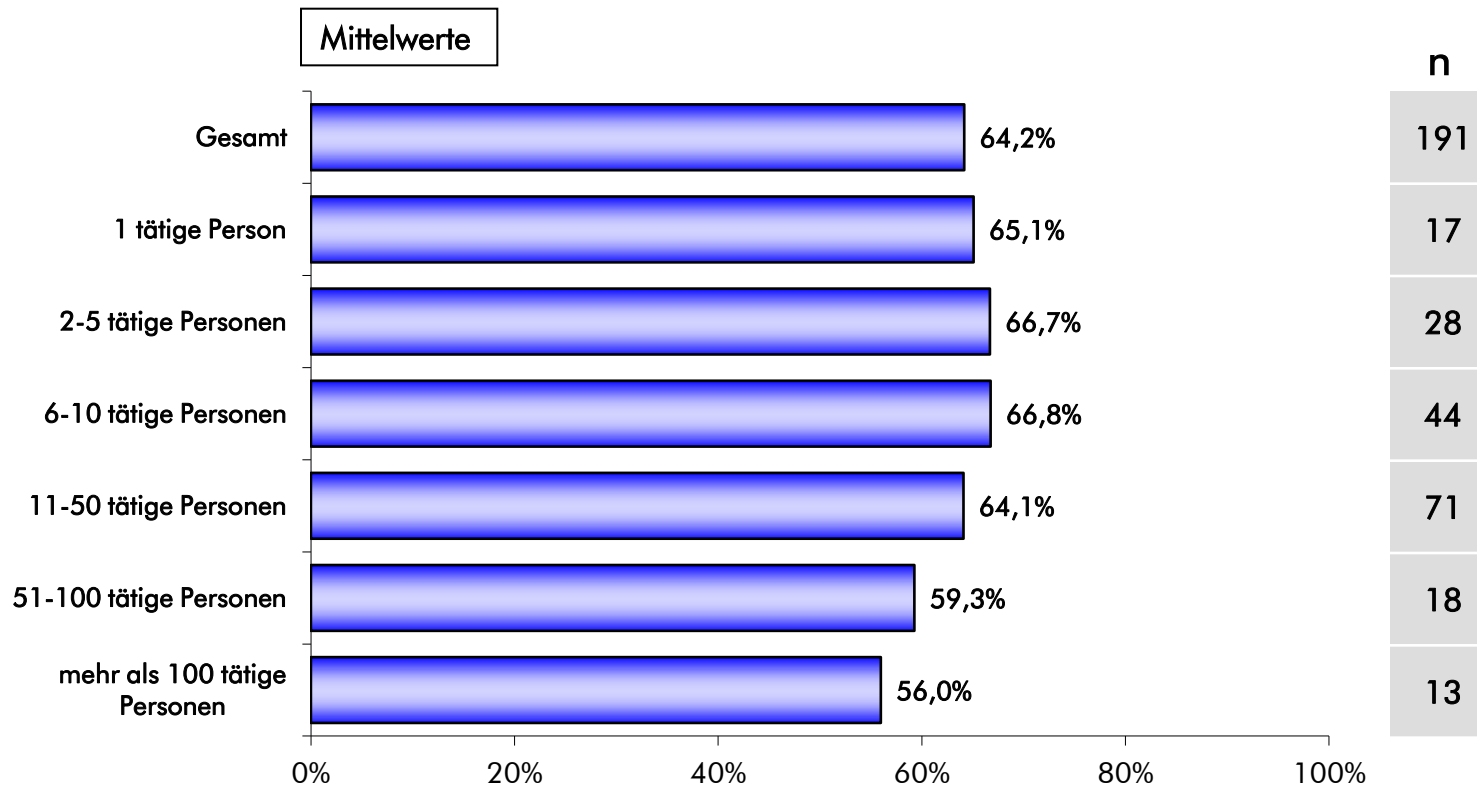
AHO-Studie: Gesamtkosten je tätiger Person



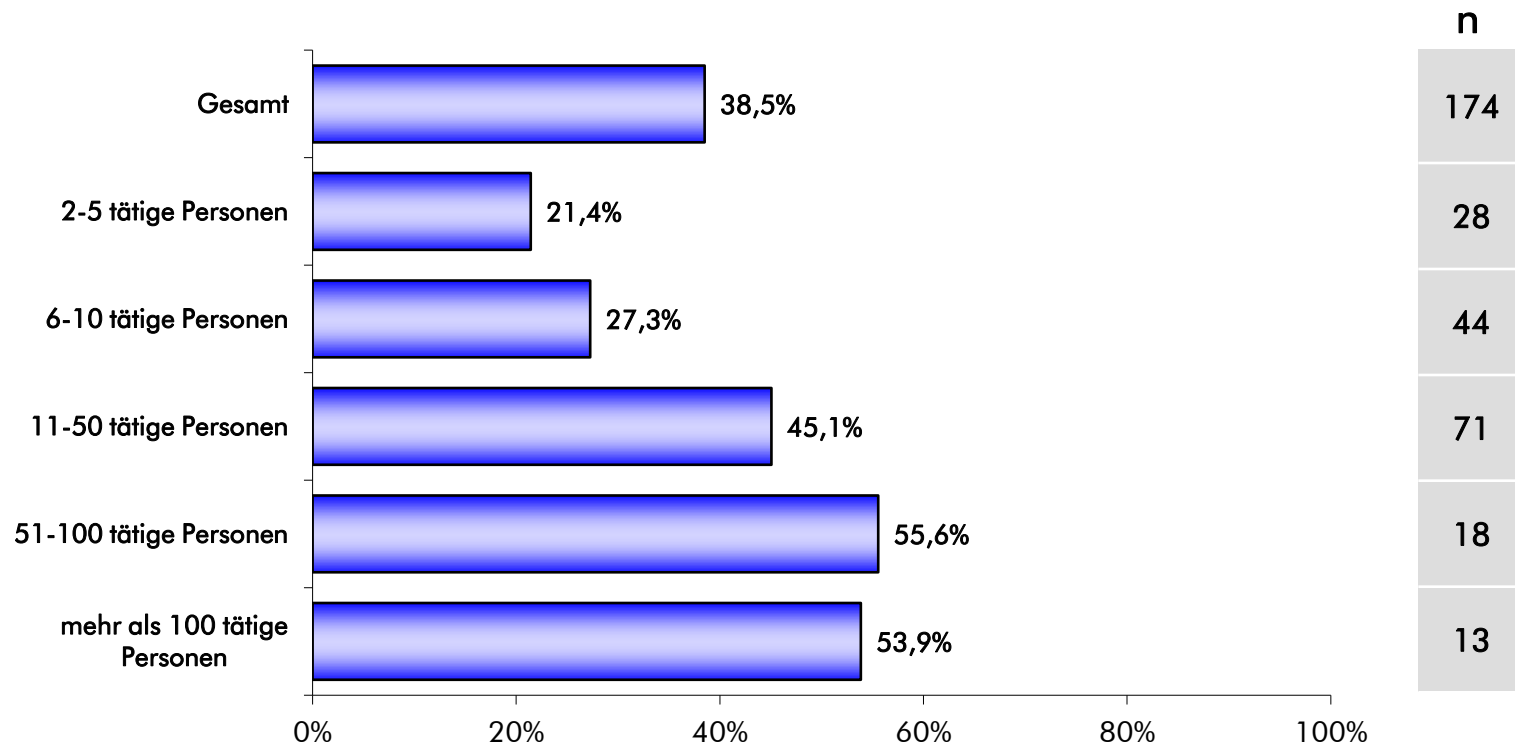
AHO-Studie: Gesamtkosten je Projektmitarbeiter



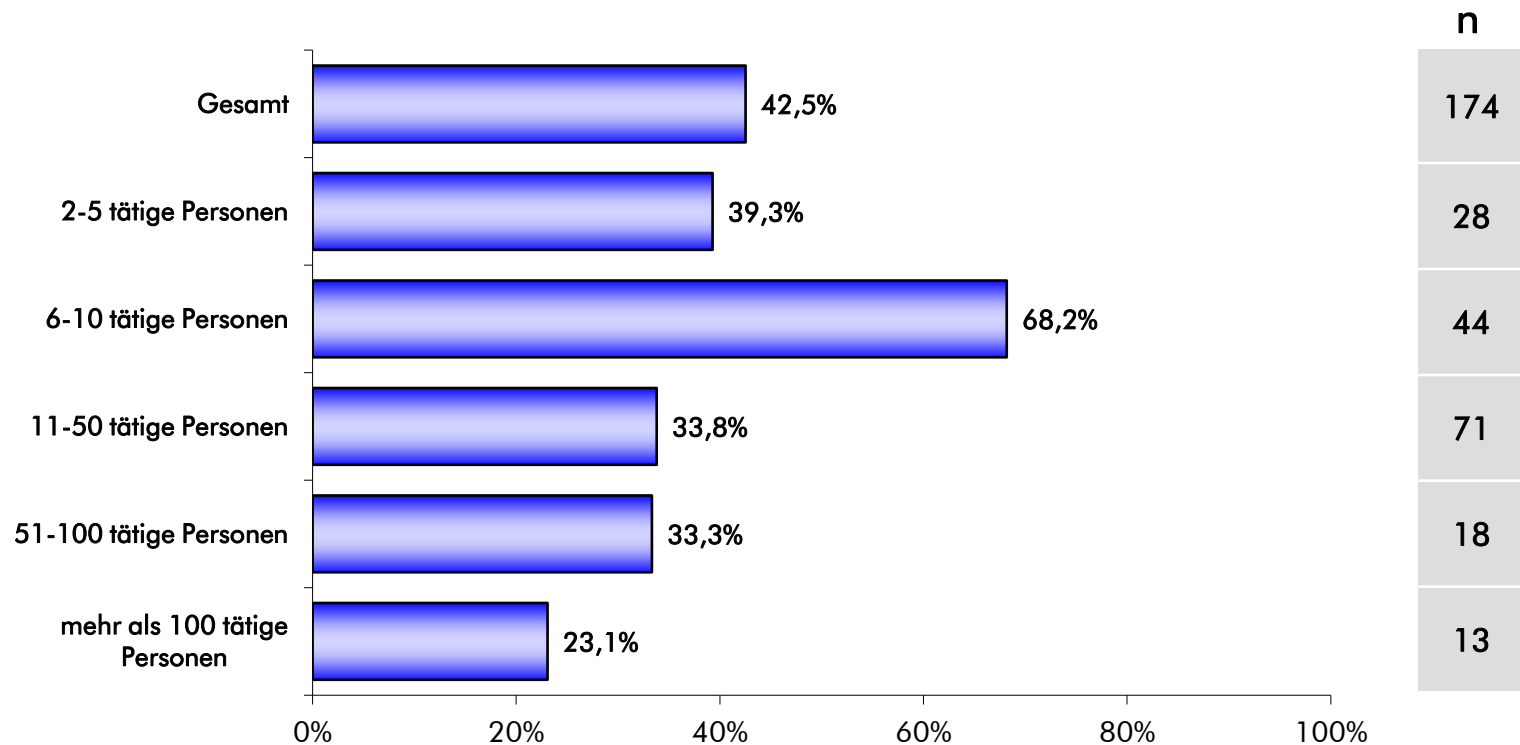
AHO-Studie: Anteil (in %) der Personalkosten an den Gesamtkosten



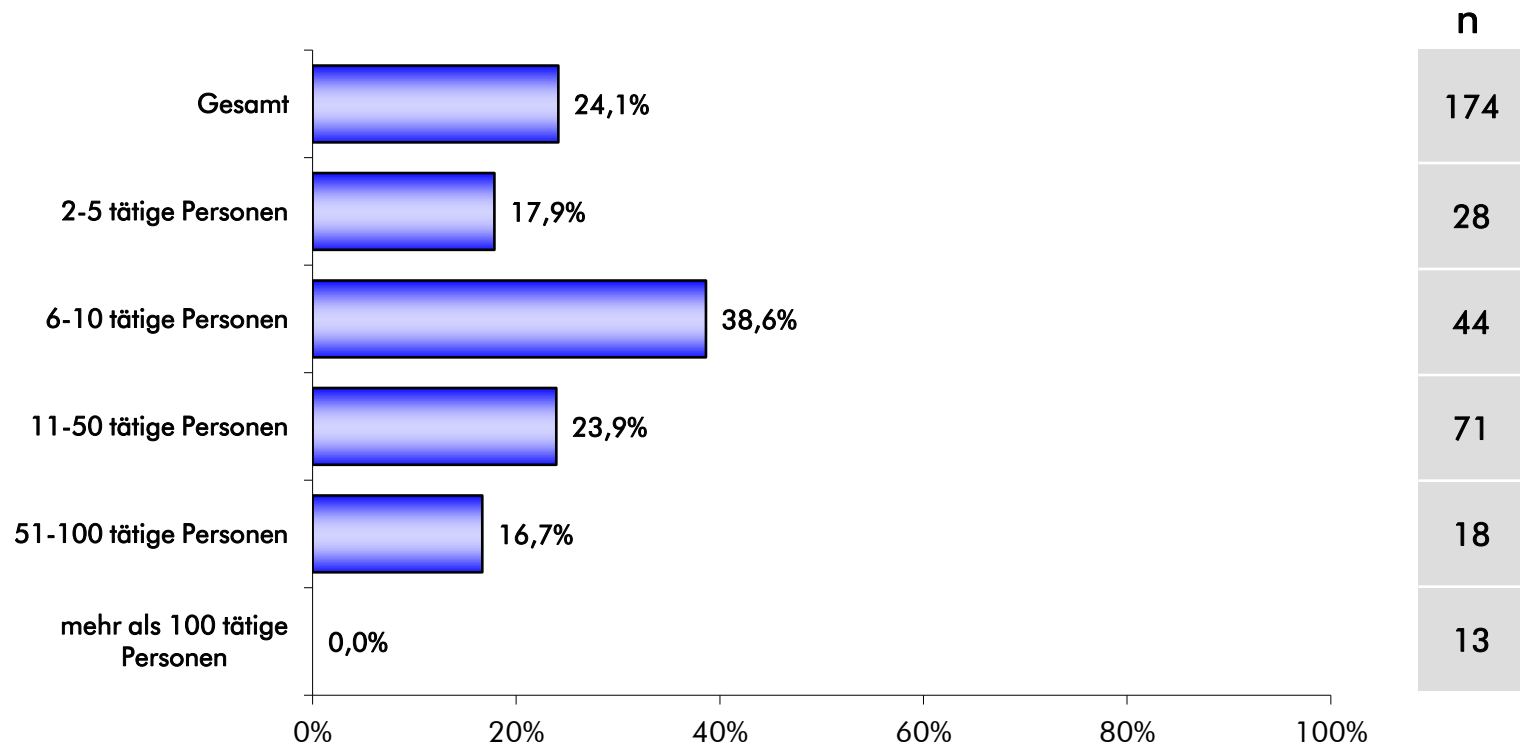
AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße – Bezahlte Überstunden



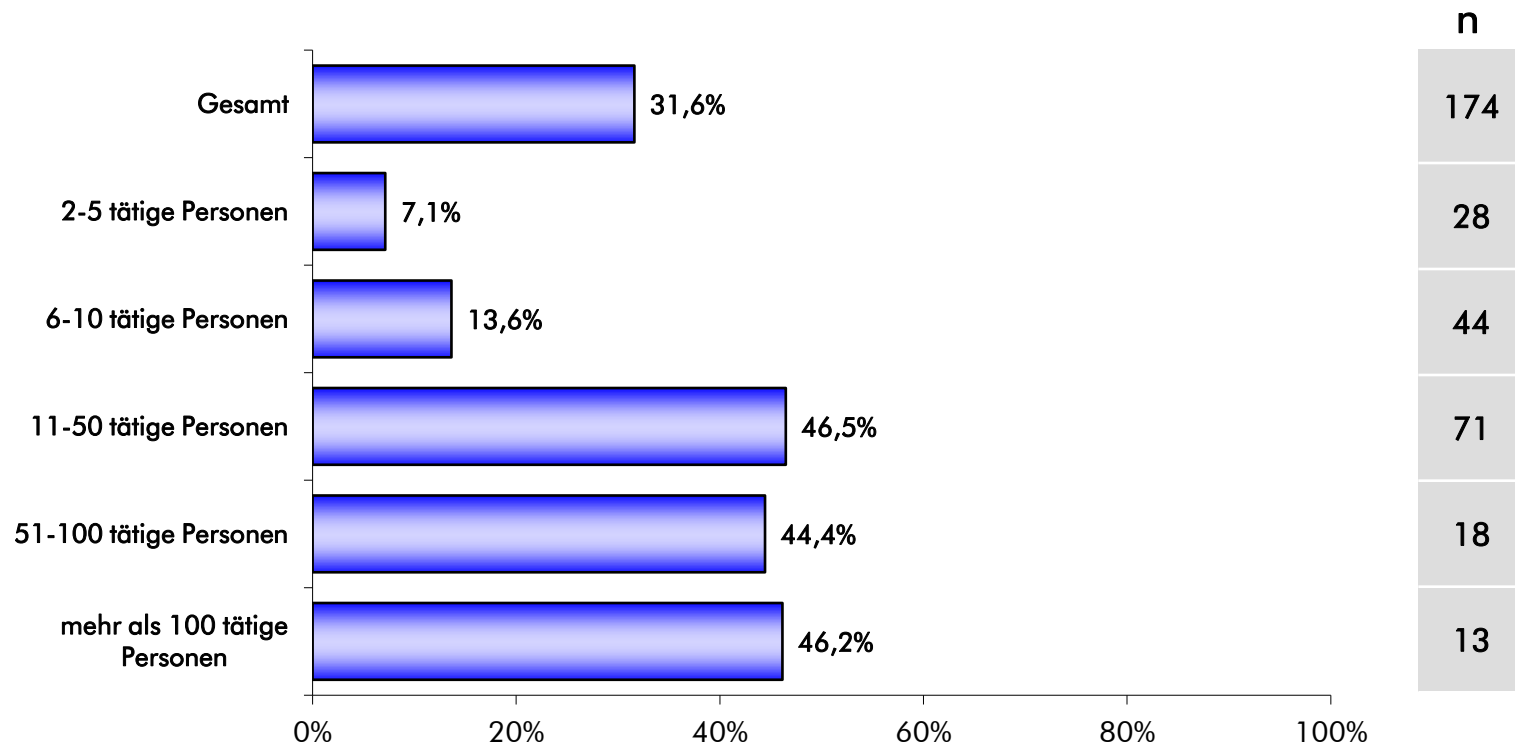
AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße – Weihnachtsgeld



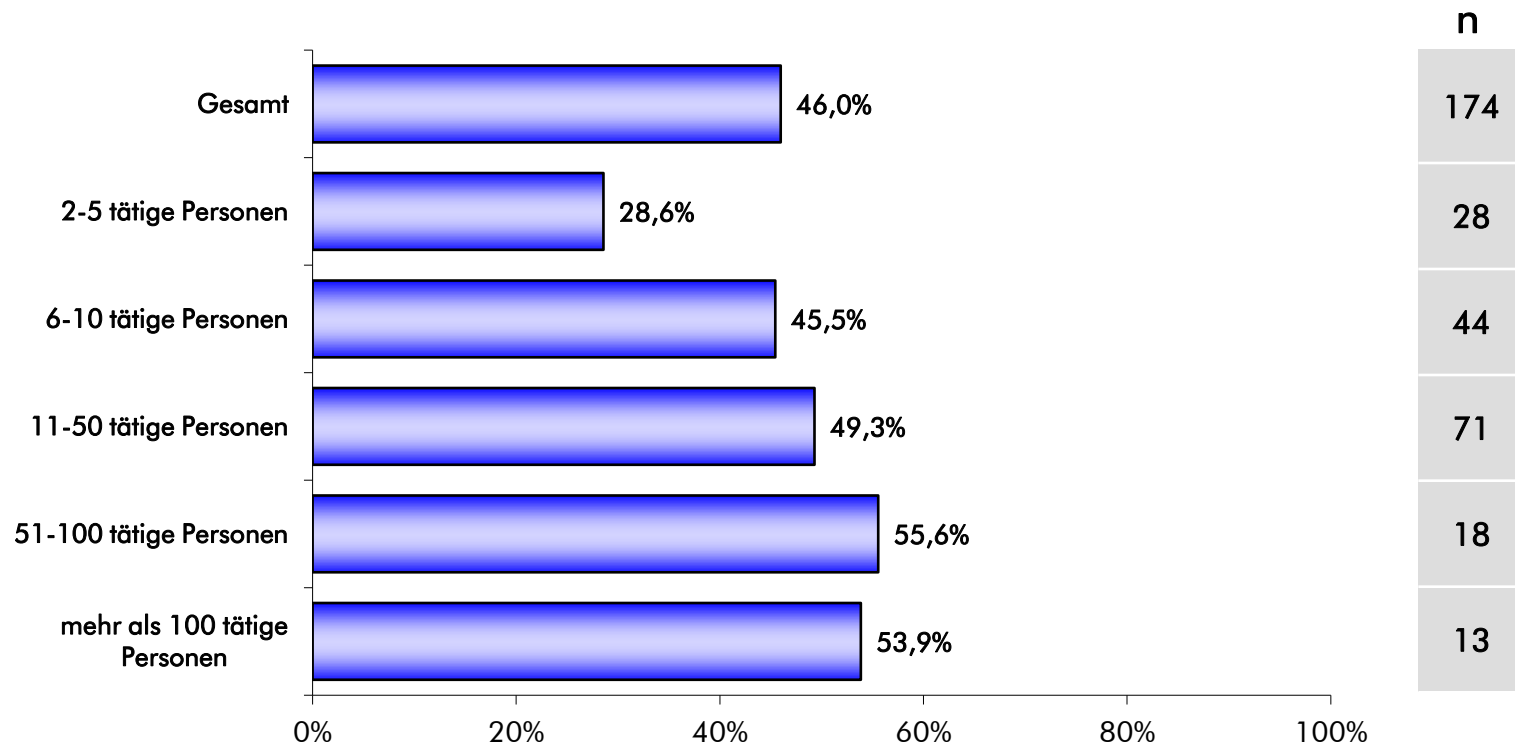
AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße – Urlaubsgeld



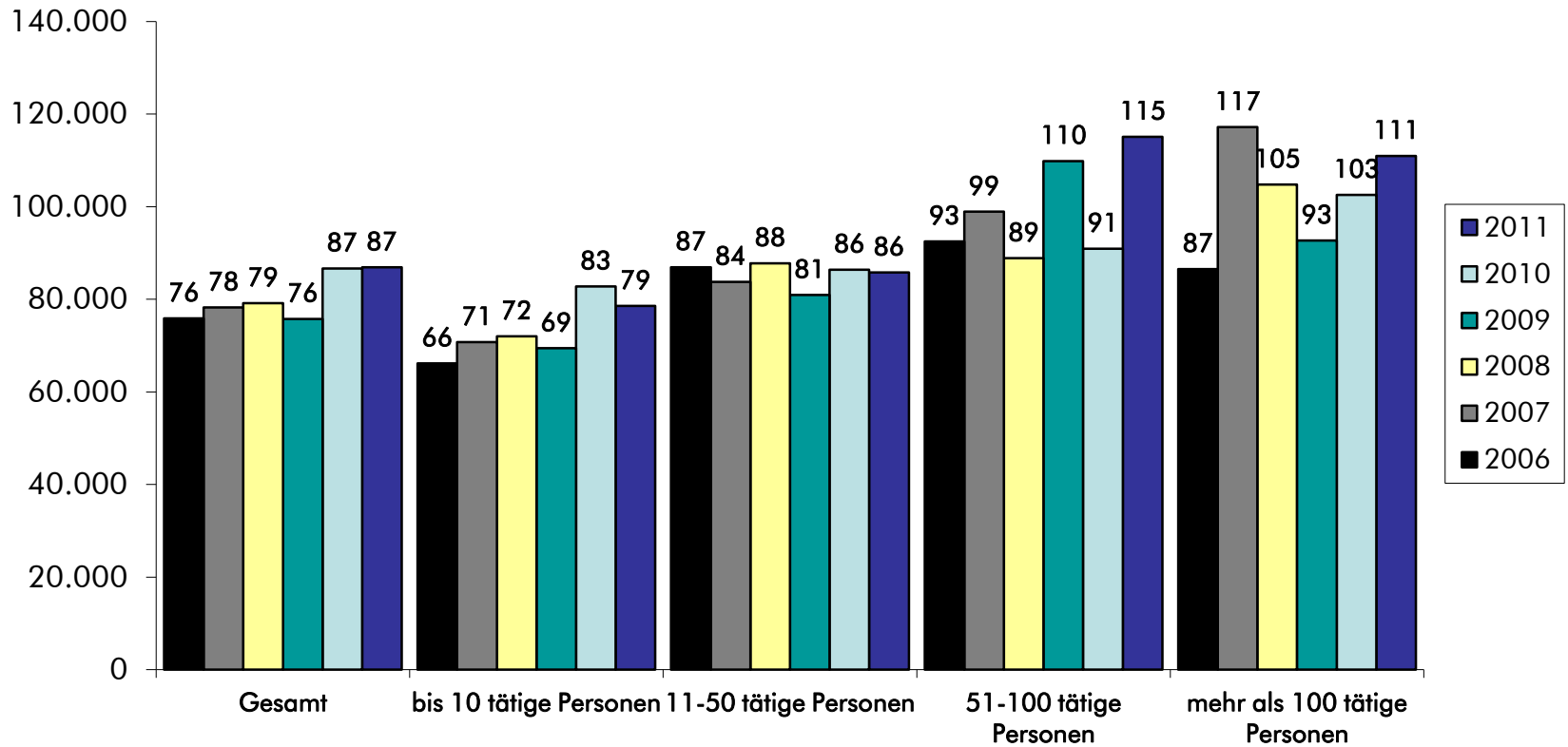
AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße – Erfolgsbeteiligte Angestellte



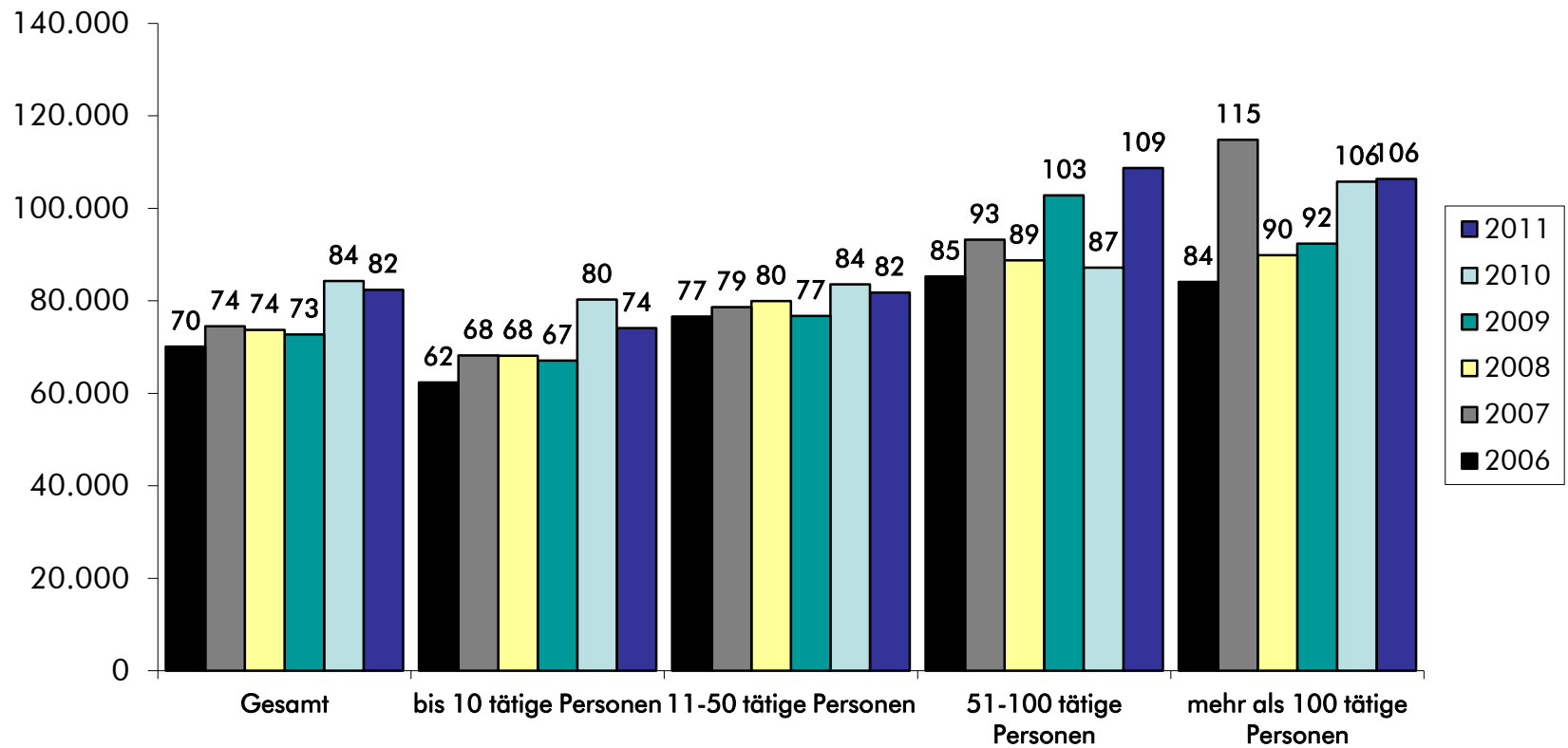
AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße – Betriebliche Altersversorgung



AHO-Studie: Entwicklung Honorar je tätiger Person (in T €)

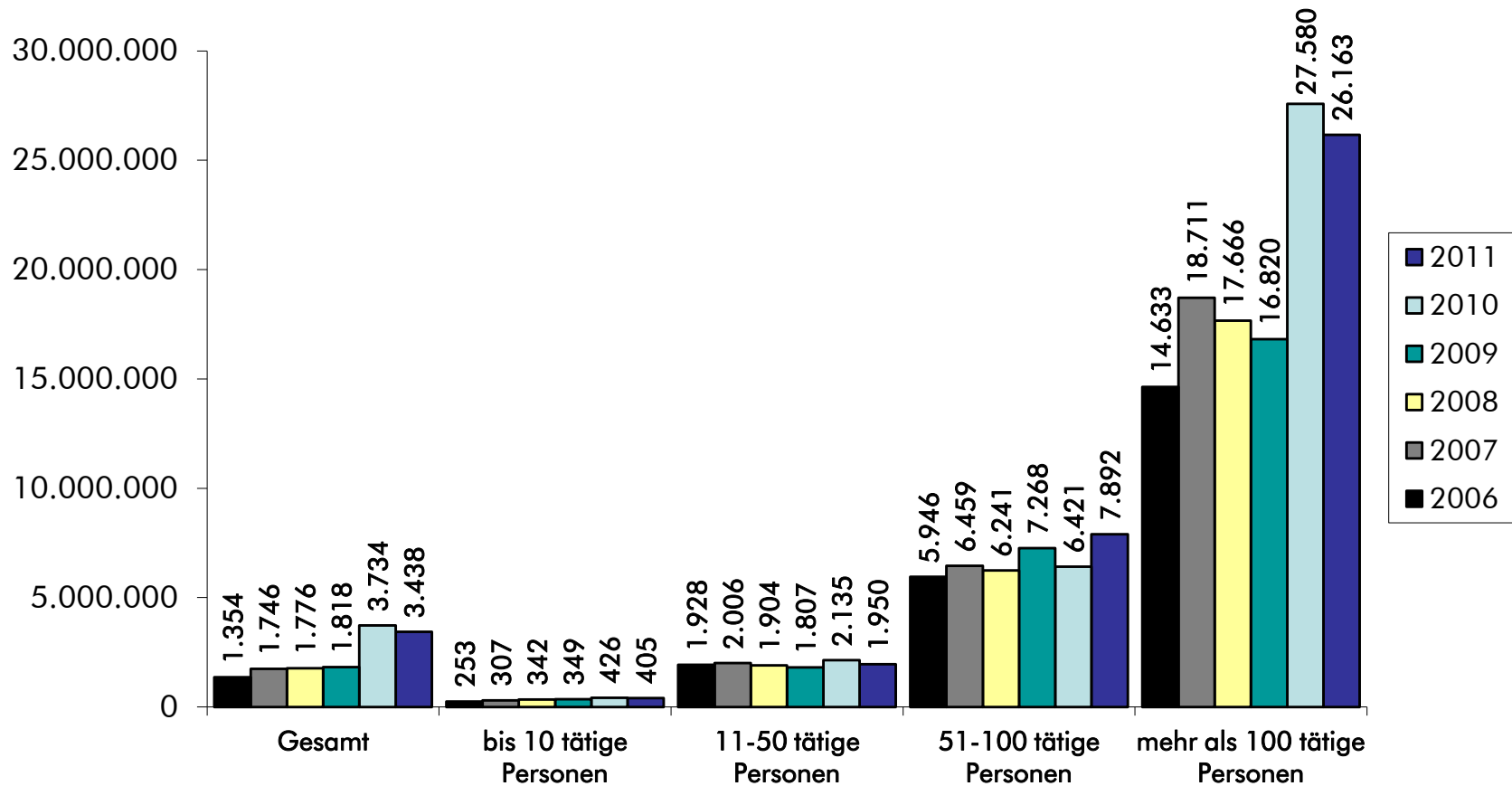


AHO-Studie: Entwicklung Gesamtkosten je tätiger Person (in T €)

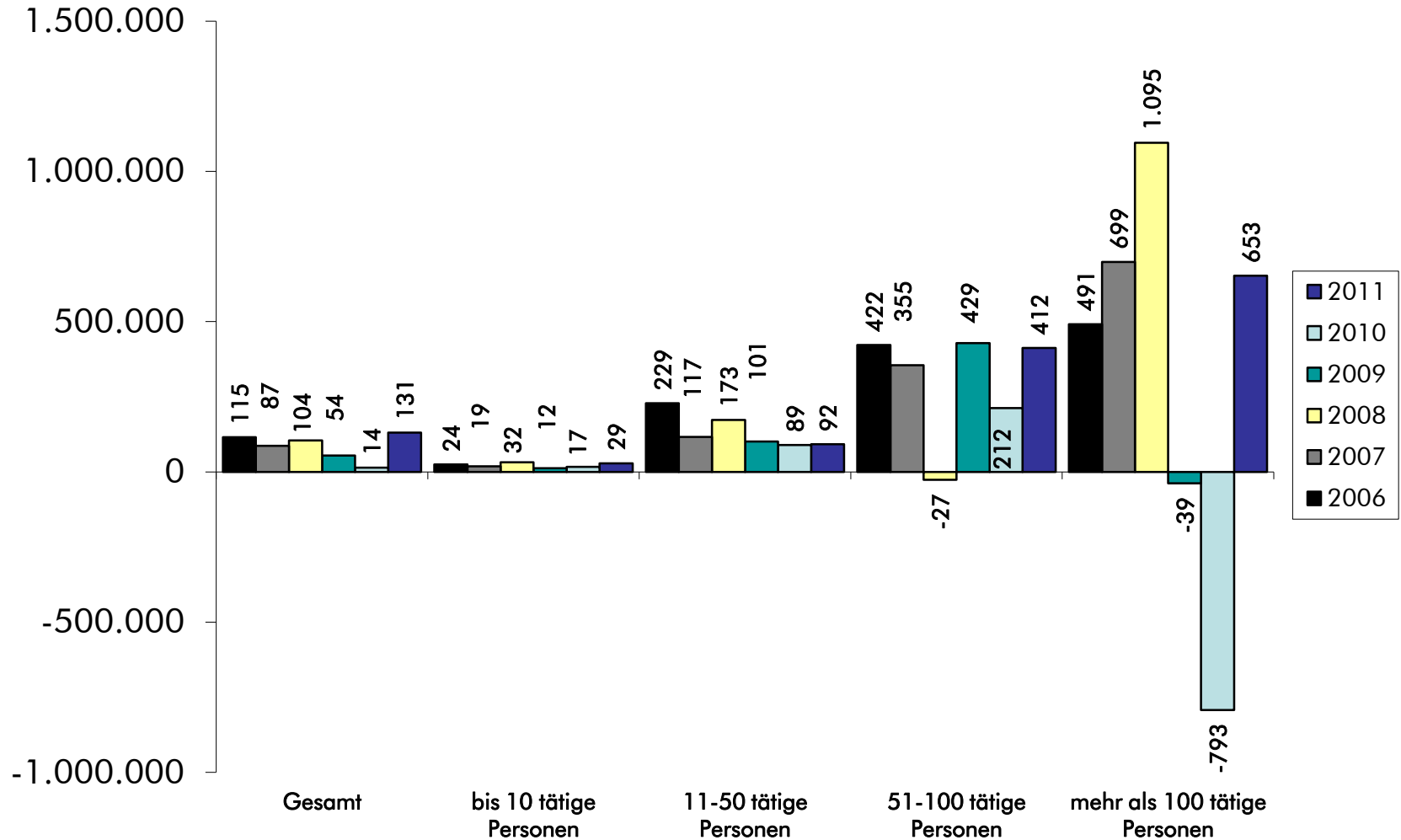


AHO-Studie: Entwicklung durchschnittliche Honorareinnahmen je Unternehmen (in T €)

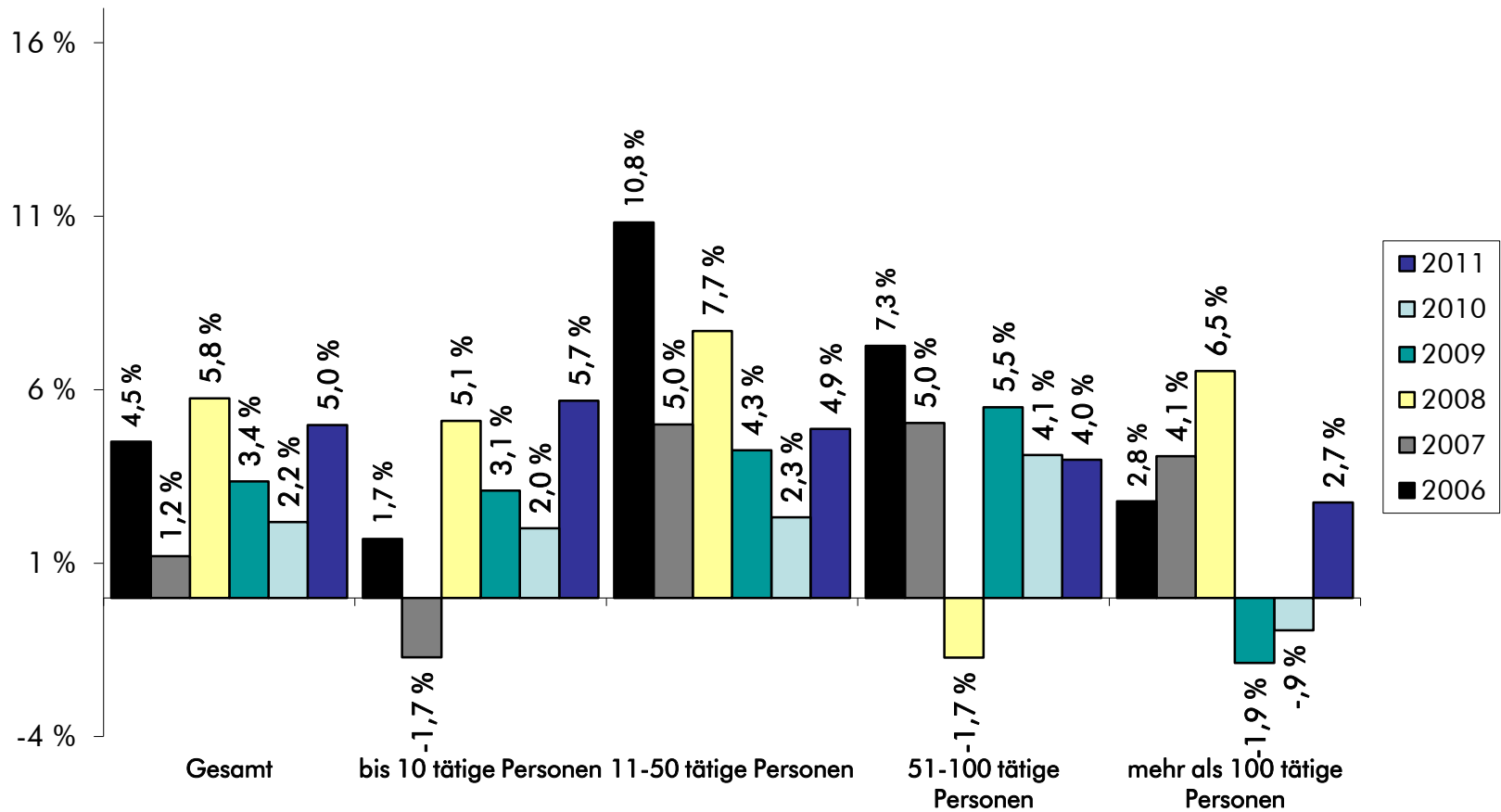
ohne MwSt.



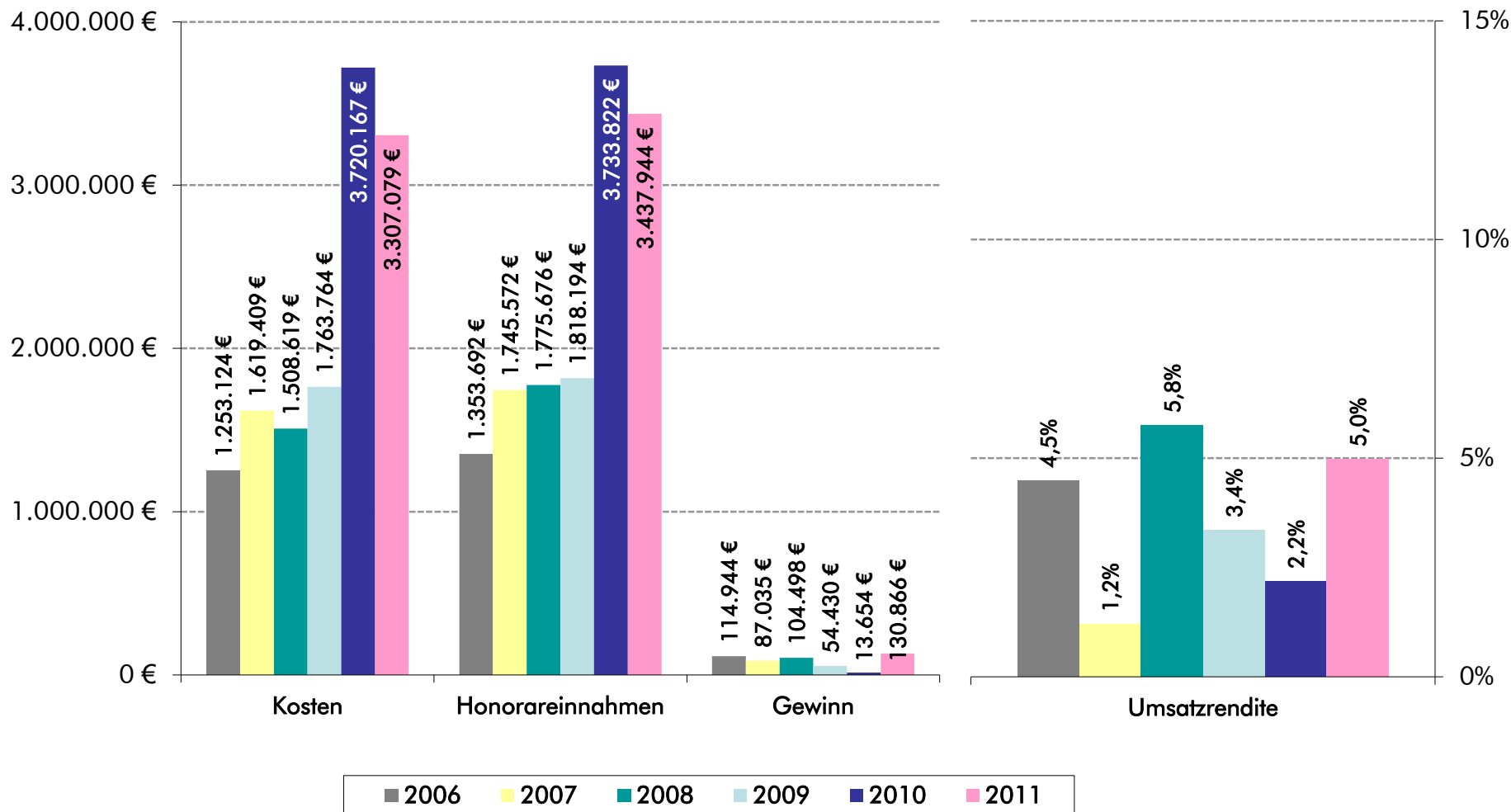
AHO-Studie: Entwicklung Gewinn vor Steuern (in T €)



AHO-Studie: Entwicklung Umsatzrendite

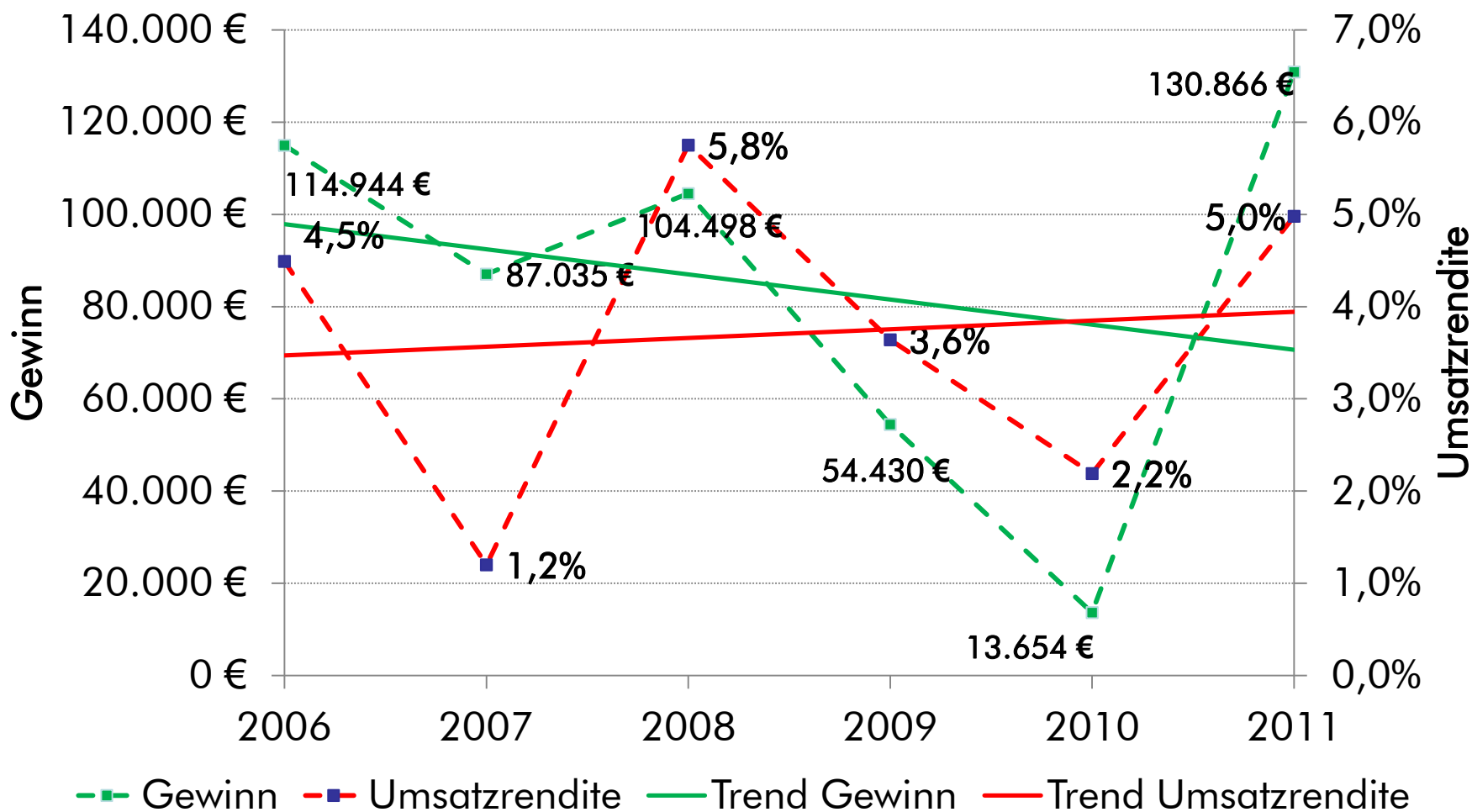


AHO-Studie: Veränderung im Zeitvergleich 2006–2011

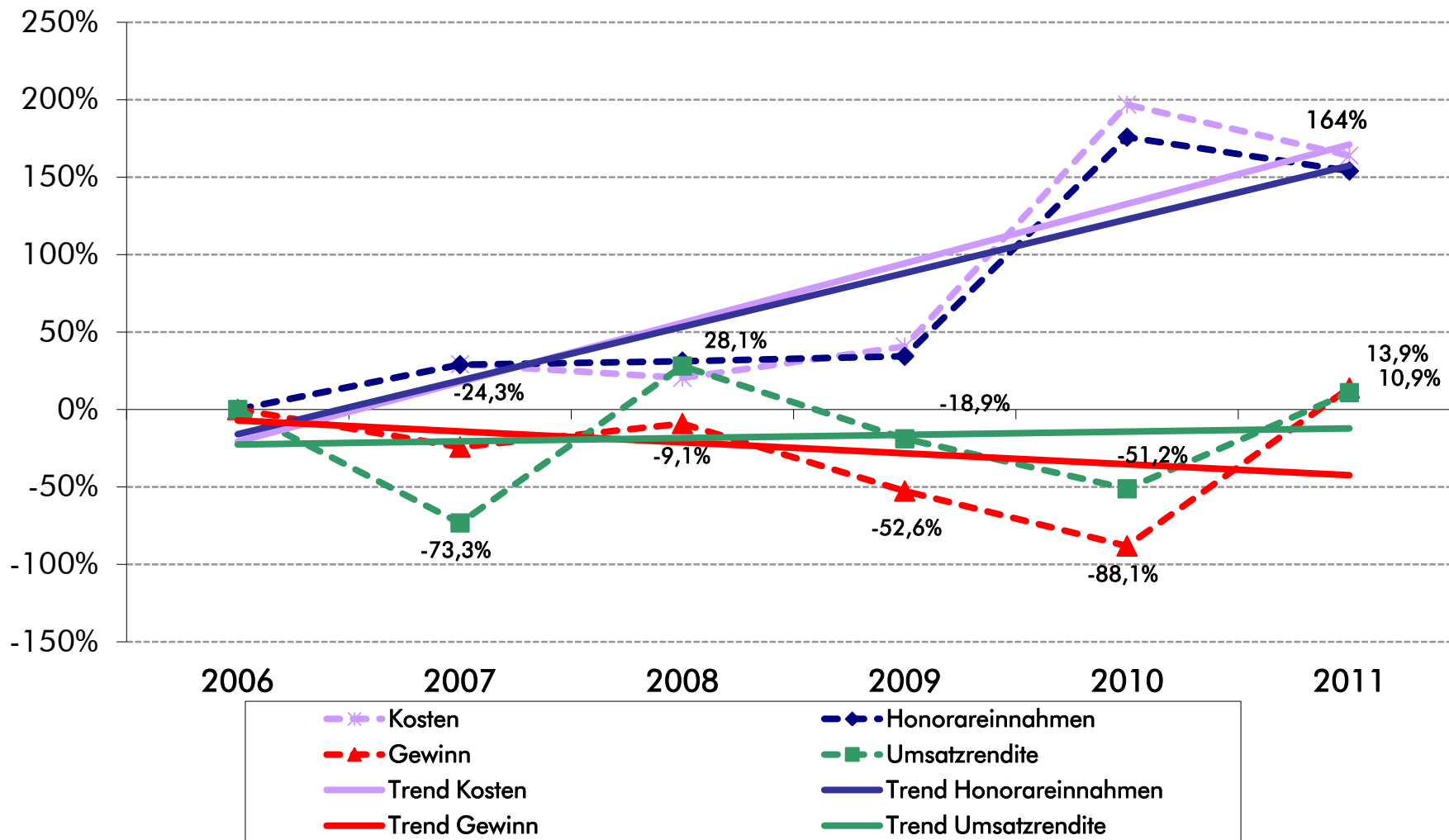


AHO-Studie: Veränderung im Zeitvergleich

2006–2011 (Gewinn/Umsatzrendite, Zeitverlauf und Trendlinien)



AHO-Studie: Veränderung im Zeitvergleich 2006–2011 (Indices mit Basis 2006; Zeitverlauf und Trendlinien)



Gegenüberstellung AHO-Studien 2008 bis 2011

	AHO-Studie			
	2008	2009	2010	2011
Verluste größer als 25.000 €	13,0%	18,4%	27,4%	17,8%
Verluste bis 25.000 €	18,6%	22,1%	13,4%	15,2%
Verluste gesamt	31,6%	40,5%	40,8%	33,0%
Umsatzrendite gesamt	5,8%	3,4%	2,2%	5,0%
Honorar pro Person	79.162 €	75.766 €	86.678 €	86.878 €
Honorar ohne Leistungen Dritter	69.516 €	67.886 €	71.712 €	75.086 €
Honorar je Projektmitarbeiter	93.067 €	86.676 €	98.751 €	100.994 €
Gesamtkosten je Projektmitarbeiter	87.027 €	83.376 €	95.995 €	95.699 €
Differenz	6.040 €	3.300 €	2.756 €	5.295 €
Anteil Personalkosten	63,8%	63,7%	62,1%	64,2%
Gemeinkostenfaktor Mittelwerte (+ 10% Unternehmensbedarf, anteilig Abzug Leistungen Dritter)	2,97	3,13	3,15	3,04
Bürokostenstundensatz Mittelwerte (+ 10% Unternehmensbedarf, anteiligen Überstunden und anteiligem Abzug Leistungen Dritter)	66,60 €	58,83 €	62,87 €	62,86 €

IFB-Studie Bürokostenvergleich 2011 im Auftrag des AHO

Quelle: IFB Nürnberg

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2011

1. Anlage der Untersuchung und Strukturergebnisse

Grundlage für den AHO-Bürokostenvergleich 2011 stellen die Angaben von gut 200 Architektur- und Ingenieurbüros dar (n=191).¹

Bürogrößen:

Bei fast der Hälfte teilnehmenden Büros handelt es sich um Betriebe mit bis zu zehn tätigen Personen (46,6 %), mehr als ein Drittel (37,2 %) beschäftigt 11 bis 50 Personen, und 16,2 % Büros zählen über 50 tätige Personen. Insgesamt sind in allen befragten Büros zusammen 6.305 Personen tätig, davon 5,8 % Geschäftsführer oder Inhaber, 80,5 % Projektmitarbeiter und 13,7 % Verwaltungsmitarbeiter.

Rechtsformen:

54,3 % der Büros sind Einzelunternehmen (29,7 %) oder Personengesellschaften (24,6 %), weitere 45,7 % sind Kapitalgesellschaften.

Fachgebiete:

Gut die Hälfte der Befragten (53,4 %) sind in mindestens einem der drei Fachgebiete „Sachverständigenwesen, Prüfung, Gutachten“ (18,8 %), „Konstruktiver Ingenieurbau, Tragwerksplanung“ (17,8 %) und „Architektur“ (16,8 %) vertreten.

¹ Die Bruttostichprobe besteht aus 266 Bürokostenbögen aus der VBI/BDB/AHO-Befragung. Es konnten nur Bögen ausgewertet werden, die sowohl Mitarbeiterzahlen als auch Mitarbeitergehälter angegeben hatten.

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2011

2. Honorareinnahmen, Gesamtkosten, Gewinn vor Steuern:

Honorareinnahmen und Gesamtkosten insgesamt:

Das Honorarvolumen der befragten Büros beträgt insgesamt 656 Mill. Euro. Jeweils etwa ein Siebtel der befragten Büros liegen mit ihren Honorareinnahmen und Gesamtkosten unter 200.000 € (13,6 % bzw. 14,1 %). 32,5 % der Planungsbüros berichteten für 2011 Honorareinnahmen von 2 Mio. € oder mehr, Gesamtkosten in dieser Höhe hatten 29,8 % der befragten Büros zu verzeichnen.

Größenstruktur der Büros nach Gewinnklassen:

Ein Drittel der befragten Unternehmen (33,0 %) haben 2011 die Gewinnzone nicht erreicht (Gewinn vor Steuern). Bei den Unternehmen, die Verluste von bis zu 25.000 € verzeichnen, handelt es sich häufig um kleinere Büros (Büros mit einer tätigen Person: 31,0 %; Büros mit zwei bis fünf tätigen Personen: 24,1 %). Höhere Verluste melden hingegen häufiger Büros mit 11 bis 50 Beschäftigten (38,2 %).

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2011

3. Gewinn vor Steuern, klassiert, 2011 nach Bürogröße und nach Rechtsform:

Gewinn vor Steuern nach Bürogröße:

Der Großteil der kleineren Büros verzeichnet Verluste bis zu 25.000 € (52,9 % der Ein-Personen-Büros) oder Gewinne (bis unter 20.000 € bei 29,4 % der Ein-Personen-Büros und 20.000 bis unter 60.000 € bei 28,6 % bei Büros mit 2 – 5 Beschäftigten). Bei den größeren Büros berichten die meisten Büros mit 51 bis 100 Mitarbeitern von Gewinnen von mindestens 200.000 € (50,0 %) wie die größten Büros mit über 100 Mitarbeitern (69,2 %).

Gewinn vor Steuern nach Rechtsformen:

Die Ergebnisse zur Gewinn- und Verlustverteilung (Gewinn vor Steuern) nach Rechtsformen zeigen, dass 53,9 % der Büros mit Verlusten bis 25.000 € Einzelunternehmen, 53,3 % der Büros mit Verlusten über 25.000 € Kapitalgesellschaften sind. Von den Büros mit Gewinnen über 200.000 € sind jedoch ebenfalls 76,9 % Kapitalgesellschaften.

So mussten 38,5 % der Einzelunternehmen, 34,9 % der Personengesellschaften und 26,3 % der Kapitalgesellschaften Verluste verbuchen.

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2011

4. Gemeinkosten, Bürokostenstundensätze

Gemeinkostenfaktoren:

Die Gemeinkostenfaktoren wurden nach Bürogrößen unter Einbeziehung aller Mitarbeiter sowie aller Mitarbeiter zuzüglich 10 % Unternehmensbedarf ermittelt. Der errechnete Gemeinkostenfaktor liegt durchschnittlich bei 2,97, die Berücksichtigung des Unternehmensbedarfs führt zu einem Wert von 3,27. Bei Ausschluss der Leistungen Dritter verringert sich der Faktor auf 2,81. Die Leistungen Dritter wirken sich dann nicht vermindern auf den Gemeinkostenfaktor aus, wenn diese Leistungen innerhalb des Büros erbracht werden, also nicht als „durchlaufender Faktor“ berücksichtigt werden können. Da die Leistungen Dritter auch durch im Büro eingegliederte sogenannte „Freie Mitarbeiter“ buchhalterisch berücksichtigt werden, ergibt sich unter der Annahme der Gleichgewichtigkeit von integrierten und nicht integrierten Leistungen Dritter ein Faktor von 3,04.

Bürokostenstundensätze:

Der Bürokostenstundensatz liegt im Durchschnitt bei ca. 61,60 € (mit Unternehmensbedarf bei 67,75 €), vereinzelt jedoch wesentlich darüber, so die Büros mit 51 bis 100 tätigen Personen im Schnitt bei 79,95 € (87,95 €), die größten Büros mit über 100 Mitarbeitern mit 81,22 € (89,34 €). Unter Berücksichtigung von Unternehmensbedarf, anteiligen Überstunden und anteiligen Leistungen Dritter – wie bei den GkF beschrieben – ergibt sich im Durchschnitt ein Stundensatz von 62,86 €.

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2011

5. Umsatzrenditen

Umsatzrenditen:

Die höchsten durchschnittlichen Umsatzrenditen finden sich bei den Büros, in denen sechs bis zehn Personen tätig sind (7,3 %), die niedrigsten bei Büros mit nur einer tätigen Person mit 2,3 %. Berücksichtigt man einen Unternehmensbedarf von 5 %, so erreichen nur Büros mit zwei bis fünf Mitarbeitern knapp (5,1 %) sowie Büros mit sechs bis zehn Mitarbeitern die Gewinnzone; bei 10 % Unternehmensbedarf liegen die Mittelwerte aller Bürogrößen im Negativen. Im Gesamtdurchschnitt liegt die Umsatzrendite der Büros bei 5,0 % und damit unter der Grenze des positiven Bereichs bei Berücksichtigung von 10 % Unternehmensbedarf.

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2011

6. Honorare, Gesamtkosten, Personalkostenanteile

Honorare:

Bei den Honoraren je tätiger Person zeigen sich tendenziell mit zunehmender Bürogröße steigende Werte. So erzielen Büros mit lediglich zwei tätigen Person durchschnittliche Honorareinnahmen von 72.526 €, während die Honorareinnahmen pro Mitarbeiter in Betrieben 51 bis 100 tätigen Personen im Schnitt 115.114 € betragen. Insgesamt beträgt das durchschnittliche Honorar je tätiger Person 86.878 €.

Die Honorare entstammen häufiger öffentlichen (49 %) als privaten (41 %) Auftraggebern aus dem Inland; lediglich 10,0 % kommen aus Auslandsprojekten. Dabei wurde knapp ein Drittel der Honorare (32 %) außerhalb der HOAI-Leistungsbilder erzielt. Der durchschnittliche Umfang pro Auftrag beträgt 36.939 €.

Bezogen auf die Gesamtkapazität besteht der Auftragsbestand zum Befragungszeitpunkt im Median fünf Monate. Ausstehende Forderungen bestehen in Höhe von durchschnittlich 11 % der Honorareinnahmen mit Ausfällen in Höhe von 2,4 % der Honorareinnahmen. Durchschnittlich 27 Tage dauert es, bis Zahlungen nach Rechnungsstellung eingehen.

Gesamtkosten:

Auch die Gesamtkosten je tätiger Person sind tendenziell höher, je größer der Betrieb ist. Im Gesamtdurchschnitt liegen sie bei 82.393 €.

Personalkostenanteile:

Die Personalkosten liegen im Durchschnitt bei ca. 64,2 % der Gesamtkosten., wobei der Anteil in Büros mit sechs bis zehn tätigen Personen mit 66,8 % am höchsten und in Büros mit mehr als 100 tätigen Personen mit 56,0% am niedrigsten liegt.

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2011

7. Entwicklung von Honoraren je tätiger Person, von Gesamtkosten je tätiger Person sowie von durchschnittlichen Honorareinnahmen je Unternehmen

Entwicklung der Honorare und Gesamtkosten je tätiger Person:

Trotz einer gewissen Fluktuation von Jahr zu Jahr zeigt die Entwicklung sowohl der Honorareinnahmen wie auch der Gesamtkosten je tätiger Person von 2006 bis 2011 eine steigende Tendenz, wobei der deutlichste Anstieg in der Gesamtbetrachtung 2010 zu verzeichnen war. Beide Werte lagen 2011 in Büros bis 50 Mitarbeiter gleich oder geringfügig unter denen von 2010, in größeren Büros dagegen deutlich darüber.

Durchschnittliche Honorareinnahmen je Unternehmen:

Die durchschnittlichen Honorareinnahmen je Unternehmen entwickelten sich seit 2006 schwankend, wobei inzwischen aber auch hier ein leichter, in den größten Büros ab 100 tätigen Personen deutlicher, Aufwärtstrend erkennbar ist.

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2011

8. Jahresvergleiche von Gewinnen vor Steuern und Umsatzrenditen

Gewinne vor Steuern:

Die Gewinne vor Steuern waren seit 2006 rückläufig; dieser Trend kehrt sich 2011 zumindest in den größeren Büros ab 51 Mitarbeitern um.

Umsatzrenditen:

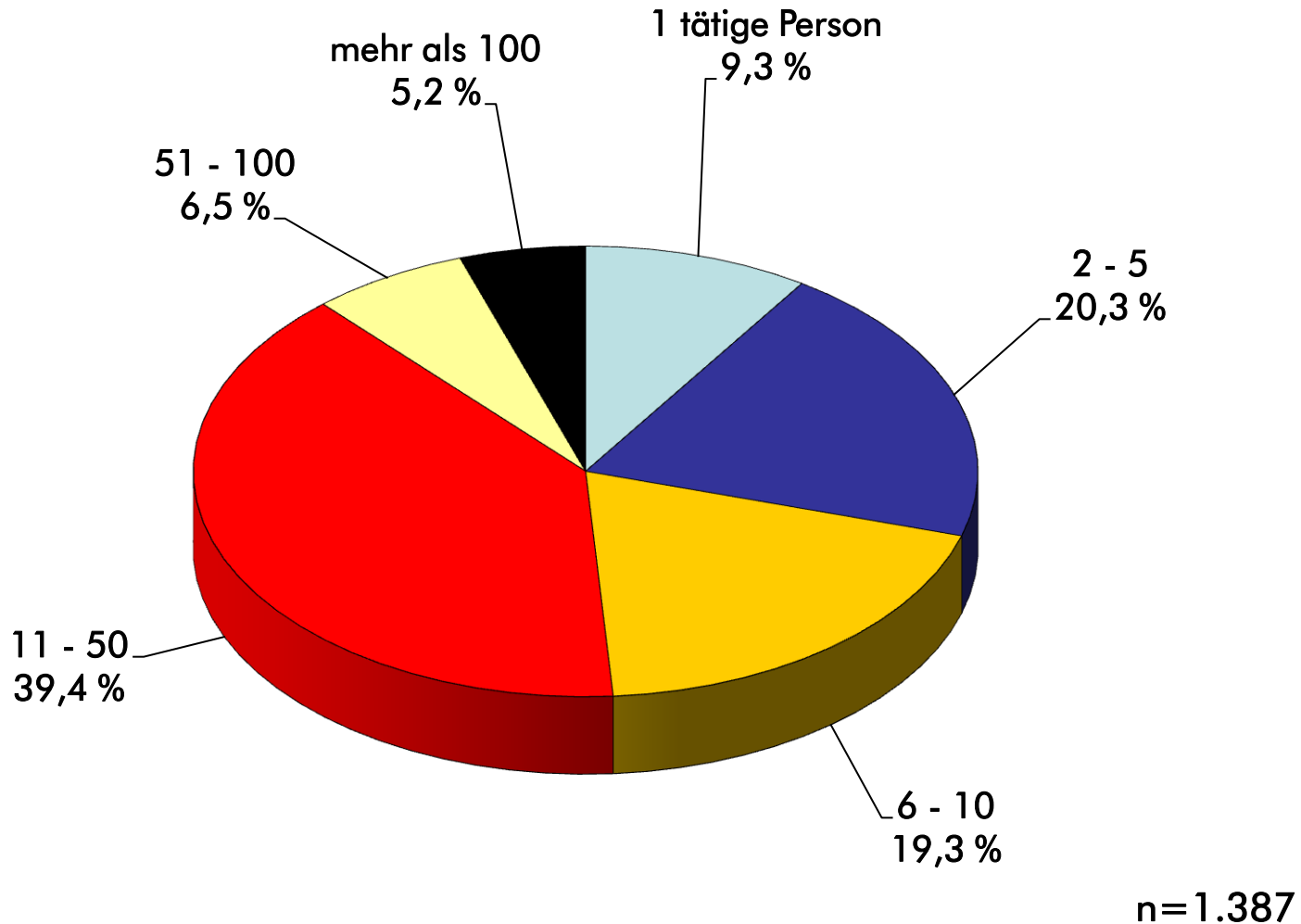
Die Umsatzrenditen liegen 2011 außer in Büros mit 51-100 Mitarbeitern über jenen von 2010 und erreichen insgesamt ihren höchsten Wert seit 2008.



**Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarordnung e.V.**

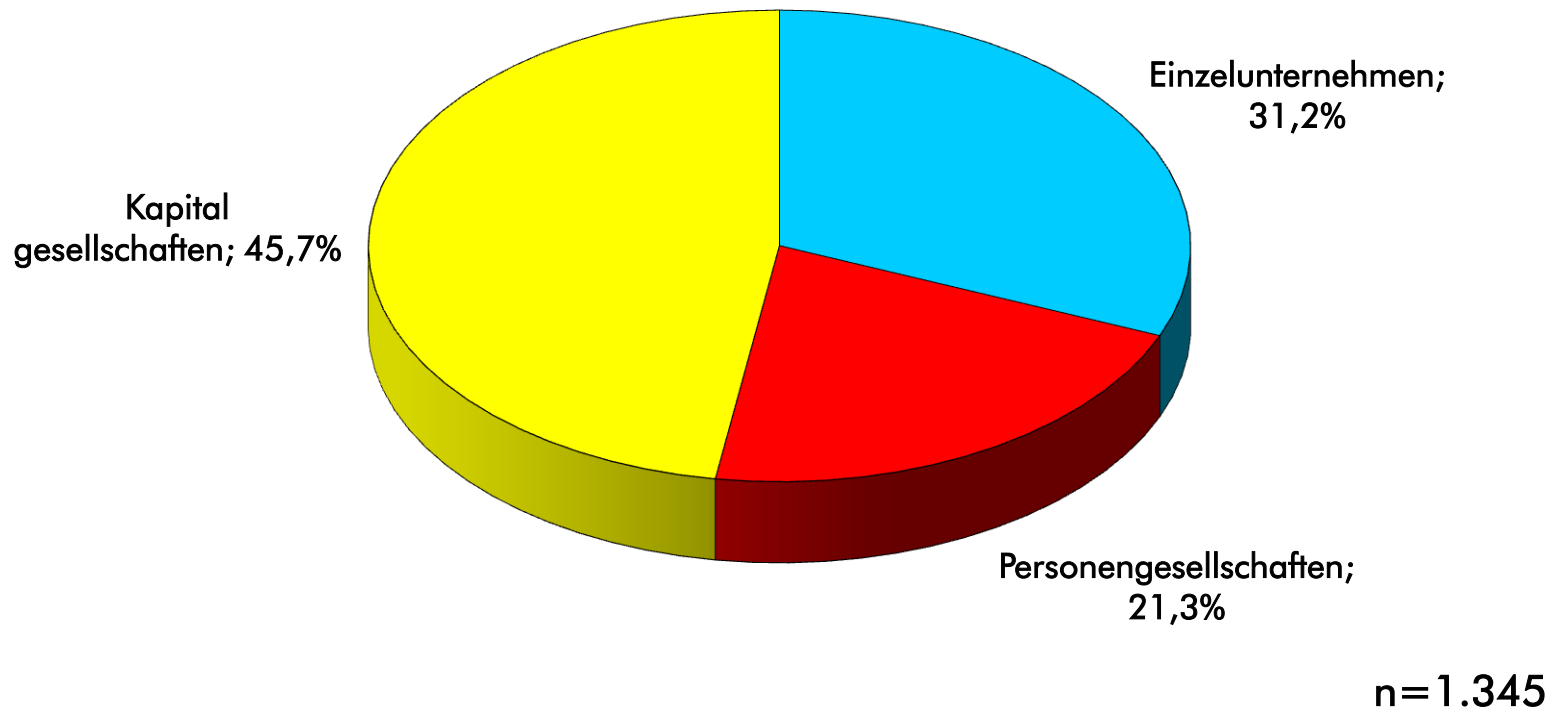
II. Auswertung der Kostenstruktur 2006-2011

AHO-Studie: Bürogröße (Anzahl tätige Personen)*



* Inhaber und Angestellte (ohne freie Mitarbeiter)

AHO-Studie: Rechtsformen



AHO-Studie: Aufteilung der Fachgebiete Gesamt

(Mehrfachnennungen möglich)

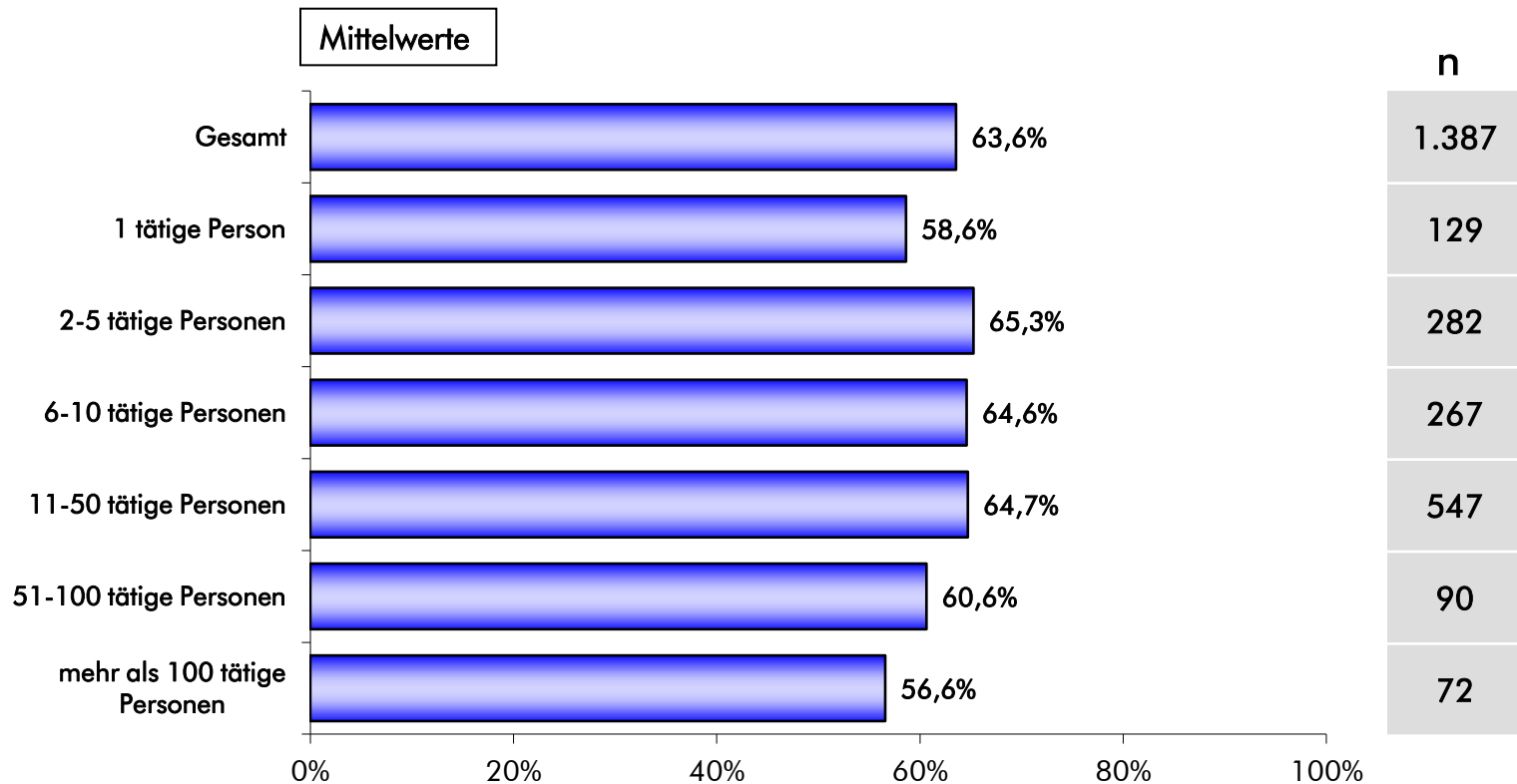
Fachgebiete	Antworten		Prozent der Fälle
	N	Prozent	
Bau-/Objektüberwachung	400	13,9 %	28,8 %
Konstruktiver Ingenieurbau, Tragwerksplanung	316	11,0 %	22,8 %
Architektur	281	9,8 %	20,3 %
Sachverständigenwesen, Gutachten	268	9,3 %	19,3 %
Wasser- und Entsorgungswirtschaft	233	8,1 %	16,8 %
Verkehr	216	7,5 %	15,6 %
Technische Gebäudeausrüstung	187	6,5 %	13,5 %
Landschaftsarchitektur, Umweltplanung	144	5,0 %	10,4 %
Sonstiges	122	4,2 %	8,8 %
Projektsteuerung	117	4,1 %	8,4 %
(Fortsetzung auf nächster Folie)			

AHO-Studie: Aufteilung der Fachgebiete Gesamt

(Mehrfachnennungen möglich; fortgesetzt)

Fachgebiete	Antworten		Prozent der Fälle
	N	Prozent	
Vermessung	115	4,0 %	8,3 %
Akustik und thermische Bauphysik	112	3,9 %	8,1 %
Gesamtberatung-Generalplanung	103	3,6 %	7,4 %
Elektrotechnik	76	2,6 %	5,5 %
Stadtplanung/Regionalplanung	54	1,9 %	3,9 %
Geotechnik	47	1,6 %	3,4 %
Technisch-wirtschaftliche Unternehmensberatung	36	1,3 %	2,6 %
Innenarchitektur	23	0,8 %	1,7 %
Facility Management	19	0,7 %	1,4 %
Informationstechnik	11	0,4 %	0,8 %
Gesamt	2.880	100,0 %	

AHO-Studie: Anteil (in %) der Personalkosten an den Gesamtkosten



Gegenüberstellung 2010, 2011 und 2006-2011

AHO-Studie	2010	2011	2006-2011, ohne Index	2006-2011, mit Index
Verluste größer als 25.000 €	27,4%	17,8%	18,6%	19,4%
Verluste bis 25.000 €	13,4%	15,2%	17,2%	16,4%
Verluste gesamt	40,8%	33,0%	35,8%	35,8%
Umsatzrendite gesamt	2,2%	5,0%	3,6%	3,6%
Honorar pro Person	86.678 €	86.878 €	83.460 €	92.349 €
Honorar ohne Leistungen Dritter	71.712 €	75.086 €	71.980 €	79.691 €
Honorar je Projektmitarbeiter	98.751 €	100.994 €	95.980 €	106.179 €
Gesamtkosten je Projektmitarbeiter	95.995 €	95.699 €	91.867 €	101.652 €
Differenz	2.756 €	5.295 €	4.112 €	4.527 €
Anteil Personalkosten	62,1%	64,2%	63,6%	63,6%
Gemeinkostenfaktor Mittelwerte (+ 10% Unternehmensbedarf, anteilig Abzug Leistungen Dritter)	3,15	3,04	3,08	3,08
Bürostundensatz Mittelwerte (+ 10% Unternehmensbedarf, anteiligen Überstunden und anteiligem Abzug Leistungen Dritter)	62,87 €	62,86 €	63,92 €	70,77 €
Anzahl Büros	157	191	1.387	1.387

IFB-Studien Bürokostenvergleich 2006-2011 im Auftrag des AHO

Quelle: IFB Nürnberg

Erläuterung

Gesamtauswertung 2006 bis 2011

Zur Vergrößerung der Datenbasis wurden alle in den Jahren 2006 bis 2011 verwendeten Bögen gemeinsam mit der gleichen Methode wie im Bürokostenvergleich 2011 ausgewertet. Hierdurch konnten die Daten von insgesamt 1.387 Büros verwendet werden.

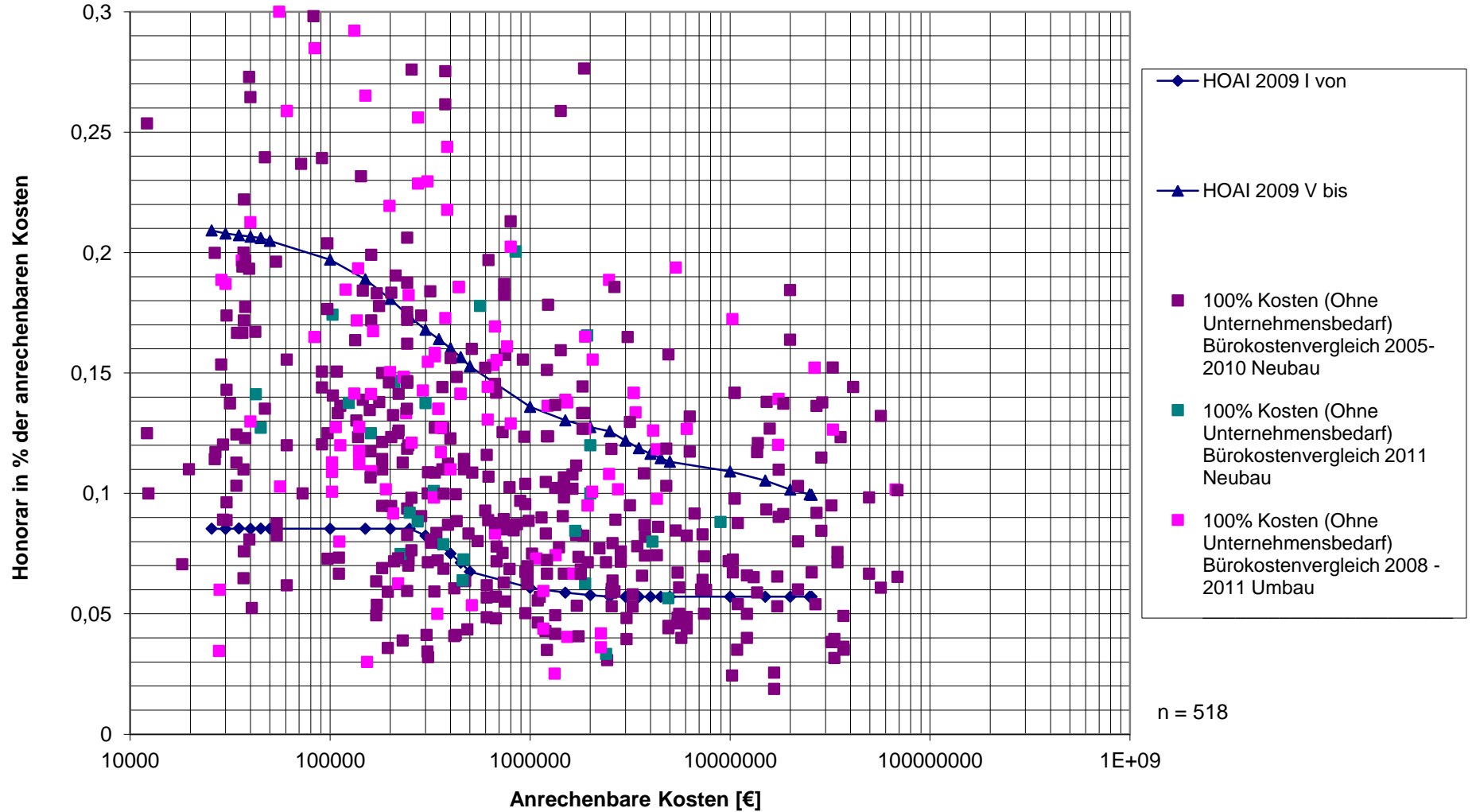
Die Gegenüberstellung auf Seite 62 zeigt die Ergebnisse dieser Auswertung im Vergleich zu den Jahresauswertungen 2010 und 2011, sowohl unter Verwendung der Originalwerte wie auch unter Indizierung von Honoraren und Kosten einheitlich anhand des Index „Architektur- und Ingenieurdienstleistungen“ des Statistischen Bundesamtes. Die Gegenüberstellung der Ergebnisse aus den Datenbögen 2010 und 2011 auf Seite 62 mit den Datenbögen 2006 bis 2011 zeigt trotz der etwa siebenfachen Datenmenge keine wesentlichen Abweichungen bei den Ergebnissen.



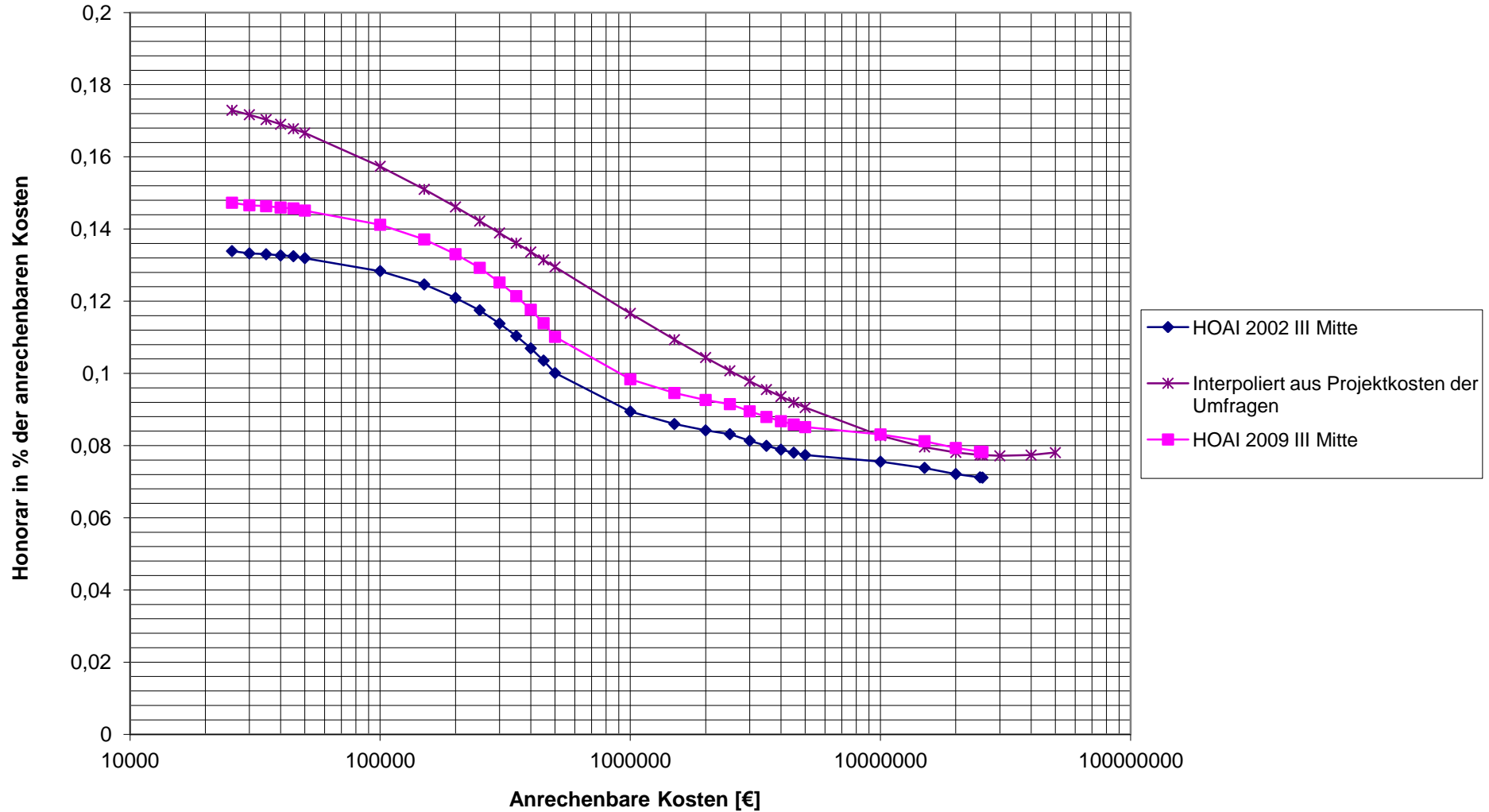
**Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarordnung e.V.**

III. Aussagen zur Auskömmlichkeit ausgewählter Honorartafeln (2011)

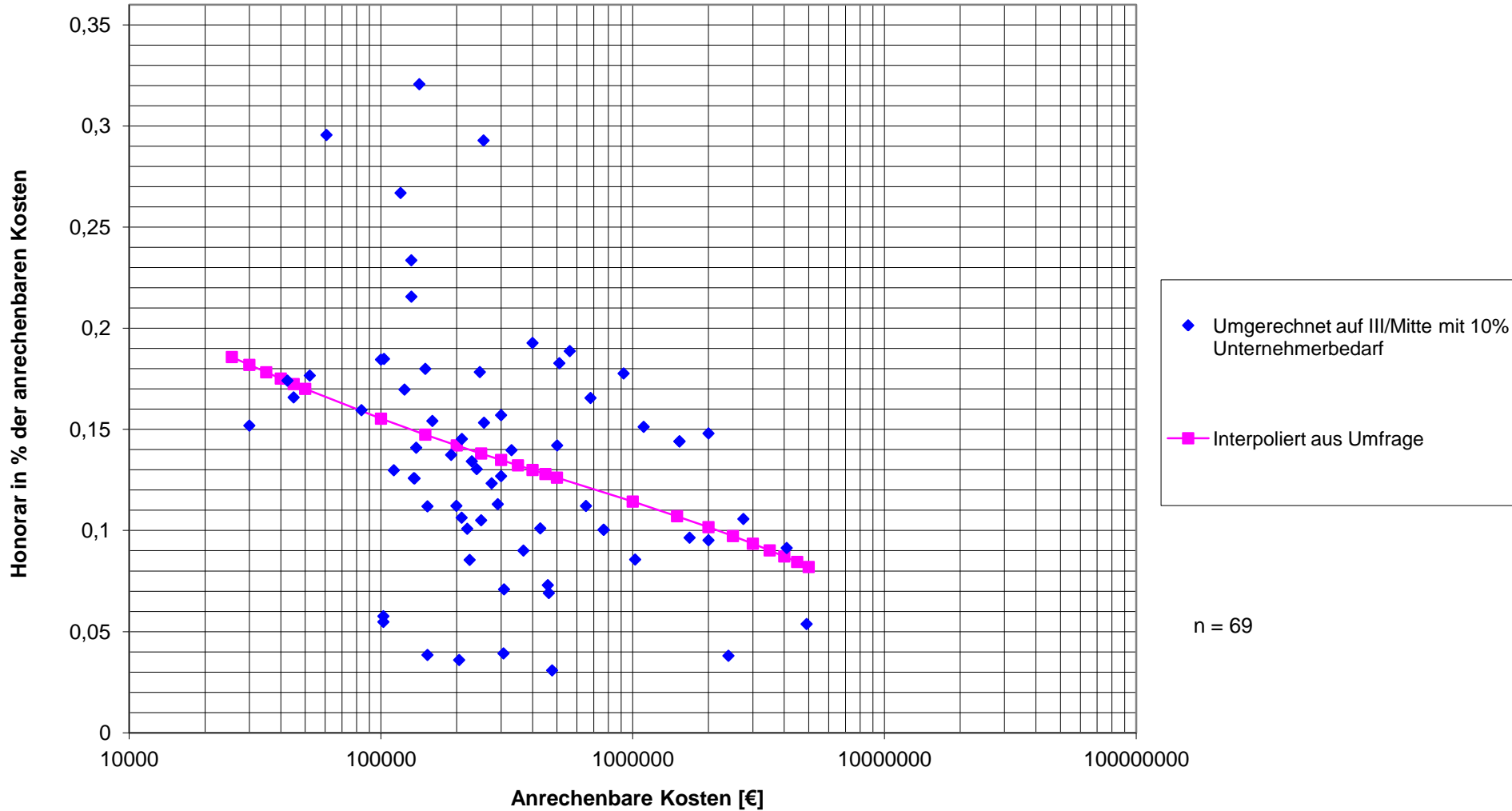
Bürokostenvergleich 2011, Architekt §34.1 (§16.1 HOAI 2002)



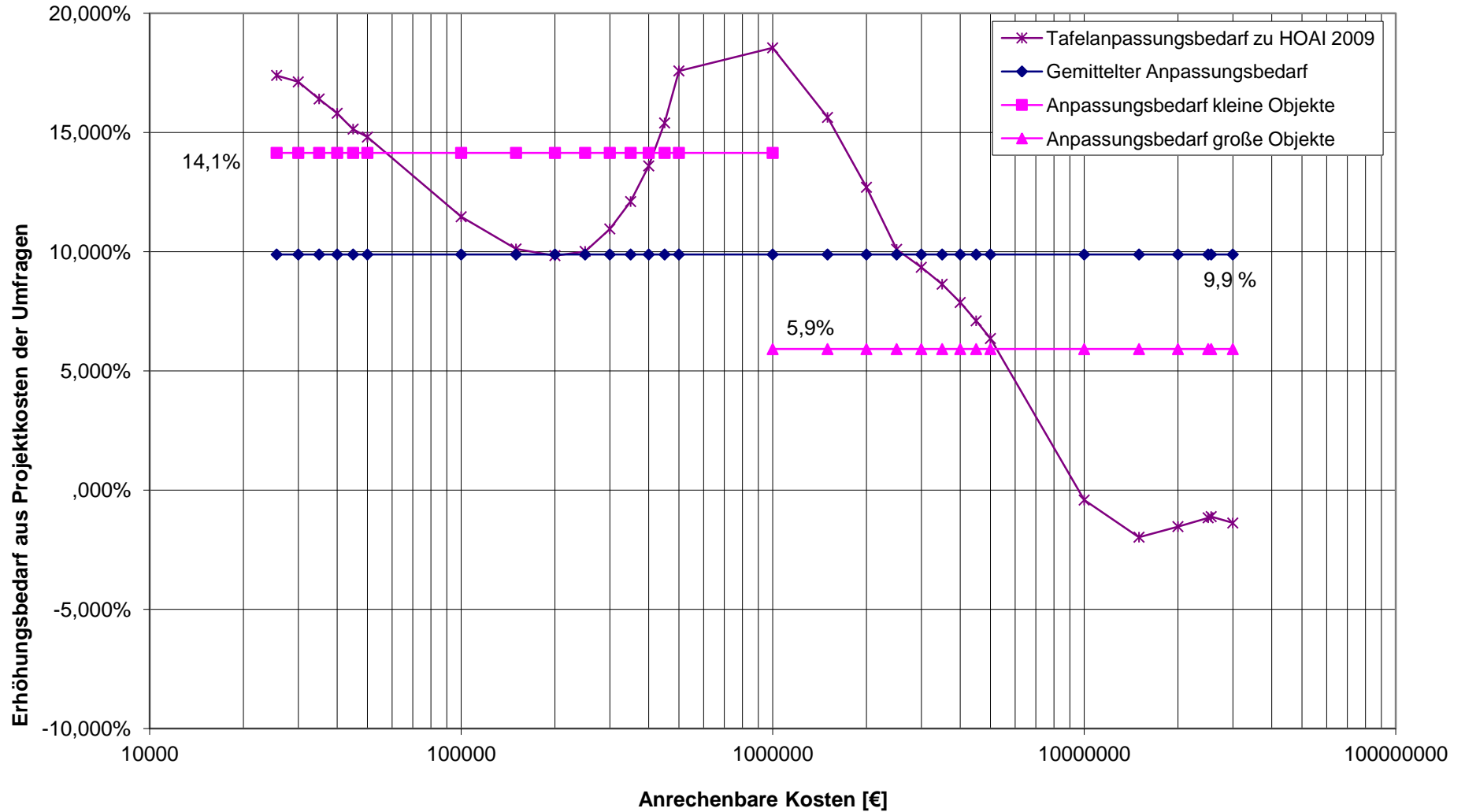
Bürokostenvergleich 2011, Architekt §34.1 (§16.1 HOAI 2002)



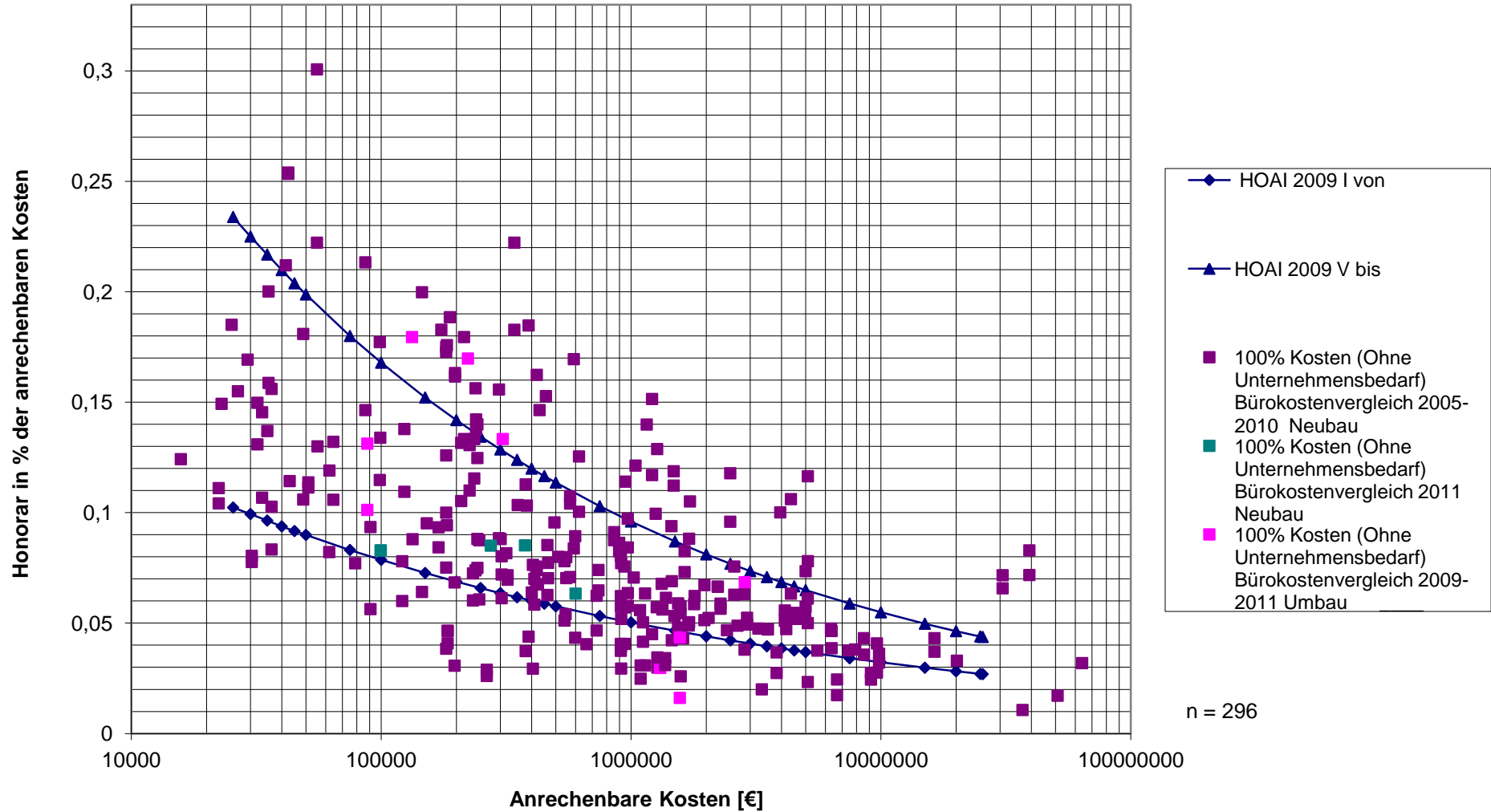
Bürokostenvergleich 2011, Architekt §34.1; Nur Objekte mit Vertrag nach HOAI 2009



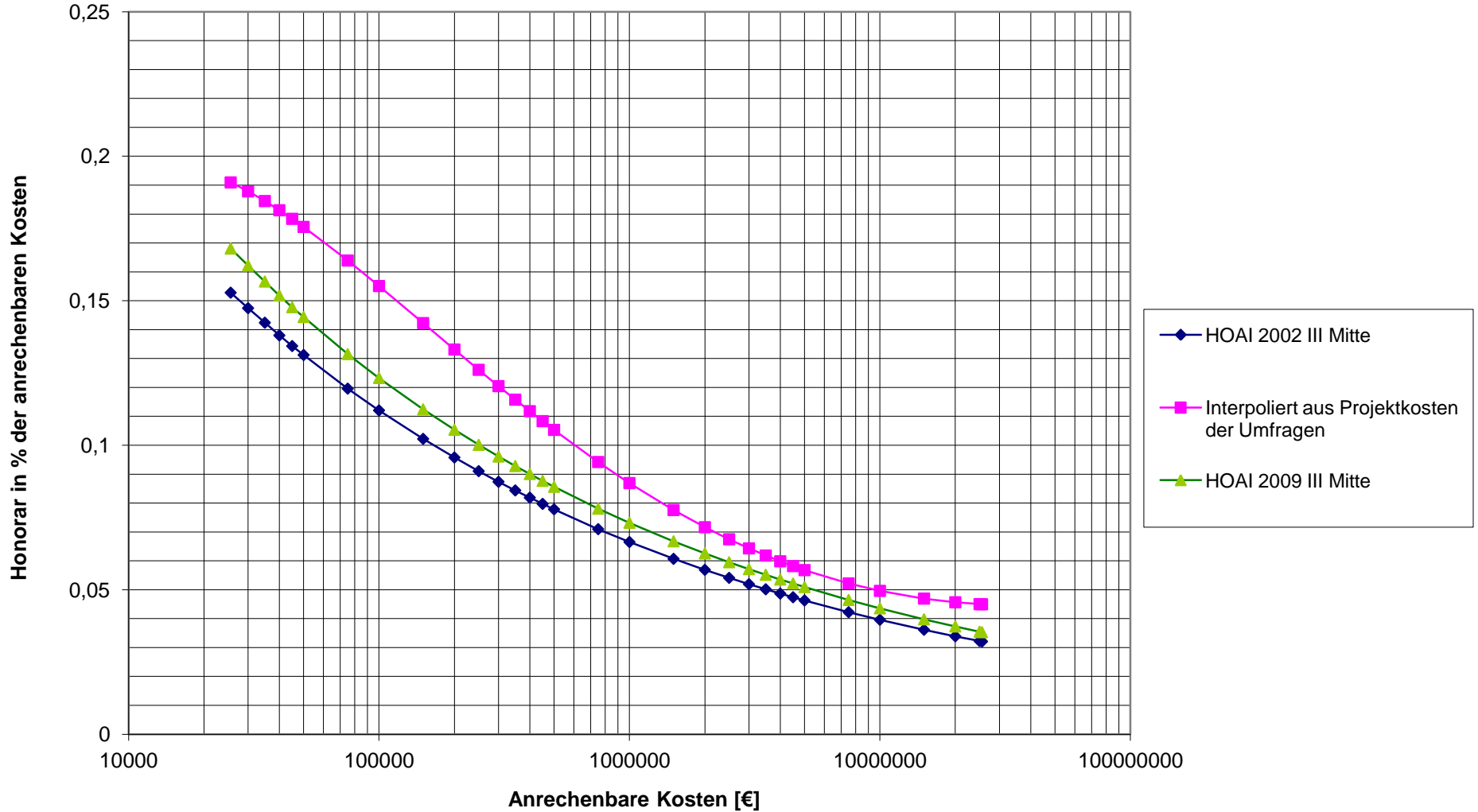
Bürokostenvergleich 2011, Architekt §34.1 HOAI 2009



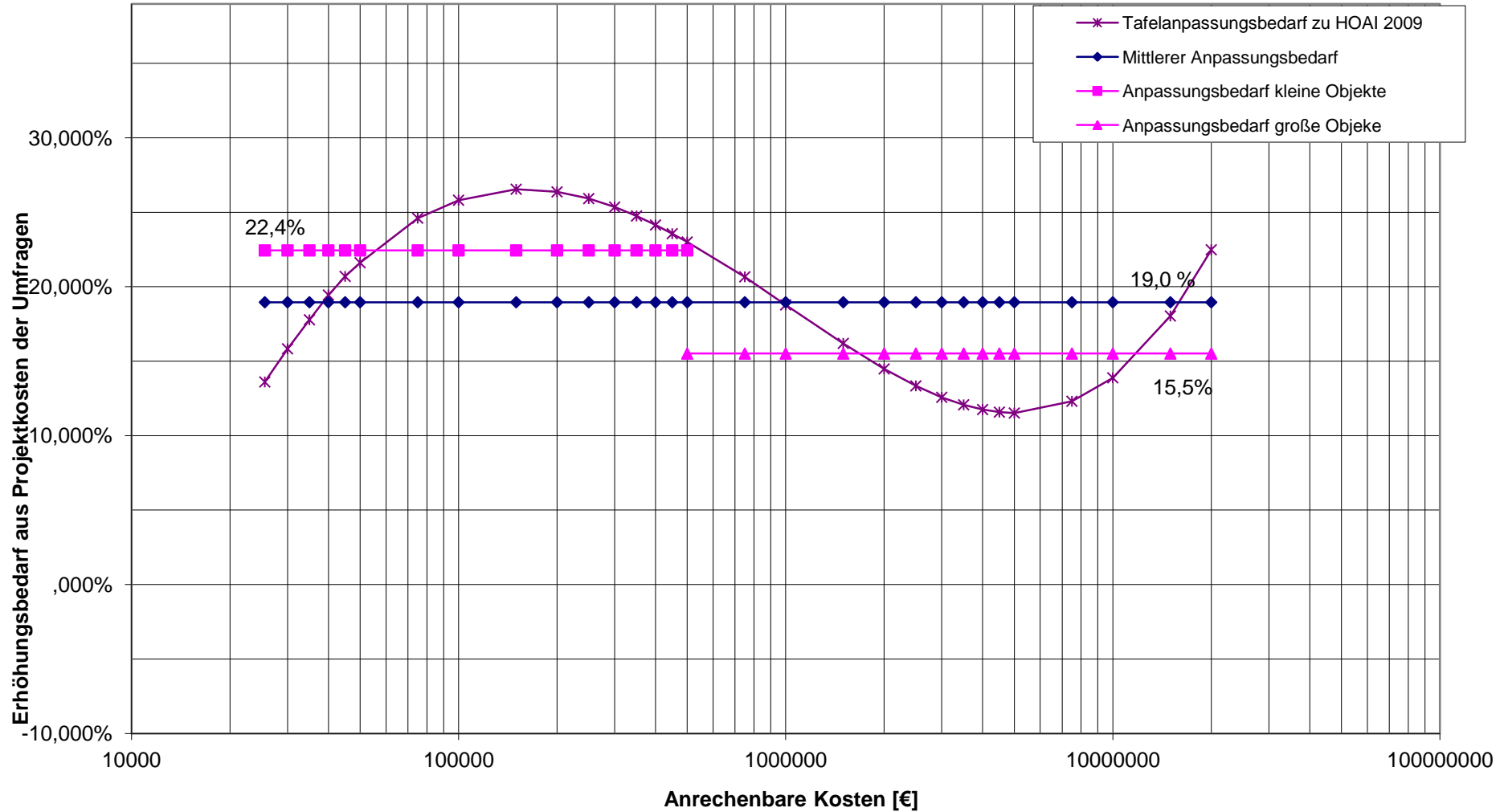
Bürokostenvergleich 2011, Ingenieurbauwerke §43.1 (§56.1 HOAI 2002)



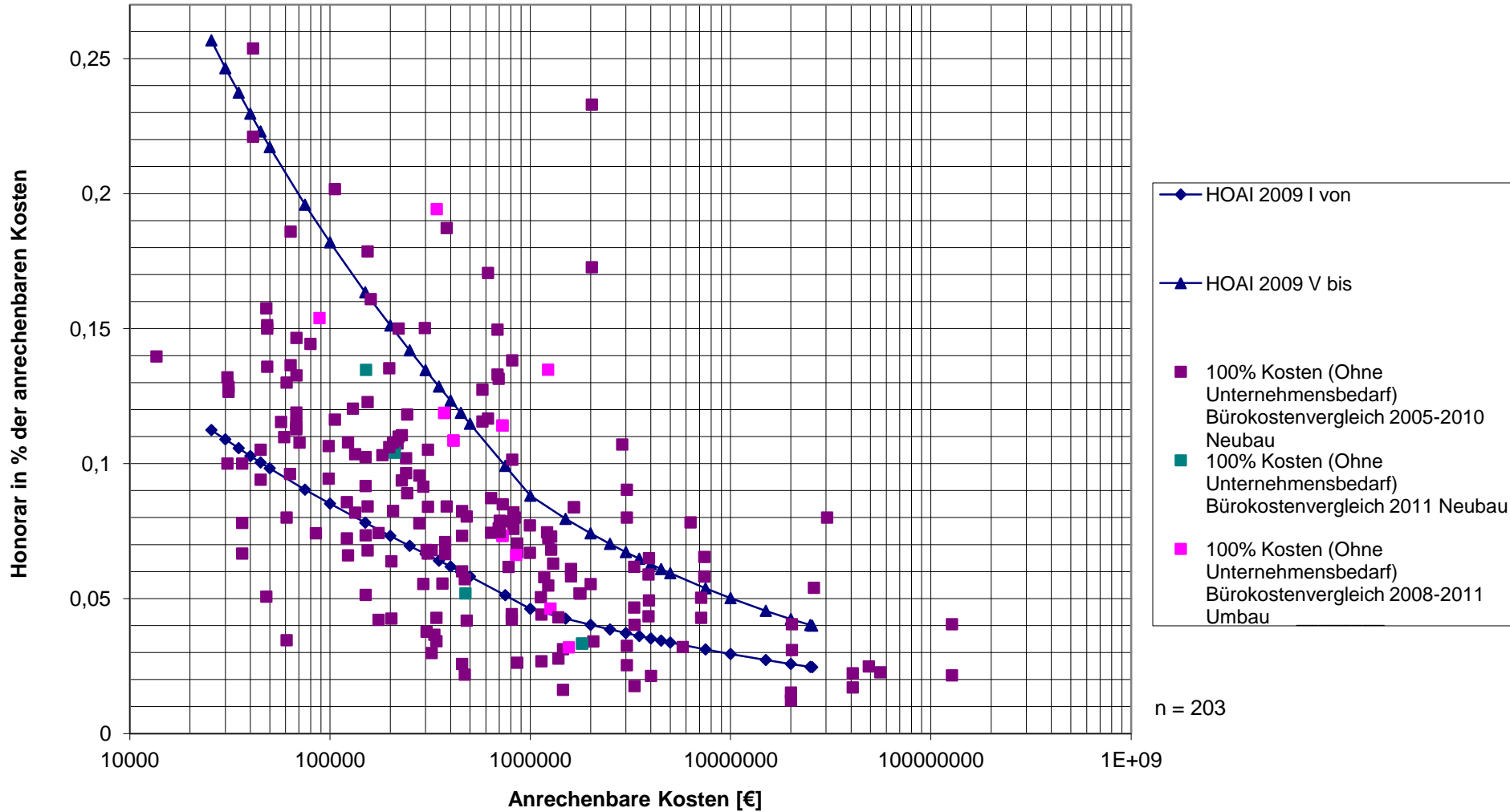
Bürokostenvergleich 2011, Ingenieurbauwerke §43.1 (§56.1 HOAI 2002)



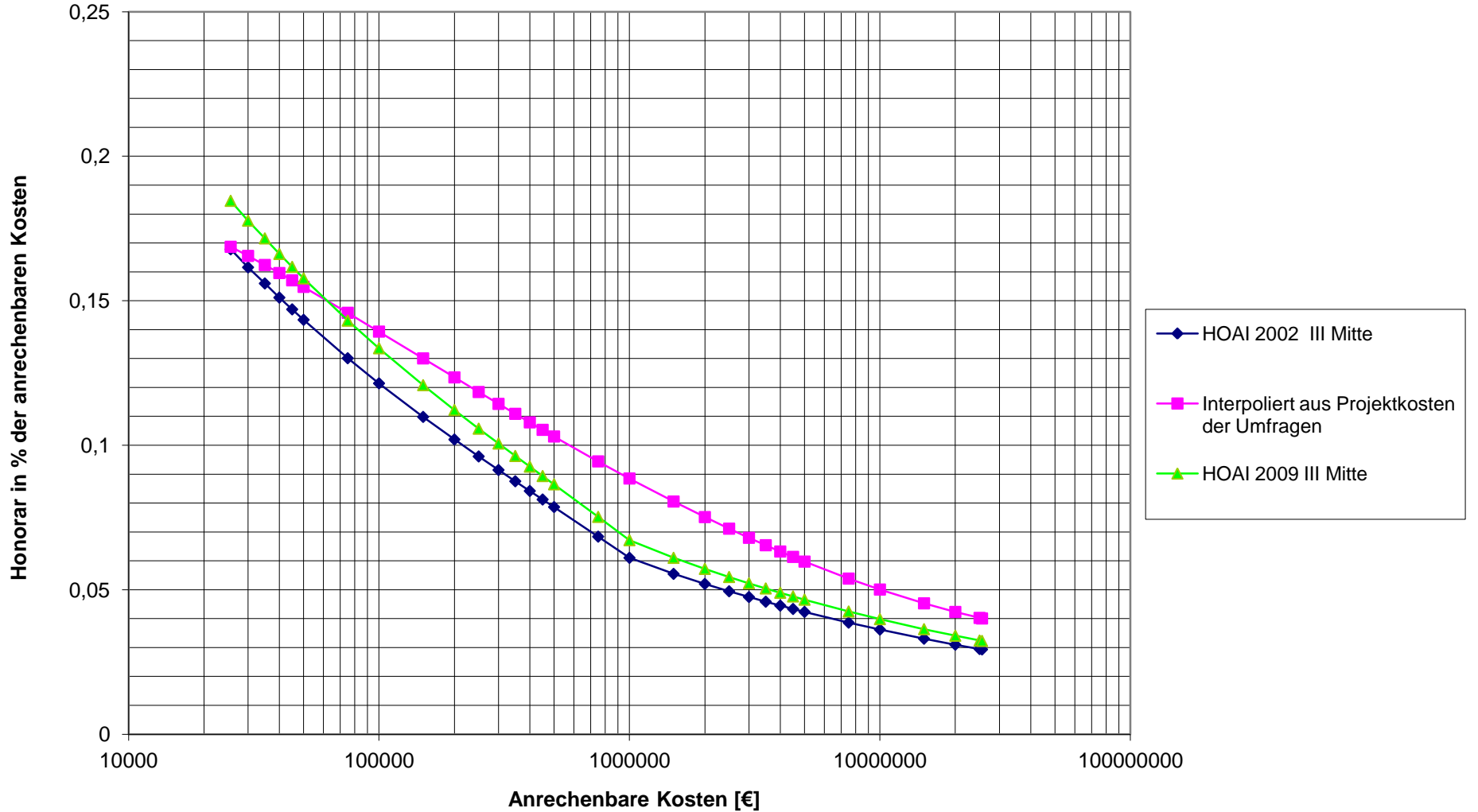
Bürokostenvergleich 2011, Ingenieurbauwerke §43.1 HOAI2009



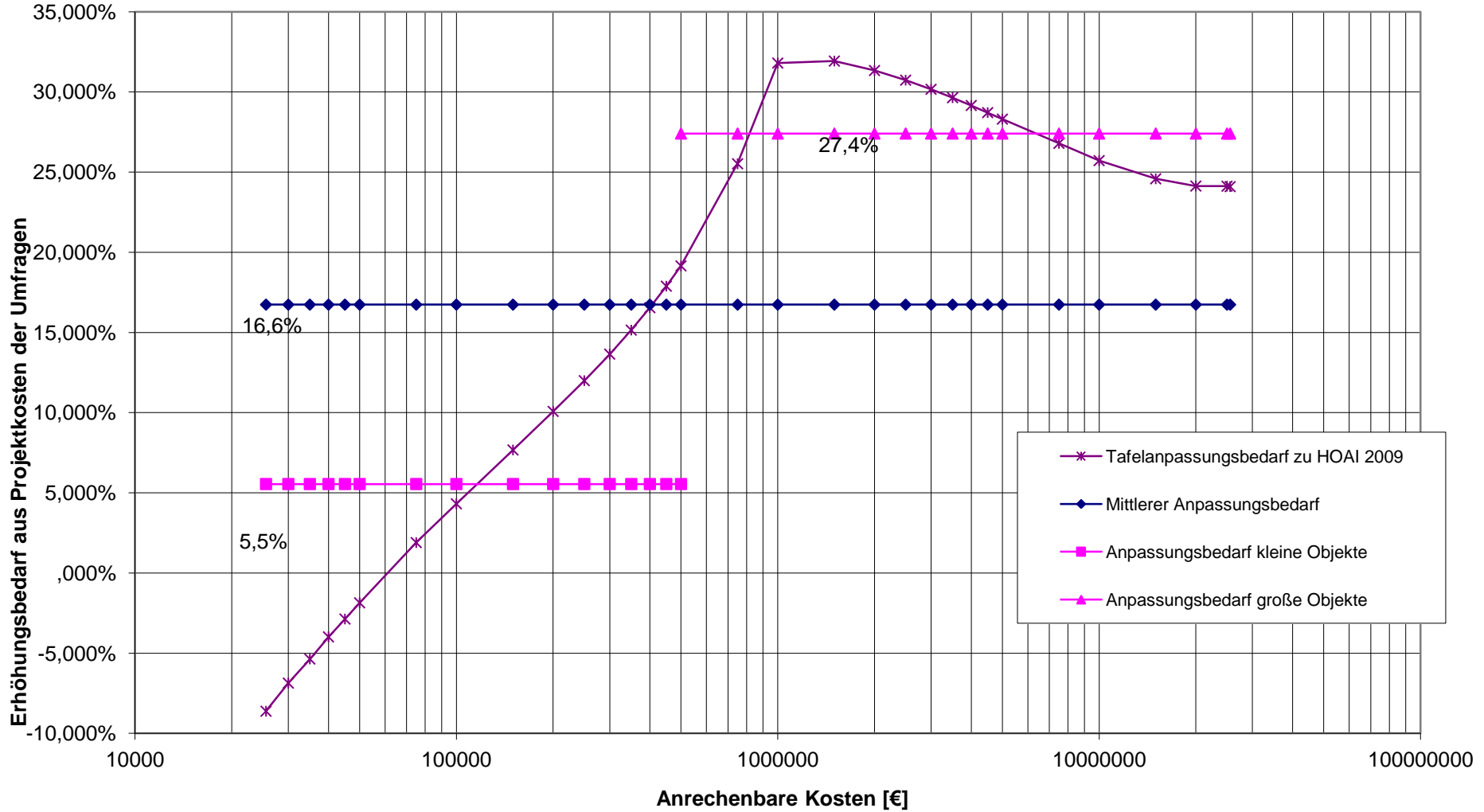
Bürokostenvergleich 2011, Verkehrsanlagen §47.1 (HOAI 2002 §56.2)



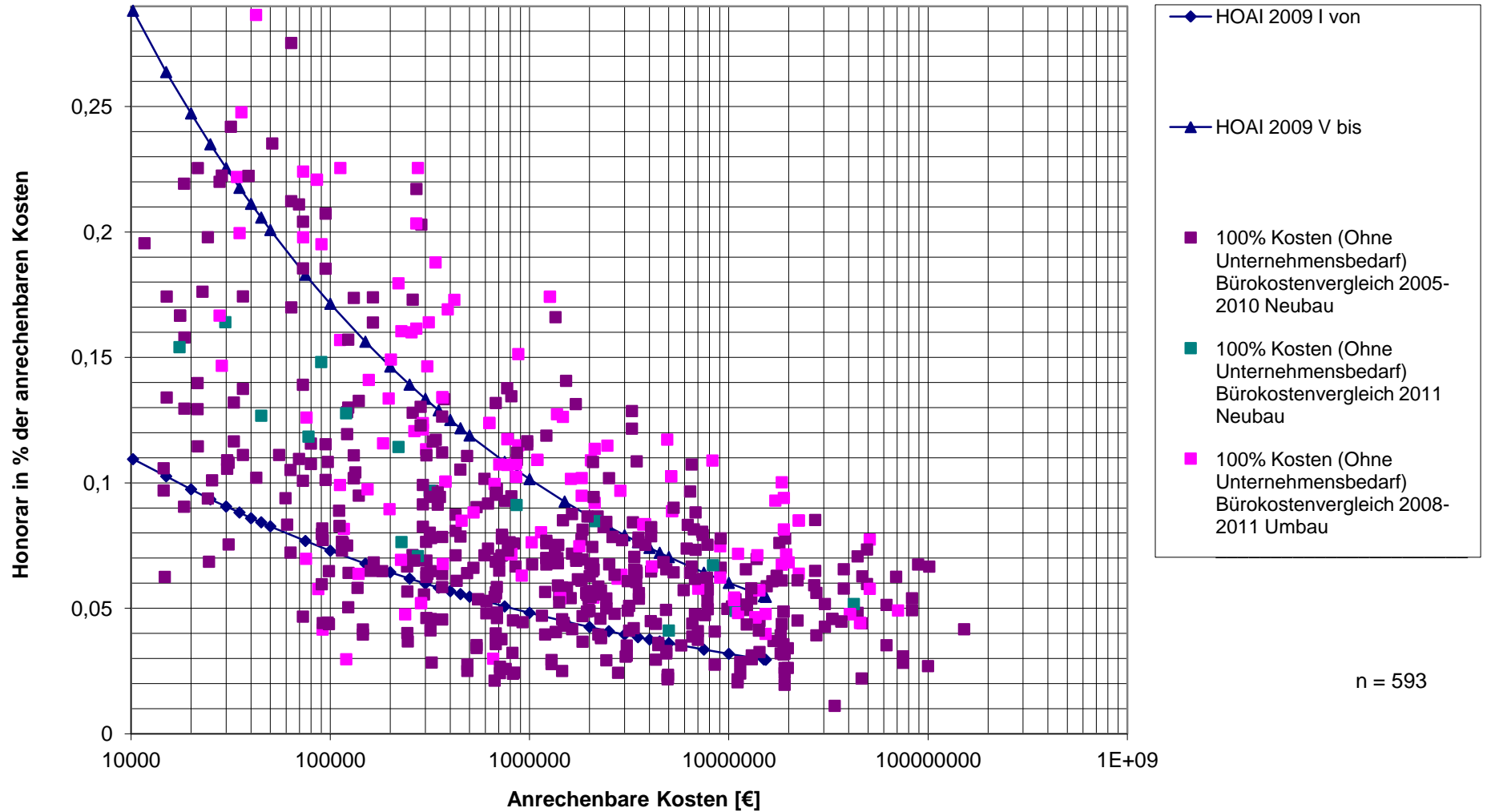
Bürokostenvergleich 2011, Verkehrsanlagen §47.1 (HOAI 2002 §56.2)



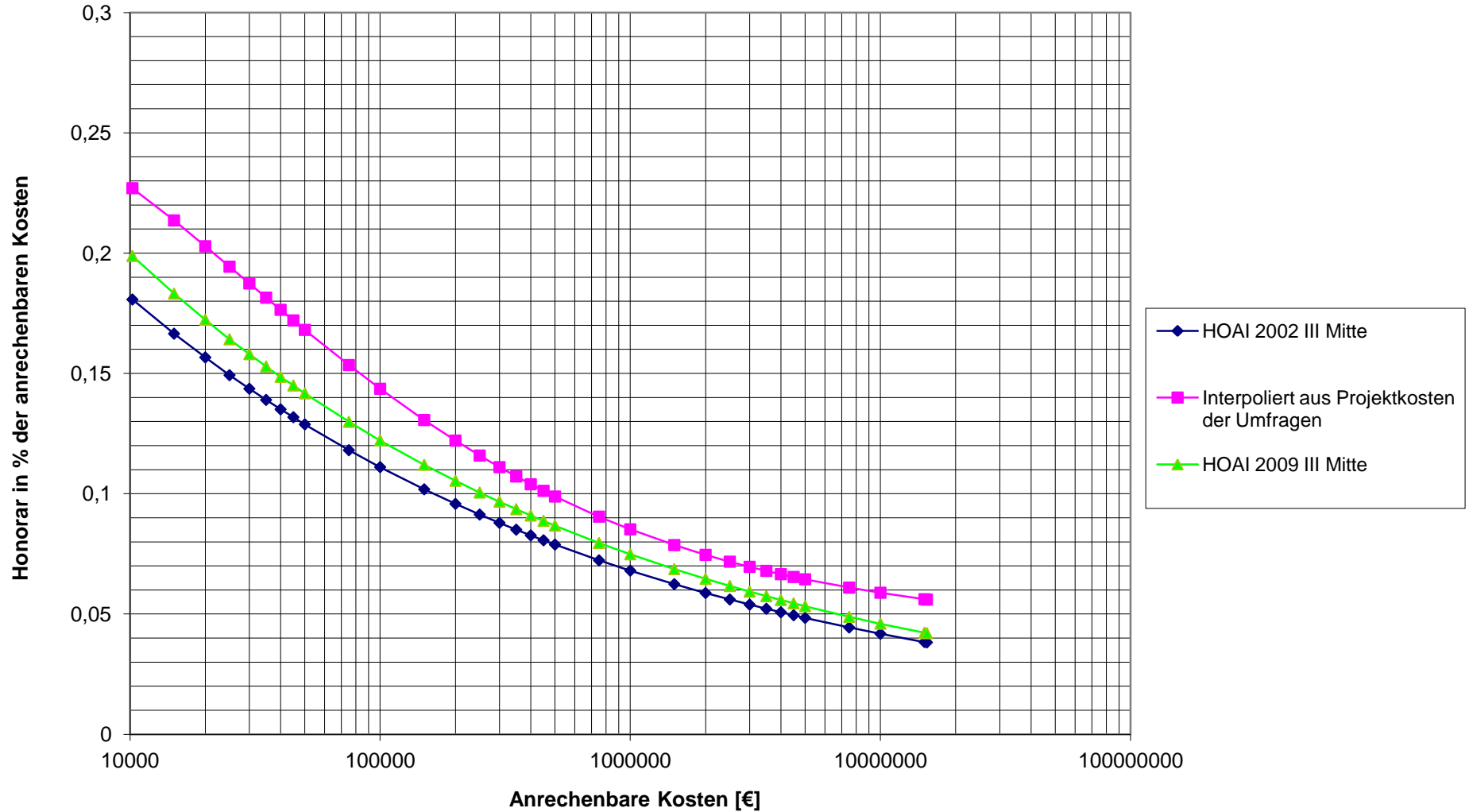
Bürokostenvergleich 2011, Verkehrsanlagen §47.1 HOAI 2009



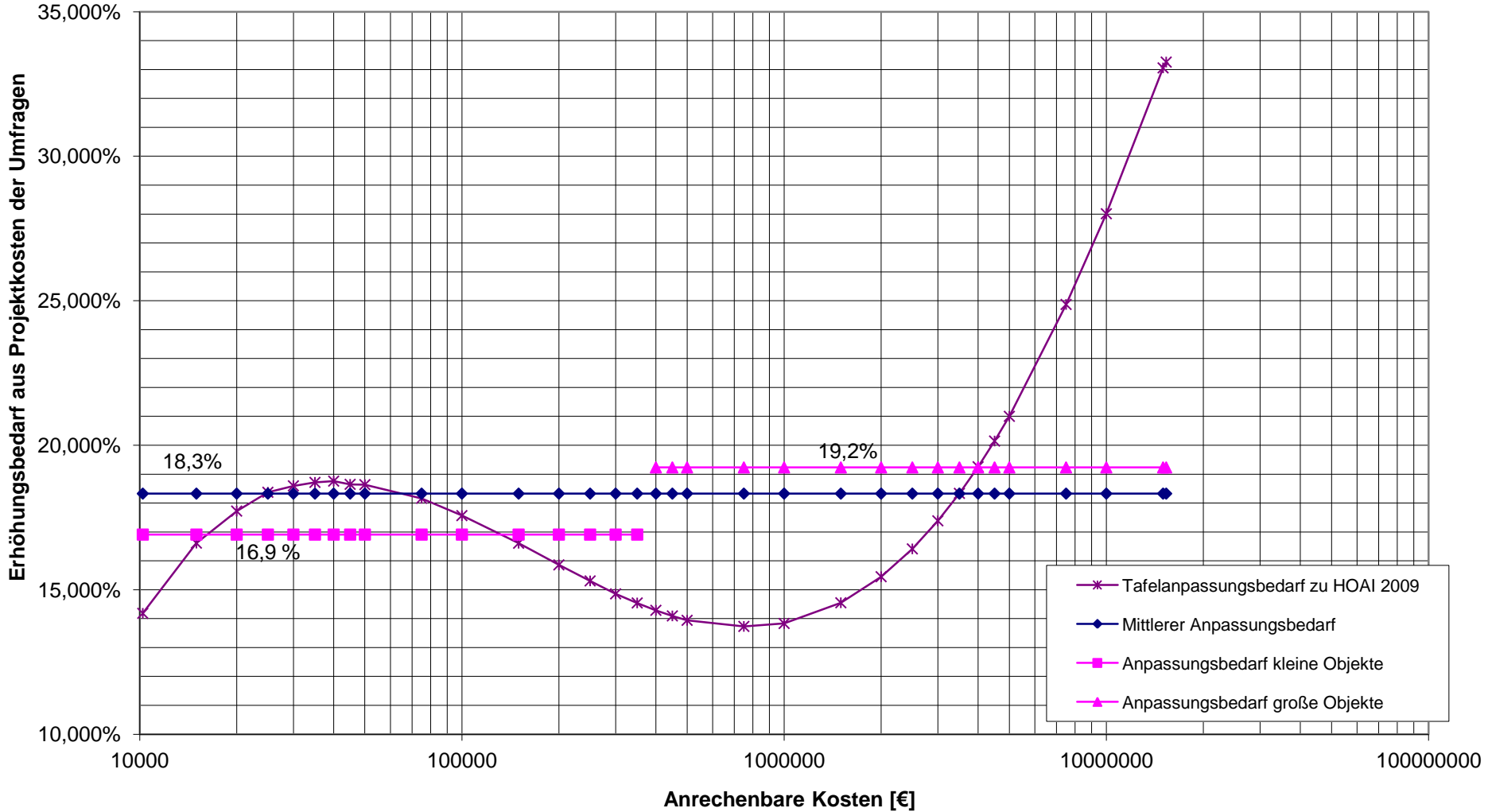
Bürokostenvergleich 2011, Tragwerksplanung §50.1 (HOAI 2002 §65.1)



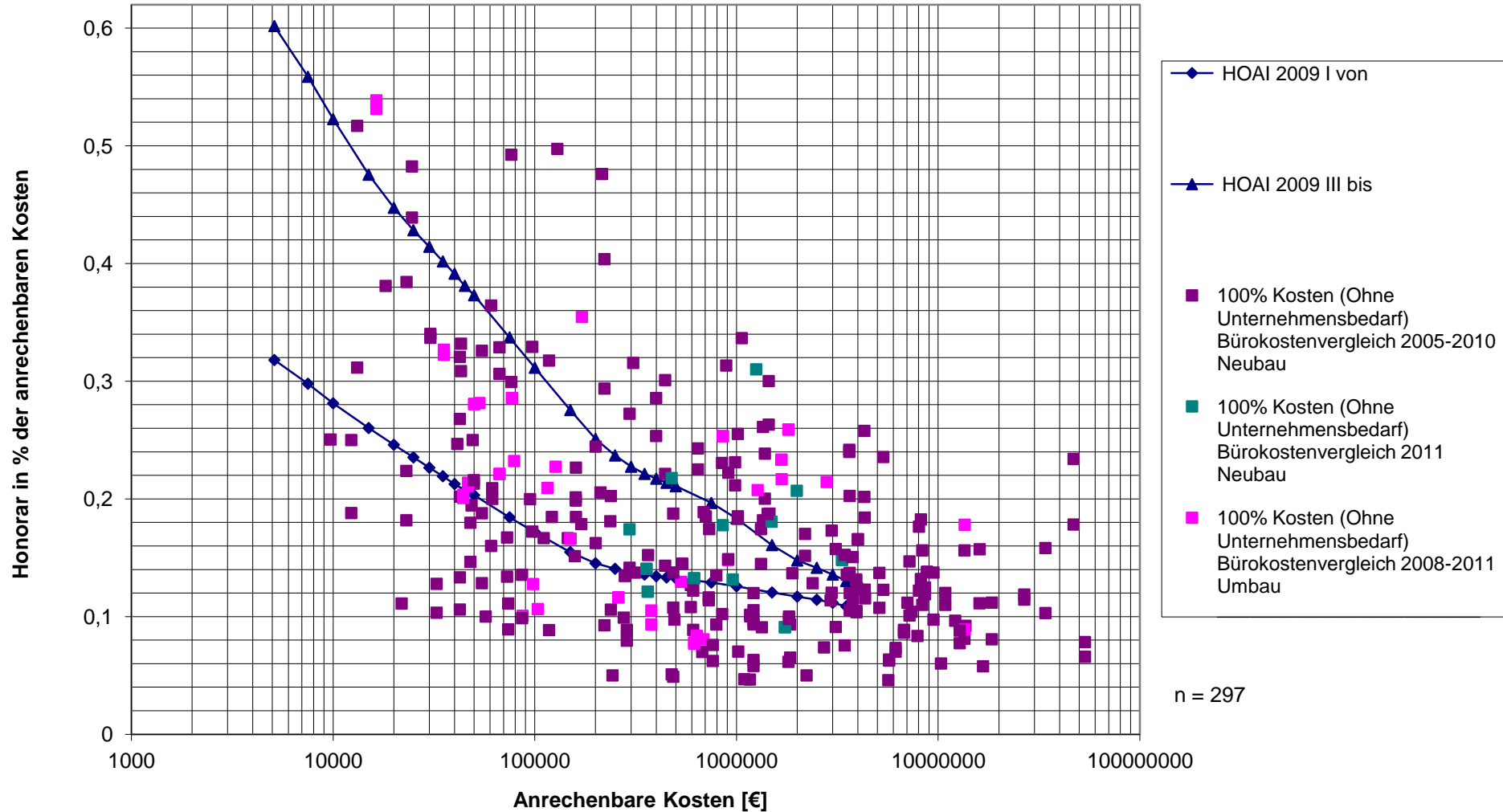
Bürokostenvergleich 2011, Tragwerksplanung §50.1 (§65.1 HOAI 2002)



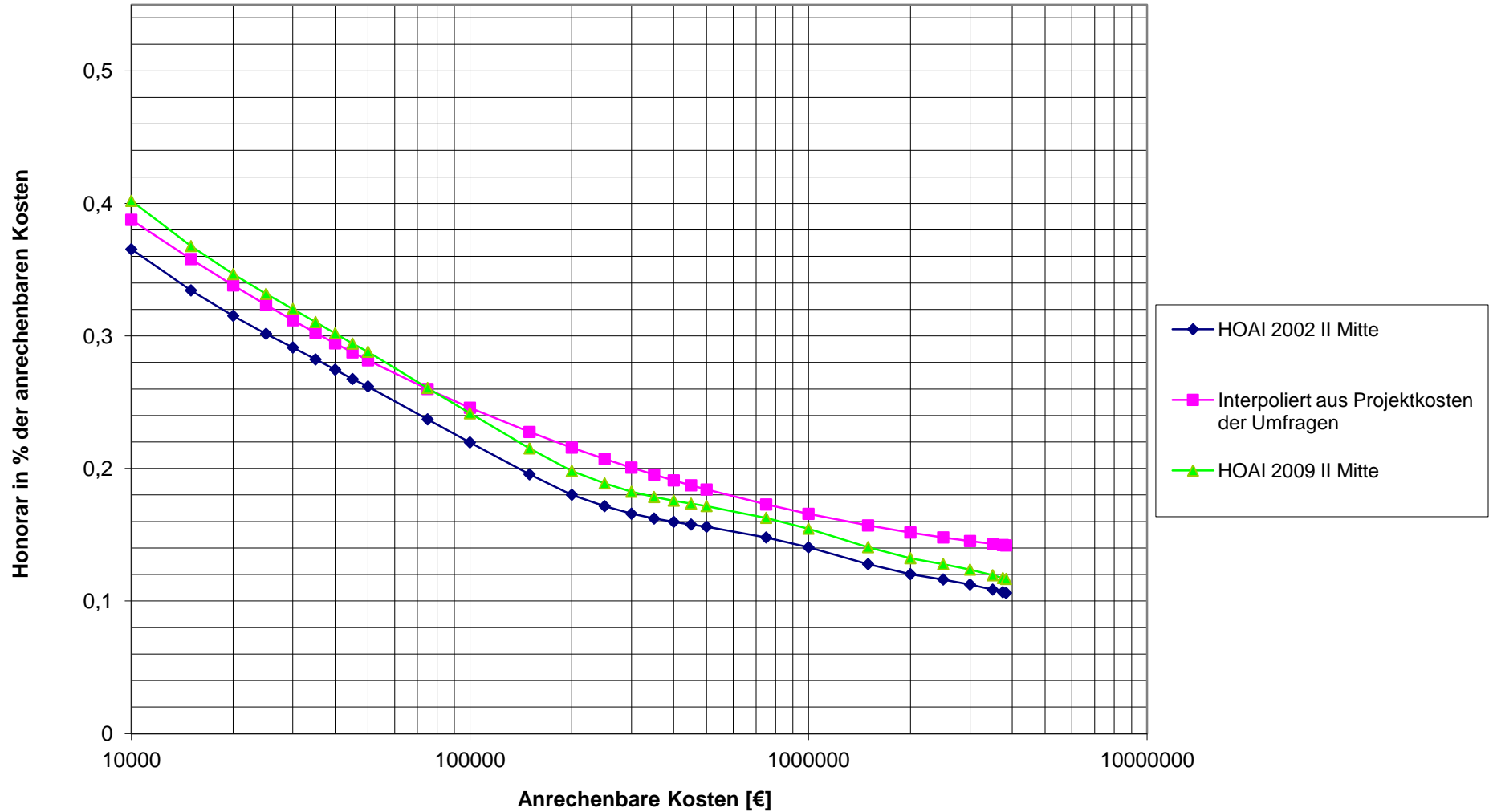
Bürokostenvergleich 2011, Tragwerksplanung §50.1 HOAI 2009



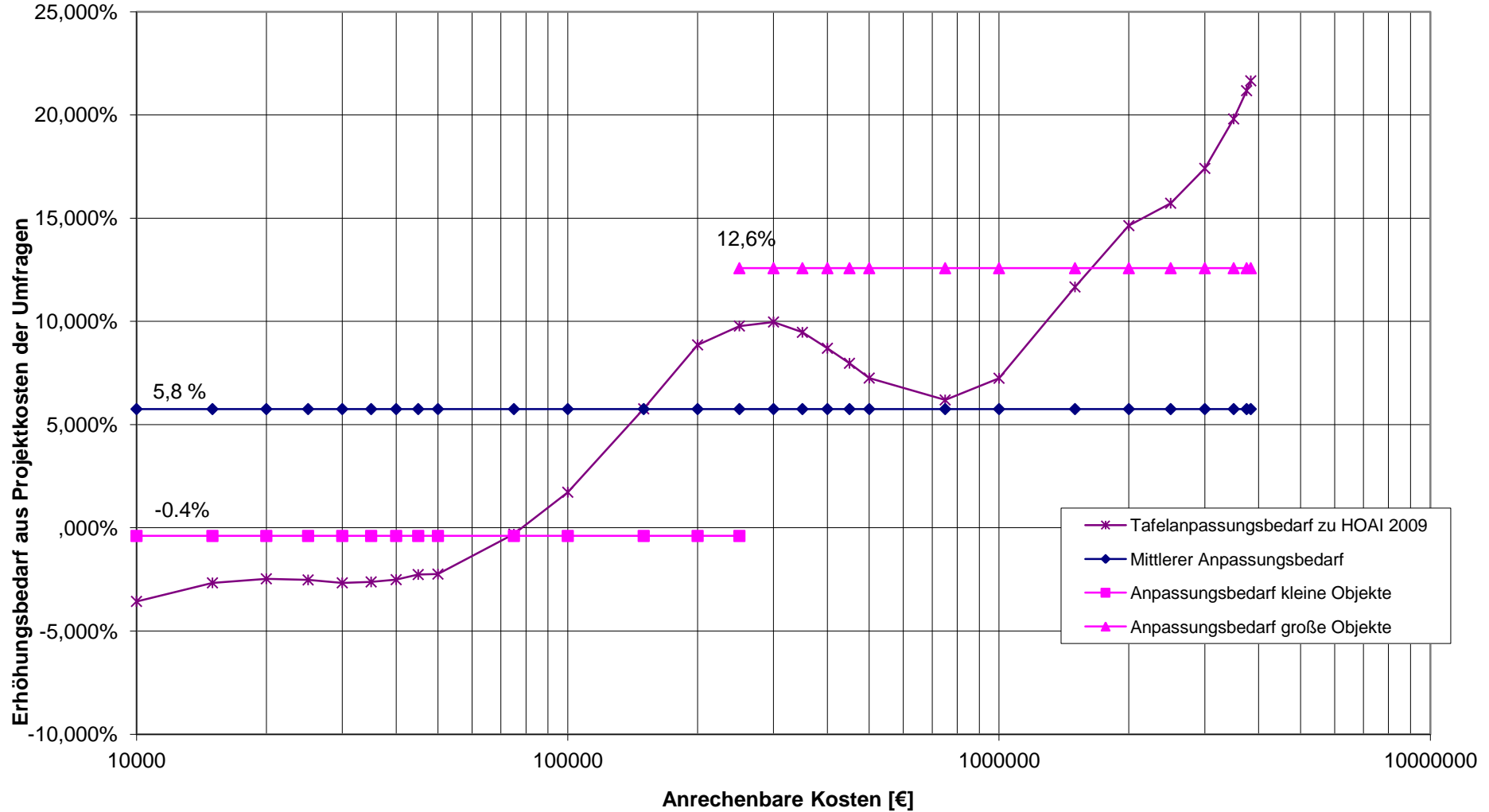
Bürokostenvergleich 2011, Technische Ausrüstung §54.1 (HOAI 2002 §74.1)



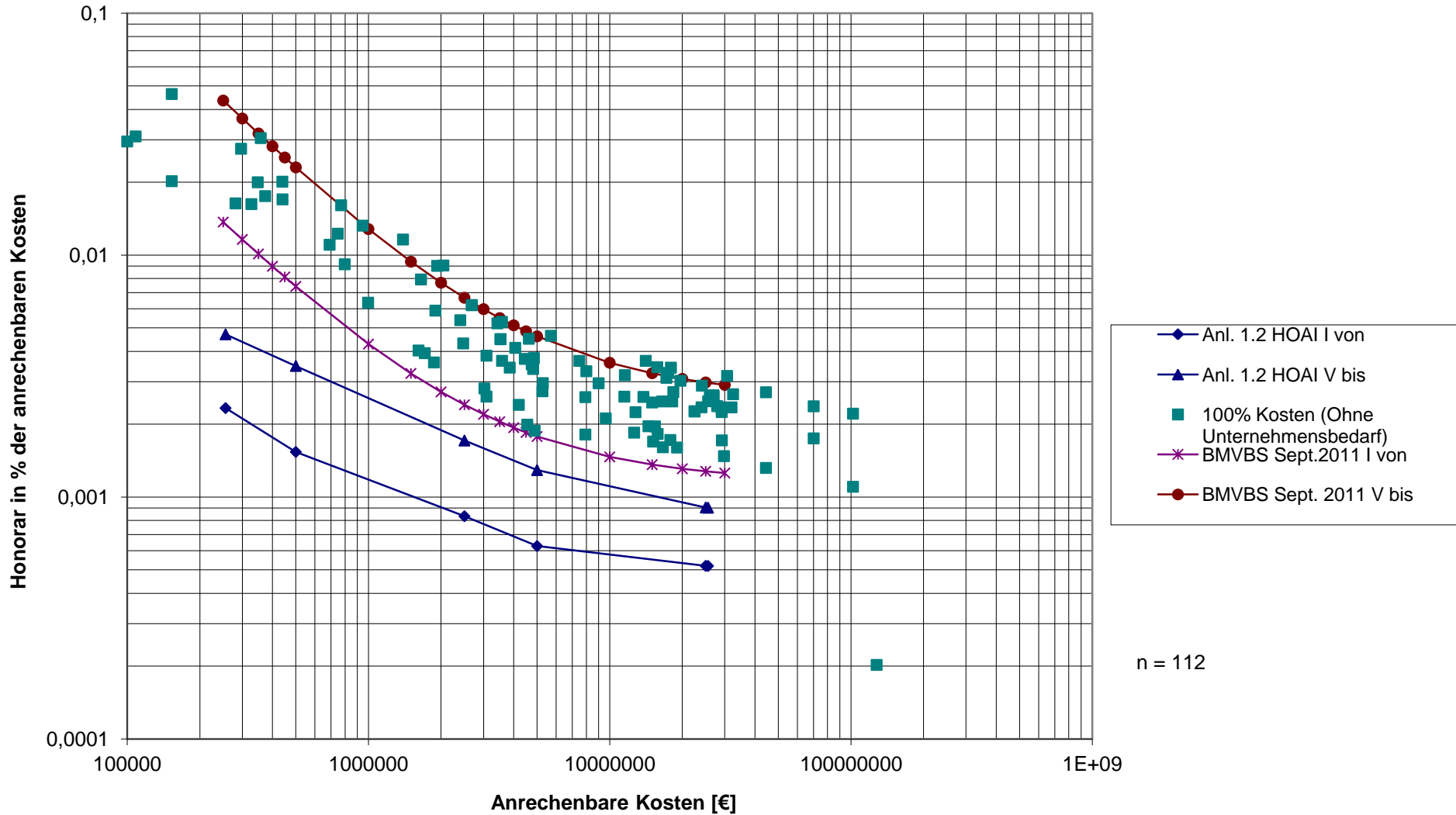
Bürokostenvergleich 2011, Technische Ausrüstung §54.1 (§74.1 HOAI 2002)



Bürokostenvergleich 2011, Technische Ausrüstung §54.1 HOAI 2009



**Bürokostenvergleich 2011, Thermische Bauphysik (Anlage 1.2 HOAI 2009, HOAI 2002 §78.3)
 Wärmeschutz und Energiebilanzierung gem. Evaluierung HOAI - Abschlussbericht BMVBS Sept. 2011**



Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2011

Tafelauswertung

1. Für alle baukostenabhängigen Projektbereiche wurden bei den beteiligten Büros die im Jahre 2011 abgeschlossenen Neubauvorhaben und Umbauten abgefragt.

Die Auswertung erfolgt mit den Daten der Studien 2005 bis 2011.

Wie in der Studie 2010 wird die Auswertung unter Berücksichtigung von Bau- und Bürokostenindex vorgenommen.

2. Es wurden aus der Umfrage 2005 bis 2011 Daten für 2.019 Objekte mit einem Volumen von 7,738 Milliarden € anrechenbarer Kosten angegeben. Die in dieser Studie ausgewerteten Objekte verursachten Planungskosten von 267,7 Millionen €. Die mittlere Planungsleistung (Grund- und Besondere Leistungen) lag z.B. für Architektenleistungen bei 80 %. Das Schwerpunktjahr der Umfrage 2011 ist z. B. für Architektenleistungen 2010, das Gesamtschwerpunktjahr für die Jahre 2005 bis 2011 ist Mitte 2007.

Die angegebenen Daten beziehen sich nur auf die ausgewerteten Objekte. Informationen zu angegebenen aber nicht ausgewerteten Objekten sind in den Daten nicht enthalten.

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2011

Tafelauswertung

3. Abfrageinhalte:

Es wurde für jeden Objektbereich abgefragt:

- Verwendete HOAI (1996 a. F. und 2009)
- Neubau / Umbau / Bebauungspläne gem. § 41.1 a. F. bzw. § 21.1 n. F.
- Honorarzone
- Realistischer Steigerungswert der Honorarzonen
- Schwerpunktjahr der Leistung
- Anrechenbare Kosten (Bebauungspläne Fläche in ha)
- Erbrachte Leistungen in %
- Angefallene Planungs- und Überwachungskosten (netto €) ohne Gewinn, ohne Nebenkosten. Bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen zusätzlich örtliche Bauüberwachung gem. HOAI § 57 a. F. bzw. Anlage 2, Nr. 2.8.8
- Zugehörige verbrauchte Stundenanzahl techn. Mitarbeiter je Objekt, bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen gem. HOAI § 57 a. F. bzw. Anlage 2, Nr. 2.8.8 getrennt nach vertafelter Leistung und örtlicher Bauüberwachung

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2011

Tafelauswertung

Bei Umbauten wurden zusätzlich abgefragt:

- in den anrechenbaren Kosten enthaltene Kosten anrechenbarer Bausubstanz
- vereinbarter Umbauzuschlag

Bei den Bebauungsplänen wurde zusätzlich abgefragt:

- Bewertung der LP 1
- Bewertung der LP 2
- Besondere Leistungen

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2011

Tafelauswertung

4. Abgefragte Objekte

		Objektanfragen Umfrageergebnisse					Auswertung Bürokosten- vergleich 2009	Auswertung Bürokosten- vergleich 2010 und 2011
		HOAI 2002	HOAI 2009	2005	2006 und 2007	2008 bis 2010		
1	Gebäude	16.1	34.1	X	X	X	X	X
2	Freianlagen	17.1	39.1	X	X	X		
3	Ingenieurbauwerke	56.1	43.1	X	X	X	X	X
4	Verkehrsanlagen	56.2	47.1	X	X	X	X	X
5	Tragwerksplanung	65.1	50.1	X	X	X	X	X
6	Technische Ausrüstung	74.1	54.1	X	X	X	X	X
7	Thermische Bauphysik	78.3	Anl.1.2		X	X		X
8	Bauakustik	83.1	Anl. 1.3.2		X	X		
9	Raumakustik	89.1	Anl. 1.3.4		X	X		
10	Baugrundbeurteilung	94.1	Anl. 1.4		X	X		
11	Vermessung	99.1	Anl. 1.5		X	X		
12	Bebauungspläne	41.1	21.1			X		
3+4	Bauüberwachung	57	Anl. 2.2.8		X	X		

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2011

Tafelauswertung

5. Auswertung

Aus dem angegebenen Stundenverbrauch und dem Bürostundensatz jedes Büros werden die Planungs- und Überwachungskosten getrennt ermittelt und mit den angegebenen Kosten verglichen.

Die 2.019 vorliegenden Projektdaten (bei von 100% abweichenden Leistungen umgerechnet auf 100%) werden den HOAI-Tafelwerten des unteren Wertes der Honorarzone I und des oberen Wertes der HZ V (bei TGA HZ III) der HOAI 2009 gegenübergestellt. Bei Umbauten sind die Planungs- und Überwachungskosten ohne Berücksichtigung von Umbauzuschlägen, jedoch mit den angegebenen Kosten anrechenbarer Bausubstanz dargestellt.

Im zweiten Schritt werden diese Projektdaten auf die HOAI-Mittel-Zone (III Mitte bzw. TGA II) bezogen.

Die Umrechnung der Projektdaten aus den angegebenen Honorarzonen in Bezug auf die HOAI-Mittel-Zonen erfolgt mit den Spreizungen der HOAI. Ein Unternehmensbedarf von 10 % wurde berücksichtigt.

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2011

Tafelauswertung

Soweit bei Umbauten Zuschläge als vereinbart angegeben wurden, sind diese vom errechneten Erhöhungsbedarf abgesetzt.

Bei einem großen Teil der Umbauprojekte sind in den anrechenbaren Kosten Bausubstanzkosten enthalten.

Die Umbauprojekte wurden mit den Neubauprojekten verglichen. Umbauten haben gem. Ermittlung einen höheren Planungsaufwand, der im Mittel bei Objekten gem. § 16.1 a. F. bzw. § 34.1 bei 48 %, bei Objekten gem. § 65.1 a. F. bzw. § 50.1 bei 51 % und bei Objekten gem. § 74.1 a. F. bzw. § 54.1 bei 20 % liegt.

Bei Vereinbarung dieser Zuschläge – welche die Bausubstanz beinhalten – ergäben sich im Durchschnitt die gleichen Kosten wie bei Neubauprojekten.

Zusätzlich zu den ausgewiesenen Zuschlägen ergibt sich der Erhöhungsbedarf bei Umbauten wie unter 7. dargestellt.

Umbauten bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen wurden nicht ausgewertet.

Für Leistungen der thermischen Bauphysik/Wärmeschutz/Energiebilanzierung liegen 112 ausgewertete Projekte vor. Sie sind sowohl den Honorarkurven der Anlage 1.2 HOAI 2009 als auch der im BMVBS-Vorschlag vom September 2011 enthaltenen Honorartabelle gegenübergestellt. Bei Festlegung einer endgültigen Honorartabelle ist zu beachten, dass die Projekte mit Nettokosten ohne Unternehmensbedarf dargestellt wurden.

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2011

Tafelauswertung

Auswertung Umbauzuschlag und anrechenbare Bausubstanz 2008 bis 2011

HOAI 2009	Objekte mit Bausubstanz	Objekte mit Umbauzuschlag	keines von beidem
§ 34.1	15 %	51 %	47 %
§ 50.1	58 %	87 %	11 %
§ 54.1	16 %	72 %	28 %

	Durchschnittliche Höhe - soweit angegeben -		Planungsmehrkosten bei Umbauten gegenüber Neubauten	
	Bausubstanz (Anteil an anrechenbaren Kosten) soweit vereinbart	Umbauzuschlag soweit vereinbart	Mittelwert	Oberer Wert (5 % Fraktile)
§ 34.1	27 %	27 %	48 %	158 %
§ 50.1	18 %	25 %	51 %	104 %
§ 54.1	15 %	20 %	20 %	107 %

N = 227

Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen wurden nicht ausgewertet.

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2011

Tafelauswertung

6. Objektmengen und -größen ausgewählter Objektbereiche 2005 bis 2011 (Grundlage HOAI 2002 und 2009)

Leistungsbild	Anzahl Objekte	Planungs- kosten	Anrechenbare Kosten in €			
			von	Mittelwert	bis	Summe
Architekt / Gebäude	518	93.871.000	180	3.997.000	89.000.000	1.862.543.000
Ingenieurbauwerke	296	14.731.000	13.000	6.113.000	750.000.000	1.338.783.000
Verkehrsanlagen	203	10.679.000	11.197	3.367.000	105.000.000	451.157.000
Tragwerksplanung	593	106.747.000	300	5.062.000	125.000.000	2.313.223.000
Technische Ausrüstung	297	38.951.000	8.000	2.482.000	56.000.000	578.288.000
Wärmeschutz, Energiebilanzierung	112	2.679.000	100.000	12.435.000	125.000.000	1.193.789.000
Summe	2.019	267.658.000				7.737.783.000

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2011

Tafelauswertung

7. Tafelveränderungsbedarf (Angaben in %) gem. Auswertung der Projekte bis einschl. 2011

Leistungsbild	Tafel	Bezogen auf HOAI 2009								
		Studie 2010 Objekte 2005 bis 2010 ohne Bau-Bürokostenindex			Studie 2010 Objekte 2005 bis 2010 mit Bau-Bürokostenindex			Studie 2011 Objekte 2005 bis 2011 mit Bau-Bürokostenindex		
		Mittelwert	kleine Objekte ¹	große Objekte ²	Mittelwert	kleine Objekte ¹	große Objekte ²	Mittelwert	kleine Objekte ¹	große Objekte ²
Architekt / Gebäude	34.1 16.1	8,0	13,4	2,8	9,5	13,8	5,4	9,9	14,1	5,9
Ingenieur- bauwerke	43.1 56.1	17,2	21,6	12,8	19,3	23,0	15,5	19,0	22,4	15,5
Verkehrs- anlagen	47.1 56.2	14,9	2,7	26,6	17,6	5,3	29,3	16,6	5,5	27,4
Tragwerks- planung	50.1 65.1	15,1	14,0	15,7	17,9	16,6	18,7	18,3	16,9	19,2
Technische Ausrüstung	54.1 74.1	3,6	-2,5	10,5	5,2	0,1	11,0	5,8	-0,4	12,6
ungewichtetes Mittel		11,8	9,8	13,7	13,9	11,8	16,0	13,9	11,7	16,1
Wärmeschutz, Energie- bilanzierung	Tafel BMVBS	Bei leichter Erhöhung der Honorarkurve V oben bei großen Objekten kann die Honorartabelle tendenziell bestätigt werden.								

Der Tafelveränderungsbedarf gibt den Fehlbetrag in % an, um die HOAI-Tafeln 2002 bzw. 2009 zu erreichen.

¹ Objekt unterhalb Tafelmitte

² Objekte oberhalb Tafelmitte

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2011

Tafelauswertung

Mittelwerte

Leistungsbild	Tafel	Bezogen auf HOAI 2002				Bezogen auf HOAI 2009			
		Studie 2006 Objekte 2005 bis 2006	Studie 2007 Objekte 2005 bis 2007	Studie 2008 Objekte 2005 bis 2009	Studie 2009 Objekte 2005 bis 2009	Studie 2009 Objekte 2005 bis 2009	Studie 2010 Objekte bis 2010 ohne Index	Studie 2010 Objekte bis 2010 mit Index	Studie 2011 Objekte bis 2011 mit Index
		Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Architekt / Gebäude	34.1 16.1	15,0	16,8	18,7	18,4	7,7	8,0	9,5	9,9
Ingenieurbauwerke	43.1 56.1	24,5	24,4	24,4	23,9	11,9	17,2	19,3	19,0
Verkehrsanlagen	47.1 56.2	12,8	17,1	17,1	26,8	15,3	14,9	17,6	16,6
Tragwerksplanung	50.1 65.1	14,1	18,2	22,3	24,2	12,9	15,1	17,9	18,3
Technische Ausrüstung	54.1 74.1	17,2	15,2	13,5	14,1	3,8	3,6	5,2	5,8
ungewichtetes Mittel		16,7	18,3	18,3	21,5	10,3	11,8	13,9	13,9
Wärmeschutz, Energiebilanzierung	Tafel BMVBS								

Der Tafelveränderungsbedarf gibt den Fehlbetrag in % an, um die HOAI-Tafeln 2002 bzw. 2009 zu erreichen.

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2011

Tafelauswertung

Mittelwerte, nur bezogen auf HOAI 2002

Leistungsbild	Tafel	Bezogen auf HOAI 2002				Bezogen auf HOAI 2002		
		Studie 2006 Objekte 2005 bis 2006	Studie 2007 Objekte 2005 bis 2007	Studie 2008 Objekte 2005 bis 2009	Studie 2009 Objekte 2005 bis 2009	Studie 2010 Objekte bis 2010 ohne Index	Studie 2010 Objekte bis 2010 mit Index	Studie 2011 Objekte bis 2011 mit Index
		Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Architekt / Gebäude	34.1 16.1	15,0	16,8	18,7	18,4	18,8	20,5	20,9*
Ingenieurbauwerke	43.1 56.1	24,5	24,4	24,4	23,9	28,7	31,2	30,1
Verkehrsanlagen	47.1 56.2	12,8	17,1	17,1	26,8	26,4	29,4	28,3
Tragwerksplanung	50.1 65.1	14,1	18,2	22,3	24,2	26,6	29,7	30,1
Technische Ausrüstung	54.1 74.1	17,2	15,2	13,5	14,1	14,0	15,7	16,4
ungewichtetes Mittel		16,7	18,3	18,3	21,5	22,8	25,3	25,2
Wärmeschutz, Energiebilanzierung	Tafel BMVBS							

Der Tafelveränderungsbedarf gibt den Fehlbetrag in % an, um die HOAI-Tafeln 2002 bzw. 2009 zu erreichen.

* Rechenbeispiel vom HOAI 2009 auf HOAI 2002: $1,099 \cdot 1,1 = 1,209 \triangleq 20,9 \%$

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2011 Tafelanpassungsbedarf

Für die Tafeln gem. §§ 34.1/43.1/47.1/50.1 und 54.1 wurden – bezogen auf die Kosten 2011 – neue Tafeln aus den Umfragebögen entwickelt. Veränderungsbedarf wurde sowohl bei den Tafeln der HOAI 2002 als auch 2009 angegeben. Der Kostenstand 2011 enthält keine Zuschläge für die Zukunft und keinen strukturellen Anpassungsbedarf.

Es zeigt sich, dass alle untersuchten Tafeln in Ihrer Struktur nicht (mehr) der HOAI-Tafelstruktur entsprechen.

Die ausgewerteten 2.019 Objekte der Studien aus 2005 bis 2011 zeigen mit hoher Gleichmäßigkeit, dass die Objektmengen, welche 7,738 Milliarden € anrechenbare Kosten bzw. 267,7 Millionen € Planungskosten entsprechen, eine ausgesprochen hohe Datenbasis beinhalten.

Zum Vergleich wurden bei der Architektenleistung (§ 34.1) die Objekte ausgewertet, welche bereits nach HOAI 2009 im Jahr 2011 endgültig fertig gestellt waren.

Dies betrifft nur 69 Objekte; gleichwohl zeigten sich im Vergleich zu allen Objekten praktisch die gleiche Kostenkurven in kleinen und mittleren Bereichen. Hier sind allerdings noch keine Großprojekte angegeben worden, deren Bearbeitung im Jahr 2011 noch nicht abgeschlossen sein können.

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2011

Tafelanpassungsbedarf

Aus der Menge der angegebenen Objekte und deren Kostenkurve sollte gefolgert werden, den Tafelendbereich anzuheben, da durch den Anstieg der Baukosten (von 1976 bis 2011) vermehrt größere Objekte aus der Tafel herausfallen. Da gleichzeitig kleinere Objekte in den Tafelbereich fallen, könnte hier eine moderate Anhebung des Tafelbeginns sinnvoll sein.

Die Objekte zur Thermischen Bauphysik sind der im „Lechner-Papier“ enthaltenen Tafel gegenübergestellt. Es zeigt eine sehr gute Übereinstimmung; die Oberwerte (HZ V) des Tafelvorschlags wären nach der vorliegenden Auswertung etwas anzuheben. Auf die Ermittlung einer Kostenmittelkurve für Thermische Bauphysik wurde verzichtet.

Danksagung

Der Vorstand des AHO dankt allen Verbänden und Kammern, die den AHO-Bürokostenvergleich 2011 aktiv unterstützt haben, insbesondere dem Verband Beratender Ingenieure VBI und dem BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. Der Dank gilt auch dem Bundesanzeiger Verlag für seine finanzielle Unterstützung.